

BILDUNGSPROGRAMM 2016

Aus-, Fort-, Weiterbildung und
berufsbegleitendes Studium der Hochschule



Bildung verändert Menschen.



Ein Unternehmen der Stadt und des Landkreises Rosenheim

1. DEUTSCHER BILDUNGSPREIS



Das Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe konnte beim ersten deutschen Bildungspreis, einem Benchmark für Bildungs- und Talentmanagement, einen großen Erfolg erzielen. Nach einem umfangreichen Bewerbungs- und Auswahlverfahren konnten wir uns unter den drei Top Unternehmen mit exzellenter Bewertung platzieren.

„Das Unternehmen hat nach anerkanntem Qualitätsstandard ein exzellentes Bildungs- und Talentmanagement implementiert, das zu den Besten der Branche und Unternehmensgröße gehört.“ Wir freuen uns sehr über dieses Ergebnis, das Lohn für eine lange, kontinuierliche und hochwertige Arbeit unseres Instituts ist.

Am 22. April 2013 erfolgte nach vorangegangenem Audit die Preisverleihung in der Staatskanzlei in Stuttgart. Die Schirmherrschaft hatte das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Die Initiatoren sind daneben EuPD Research Sustainable Management und die TÜV Süd Akademie.

EUREGIO INNTAL PREIS 2013



Das Akademische Institut für Gesundheits- und Sozialberufe der RoMed Kliniken wurde mit dem Euregio Inntal Preis 2013 geehrt. Die Preisverleihung fand am 21.02.2013 zum zweiten Mal in der „Alten Post“ in Fischbach in der Gemeinde Flintsbach statt.

Zu Beginn lobte der Präsident der Euregio Professor Walter J. Mayr die Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene: Sie fördere Frieden und Freiheit. Flintsbachs Bürgermeister Wolfgang Berthaler sah es als Hausherr pragmatischer: Auf dem kleinen Dienstweg lasse sich mehr bewegen, als wenn man auf München oder Innsbruck warte. Die Euregio ist für Professor Mayr Teil des europäischen Einigungsprozesses. Deren wichtigste Aufgabe sei es, Gegenwart und Zukunft mit zu gestalten, so der Euregio-Präsident.

Preisträger war das Akademische Institut für Gesundheits- und Sozialberufe der RoMed Kliniken. Laudator Bürgermeister Rudolf Puecher aus Brixlegg und zugleich Obmann des Krankenhaus-Verbandes Kufstein lobte das Institut als Wegbereiter. 2006 begannen die ersten Mitarbeiter aus dem Bezirkskrankenhaus Kufstein eine Ausbildung in Rosenheim. Das Besondere daran: Der Abschluss am Institut wurde erstmals grenzüberschreitend anerkannt. Inzwischen, so Puecher, nutzen auch die Bezirkskrankenhäuser in St. Johann und Lienz das Bildungsangebot des Instituts in Rosenheim. Eine flächendeckend hohe Qualität in Aus- und Fortbildung ist so gewährleistet, ist sich der Laudator sicher. Es sei ein Grundrecht eines jeden Menschen, dass die beste medizinische und pflegerische Versorgung garantiert werde, sagte Puecher. Die Auszeichnung nahm Institutsleiter Michael Nützel-Aden M.A. B.Sc. entgegen.

VORWORT

Michael Nützel-Aden

M.A. B.Sc.

Leitung

Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe

Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH



Sehr geehrte Damen und Herren,

erfreulicherweise ist es uns im Jahr 2015 gelungen, das Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe innerhalb der Gesundheitswirtschaft weiter zu etablieren. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern, den Krankenhäusern, Altenheimen, Sozialstationen und Arztpraxen sowie Institutionen und den Hochschulen konnten wir uns über weiter steigende Teilnehmerzahlen in diesem Jahr freuen. Auch der Einzug vor einem Jahr in das neue Dienstleistungs- und Schulungszentrum der RoMed Kliniken wird den Anforderungen gerecht und erfreut sich bei den Teilnehmern und Lehrenden großer Akzeptanz.

Nachdem die Behörden, Gesetzgeber und die Deutsche Krankenhausgesellschaft zahlreiche Ankündigungen, Vorschriften und Gesetzesänderungen erlassen haben, hat unser Institut inhaltlich ab 2016 viele Änderungen vorgenommen. Wir wollen diesen Anforderungen gerecht werden und haben deshalb auf ein Teilmodulares Bildungssystem umgestellt. Dies hat für Sie als Teilnehmer und als Arbeitgeber zahlreiche Vorteile. Wir beraten Sie dazu gerne individuell.

Bei allen angebotenen Weiterbildungsmaßnahmen achten wir stets darauf, dass sich Qualität und Wirtschaftlichkeit im Einklang befinden, um Ihr Weiterbildungsbudget nicht zu sehr zu strapazieren.

Neben neuen Angeboten, wie die Ausbildung zur/zum Anästhesietechnischen Assistent/-in, Geriatisches Basis- und Aufbaumodul zur Abrechnung der OPS in akutgeriatrischen Abteilungen, klinische Kodierfachkraft, interner QM-Auditor, Weiterbildung Notaufnahme, Betriebliches Gesundheitsmanagement, u. a., finden Sie selbstverständlich die bereits etablierten Ausbildungen, Seminare und Weiterbildungen. Ebenso das berufsbegleitende Studium Management in Gesundheitseinrichtungen für den Pflegebereich wird immer stärker nachgefragt.

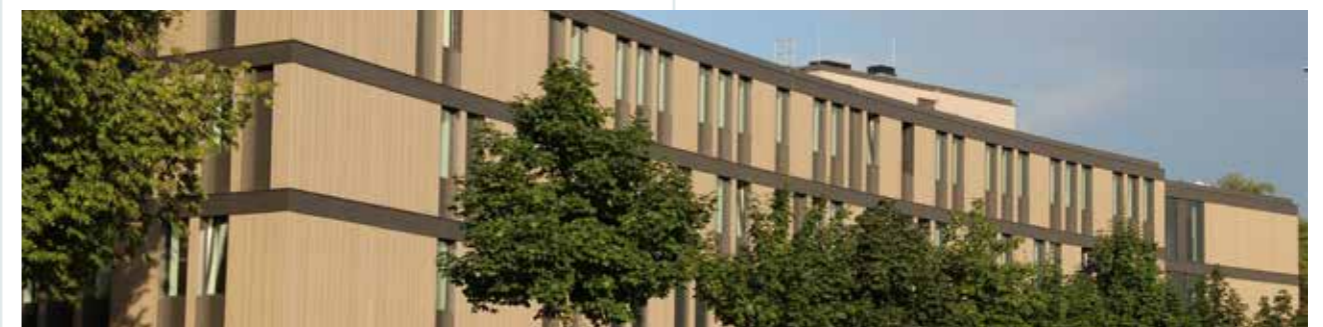
Bitte überzeugen Sie sich beim Lesen des Programms von der Vielfalt des Angebots und nutzen Sie die Möglichkeit für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Expertise und Motivation zu steigern. Gerade bei der Knappheit von Personalressourcen in der Gesundheitswirtschaft kann dies ein Wettbewerbsvorteil für Sie sein.

Wir freuen uns, Sie im Jahr 2016 bei uns begrüßen zu dürfen.

Hochachtungsvoll

Michael Nützel-Aden M.A. B.Sc.

Leitung Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe
RoMed Kliniken



Michael Nützel-Aden
M.A. B.Sc



Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie (DKG)
Lehrer für Gesundheitsberufe
Gesundheitswissenschaft Public Health B.Sc.
Gesundheitsökonomie M.A.

Leitung Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe
Lehrbeauftragter Hochschule Magdeburg-Stendal

Kursleitung: Weiterbildung Stationsleitung
Kursleitung: Studium

Büro +49 (0) 80 31 - 365 38 11
E-Mail michael.nuetzel@ro-med.de

Stefanie Schröder



Sekretärin, Bürokauffrau
Sekretariat Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe

Büro +49 (0) 80 31 - 365 38 12
Fax +49 (0) 80 31 - 365 48 84
E-Mail bildung@ro-med.de

Lutz Krüger
B.A.



Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie (DKG)
Mentor/Praxisanleiter
Care Business Management B.A.
Lehrer für Gesundheitsberufe
Trainer für Cardiopulmonale Reanimation (ANR)
ALS MegaCode Trainer für Erwachsene und Pädiatrie

Kursleitung: Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie
Kursleitung: Anästhesietechnische/-r Assistent/-in

Büro +49 (0) 80 31 - 365 38 14
E-Mail lutz.krueger@ro-med.de

Michael Dusch
Diplom-Pflegewirt (FH)



Gesundheits- und Krankenpfleger
Dipl. Pflegewirt (FH)
Qualitätsmanagementbeauftragter (kiwa)
ALS-MegaCode Trainer für Erwachsene und Pädiatrie
Rettungsassistent
Microsoft certified Trainer

Kursleitung: Palliativ-Care, Praxisanleiter, QM-Seminare,
Geriatrische Zusatzqualifikation, Reanimationstraining.
Ihr Ansprechpartner für Inhouse-Seminare

Büro +49 (0) 80 31 - 365 38 24
E-Mail michael.dusch@ro-med.de

Christine Kiener



Sekretärin, Industriekauffrau
Sekretariat Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe

Büro +49 (0) 80 31 - 365 38 12
Fax +49 (0) 80 31 - 365 48 84
E-Mail bildung@ro-med.de

Irmgard Weise



Krankenschwester für Operationsdienst (DKG)
Fachkunde I – III (DGSV)
Lehrerin für Gesundheitsberufe

Kursleitung: Weiterbildung Operationsdienst
Kursleitung: Fachkunde und Sachkunde (DGSV)

Büro +49 (0) 80 31 - 365 38 13
E-Mail irmgard.weise@ro-med.de

Petra Leschner



Krankenschwester für Operationsdienst (DKG)
Lehrerin für Gesundheitsberufe
Qualitätsmanagerin (Taw Cert)
Interne Auditorin (Taw Cert)

Schulleitung: Operationstechnische/-r Assistent/in
Anästhesietechnische/-r Assistent/-in
Kursleitung: Operationstechnische/-r Assistent/in

Büro +49 (0) 80 31 - 365 38 15
E-Mail petra.leschner@ro-med.de

Michael Derjusch



Operationstechnischer Assistent (DKG)
Praxisanleiter
Train the Trainer (IHK)
Studium Medizinpädagogik

Praxisanleiter: Operationstechnische/-r Assistent/in
Kursleitung: Operationstechnische/-r Assistent/in

Büro +49 (0) 80 31 - 365 38 17
E-Mail michael.derjusch@ro-med.de

Barbara Stocker



Krankenschwester für Operationsdienst (DKG)
 Fachkunde I (DGSV)
 Wundexpertin (ICW®)
 Praxisanleiterin

Kursleitung: Operationstechnische/-r Assistent/-in
 Kursleitung: Basisseminar Wunden (ICW)

Büro +49 (0) 80 31 - 365 38 16
 E-Mail barbara.stocker@ro-med.de

- 8 **Wegweiser zum Besuch der Fort- und Weiterbildungen**
- 9 **Freiwillige Registrierung für beruflich Pflegende**
- 10 **Beraten – Entscheiden – Karriereplanung in der Pflege**
- 10 **Coaching – Mitarbeitergespräche professionalisieren**
- 11 **Informationen zur Förderung von Bildungsmaßnahmen**
- 13 **Veröffentlichungen**
- 14 **Terminübersicht 2016**
- 18 **Fortbildungsveranstaltungen: Brandschutz, Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM), Basistraining – Cardiopulmonale Reanimation, Megacode Training**
- 26 **Fortbildungsveranstaltungen Januar bis Dezember 2016**
- 90 **Ausbildung**
 - Operationstechnische/-r Assistent/-in / DKG (10. Ausbildung)
 - Operationstechnische/-r Assistent/-in / DKG (11. Ausbildung 2017) Vorankündigung
 - Anästhesietechnische/-r Assistent/-in / DKG (1. Ausbildung)
 - Anästhesietechnische/-r Assistent/-in / DKG (2. Ausbildung 2017) Vorankündigung
 - Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Gesundheits- und Krankenpfleger/-in (Rosenheim)
 - Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Gesundheits- und Krankenpfleger/-in (Wasserburg)
 - Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Pflegefachhelfer/-in (Rosenheim)
- 97 **Seminare**
 - Berufspädagogische Aufbauqualifizierung zum Praxisanleiter (Kurs 21, 22, 23)
 - Basisseminar zum Wundexperten ICW® (Kurs 17 und 18)
 - 14. Seminar Palliativ Care
 - 12. Fachkundefachlehrgang I „Technische/r Sterilisationsassistent/-in“
 - 6. Seminar „Qualitätsmanagementbeauftragte/-r“ (QMB)
 - 1. Seminar Interner Auditor DIN EN ISO 9001
 - 1. Basislehrgang Geriatrische Zusatzqualifikation
 - 1. Aufbaulehrgang Geriatrische Zusatzqualifikation
- 106 **Weiterbildungen**
 - Weiterbildung zum Praxisanleiter (Kurs 36, 37, 38)
 - 40. Weiterbildung Pflegerische Leitung eines Bereiches im Krankenhaus und anderen pflegerischen Versorgungsbereichen
 - 41. Weiterbildung Pflegerische Leitung eines Bereiches im Krankenhaus und anderen pflegerischen Versorgungsbereichen
 - 18. Weiterbildung Pflege im Operationsdienst
 - 20. Weiterbildung für Intensiv- und Anästhesiepflege
 - Weiterbildung für Pädiatrieintensiv- und Anästhesiepflege
 - Weiterbildung Pflege in der Onkologie
 - Weiterbildung für Notaufnahme
- 120 **Berufsbegleitendes Studium**
 - Management in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen
- 122 **Patientenveranstaltungen – Gesundheitsforum der RoMed Kliniken**
- 130 **Anmeldeformular**
- 131 **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

ANMELDUNG

Wir bitten Sie, die Anmeldung über die **beiliegenden** Anmeldeformulare (siehe S. 130) zu tätigen.

Weitere Anmeldeformulare können Sie über die Pflegedirektion/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe beziehen. Das Bildungsprogramm kann zusätzlich über das Internet eingesehen werden, eine Anmeldung ist auch hier möglich. Die Teilnehmerzahl ist in der Regel limitiert. Die Gründe dafür liegen in der Unterrichts- und Arbeitsform. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens bzw. nach ihrer Notwendigkeit berücksichtigt.

Sollten Sie als Teilnehmer einer anderen Einrichtung unser Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe besuchen, bitten wir Sie, Ihre schriftliche Anmeldung an folgende Adresse zu senden:

RoMed Kliniken
Pflegedirektion/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe
Pettenkoferstraße 10
D-83022 Rosenheim

oder

- per Fax +49 (0) 8031 - 365 48 84
- über unsere Homepage:
www.romed-kliniken.de/bildung



Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne persönlich und über das Sekretariat unter der Tel +49 (0) 8031 - 365 38 12 zur Verfügung.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass telefonische Anmeldungen nicht entgegengenommen werden können!

„FREIWILLIGE REGISTRIERUNG FÜR BERUFLICH PFLEGENDE“

Mit der freiwilligen Registrierung gibt es in Deutschland zum ersten Mal die Möglichkeit, ähnlich wie schon in anderen europäischen Ländern, sowie in den USA und Australien üblich, zuverlässige Daten über die Zahl der in der Berufsgruppe Tätigen, deren Einsatzorte und Qualifikationen zu erheben.

Für die beruflich Pflegenden selbst, aber auch für die Arbeitgeber gilt die Registrierung als Qualitätsprädikat, da nur diejenigen sich als registrierte beruflich Pflegende ausweisen dürfen, die entsprechende Qualifizierungsnachweise erbringen.

Durch dieses Projekt soll gegenüber der Gesellschaft und dem Gesetzgeber die Notwendigkeit und der Nutzen einer Registrierung von beruflich Pflegenden deutlich gemacht werden.

WAS BRINGT DIE FREIWILLIGE REGISTRIERUNG FÜR BERUFLICH PFLEGENDE?

Für Sie persönlich bedeutet es zu zeigen,

- dass Sie nachweislich auf dem Laufenden bleiben, die neuesten Erkenntnisse der Pflege kennen.

Früher hieß es nach dem Examen: „Ich habe ausgelernt.“ In der heutigen Zeit, in der Wissen und Erkenntnisse rapide zunehmen und von Seiten des Gesetzgebers Qualitätssicherungskontrollen gefordert werden, ist es für Sie als beruflich Pflegende unerlässlich, sich kontinuierlich fortzubilden.

Durch die „Freiwillige Registrierung für beruflich Pflegenden“, dokumentieren Sie Ihre beständige Kompetenzerweiterung, machen Ihr professionelles Berufsverständnis deutlich und bleiben so für Arbeitgeber attraktiv.

Auf gesellschaftspolitischer Ebene bedeutet es, dass Sie

- zur Professionalisierung der Berufsgruppe beitragen!

Politische Planung zum Bedarf von Pflegekräften ist in Deutschland auch deshalb schwer möglich, da es kaum valide aussagekräftige Daten über Anzahl, Tätigkeit und Qualifikation gibt.

Sie helfen mit Ihrer Registrierung mit, dass zu unserer Berufsgruppe konkrete Daten ermittelt werden können. Diese Zahlen und Fakten sind Argumente, die berufspolitisches Gewicht haben.

Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.freiwillige-registrierung.de**

BERATEN - ENTSCHEIDEN - KARRIEREPLANUNG IN DER PFLEGE

Pflegekarrieren sind auf vielfache Weise erreichbar. Sie müssen geplant, fachlich ausgerichtet sein und Sie als Mensch erreichen.

Die Möglichkeiten für Weiterbildung in der Pflege haben sich in den letzten Jahren rasant entwickelt und sind so vielfältig, dass es oft schwer fällt, eine Entscheidung zu treffen.

Wir bieten Ihnen eine Beratung an, die Ihnen helfen soll, den Dschungel der Angebote zu lichten, damit Sie den für Sie richtigen beruflichen Weg wählen können.

Ansprechpartner:

Michael Nützel-Aden M.A. B.Sc.
Leitung Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe
RoMed Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH
Tel +49 (0) 80 31 - 365 38 11
E-Mail michael.nuetzel@ro-med.de

COACHING - MITARBEITERGESPRÄCHE PROFESSIONALISIEREN

Die Anforderungen an Führungskräfte sind in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Im operativen Prozess nimmt die Führung der Mitarbeiter/-innen in einem wirtschaftlich arbeitenden Unternehmen einen wichtigen Platz ein. Seit Jahren stehen Mitarbeiter unter einem steigenden Rationalisierungs- und Reformdruck. Sie werden ständig mit neuen und in manchen Fällen mit kaum zu bewältigenden Herausforderungen konfrontiert. Nicht nur die Überwindung von Krisen sondern auch die Erreichung spezieller Ziele können im Mittelpunkt dieses personenorientierten und ausgesprochen effizienten Ansatzes stehen.

Sie müssen Ihre Mitarbeiter/-innen fördern und fordern. Um diesen Anspruch dauerhaft gerecht zu werden, ist lebenslanges Lernen unabdingbar. Deshalb orientieren wir uns in unserer Arbeit in Veränderungsprozessen am Lernverhalten erwachsener Menschen.

Das gemeinsame Erarbeiten von Lösungen trägt zur Akzeptanz und Sicherung der Qualität in den betroffenen Arbeitsbereichen bei.

Unser Angebot ist die professionelle Begleitung durch Coaching dieser Veränderungsprozesse. Coaching kann als externe Dienstleistung eingekauft werden oder aber intern, zum Beispiel durch die coachende Führungskraft, Anwendung finden.

Coaching:

- ist persönliche Beratung und Begleitung
- ist Hilfe zur Selbsthilfe
- ist eine Hilfestellung bei der Ablösung alter Denkmuster durch neue Ideen
- setzt das Potential eines Menschen frei, seine eigene Leistung zu maximieren
- lehrt nicht, sondern hilft Menschen zu lernen
- ist eine Begleitung auf Zeit
- ist ein neuer Führungsstil

Ansprechpartner:

Peter Tischer
Pflegedirektor
RoMed Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH
Tel +49 (0) 80 31 - 365 38 01
E-Mail peter.tischer@ro-med.de

STIFTUNG BEGABTENFÖRDERUNG BERUFLICHE BILDUNG (SBB)

Die Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung (SBB) arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Sie führt das Weiterbildungsstipendium der Bundesregierung durch. Das BMBF stellt die Mittel dafür bereit. Aus den Fördermitteln können Stipendiatinnen und Stipendiaten des Programms bis zu 8.000 EUR für anspruchsvolle Weiterbildungen erhalten. Die Förderung läuft maximal vier Jahre. In den Gesundheitsfachberufen erfolgt die Bewerbung an die SBB.

Informationen:

Stiftung Begabtenförderungswerk berufliche Bildung (SBB)
Lielingsweg 102 – 104
53119 Bonn
Tel +49 (0) 228 - 6 29 31 0
Fax +49 (0) 228 - 6 29 31 11
E-Mail: info@sbb-stipendien.de
Internet: www.sbb-stipendien.de

B. BRAUN-STIFTUNG

Bei der B. Braun-Stiftung kann ein Einzelstipendium beantragt werden. Kriterien für die Bewilligung eines Stipendiums sind u. a.:

- Antragsstellung für Weiterbildungsmaßnahmen und Studium
- Abgeschlossene Ausbildung in der Krankenpflege mit der Examensnote „gut“
- Dreijährige Berufstätigkeit nach dem Examen

Informationen:

B. BRAUN-STIFTUNG
Stadtwaldpark 10
34212 Melsungen
Tel +49 (0) 56 61 - 71 16 47
Fax +49 (0) 56 61 - 75 16 47
E-Mail info@bbraun-stiftung.de

KDA - KURATORIUM DEUTSCHE ALTERSHILFE

Das Kuratorium Deutsche Altershilfe fördert u. a. Träger der freien Wohlfahrtspflege – keine Einzelpersonen – bei der Fort- und Weiterbildung von Mitarbeiter/-innen der Altenhilfe. Gefördert werden Lehrgänge und Fachveranstaltungen, die systematisch dazu beitragen, die fachliche und soziale Kompetenz der haupt- und ehrenamtlich Tätigen in der Altenhilfe zu erhalten und zu verbessern.

Das KDA unterstützt Ihre Arbeit. Hierzu werden dem KDA Mittel der Stiftung Deutsches Hilfswerk (DHW) zur eigenen Verwendung entsprechend den Förderrichtlinien zur Verfügung gestellt.

Förderschwerpunkte:

- Hospitationen
- Qualifizierungsmaßnahmen
- Umsetzung von Quartierskonzepten
- Umsetzung von bürgerschaftlichen Engagement
- Wohnberatungsstellen
- Konzeptentwicklung

Informationen:

Kuratorium Deutsche Altershilfe
Wilhelmine-Lübke-Stiftung e. V.
An der Pauluskirche 3
50677 Köln
Tel +49 (0) 221 - 93 18 47-12
Fax +49 (0) 221 - 93 18 47-6
E-Mail foerderung@kda.de
Internet: www.kda.de

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

Für den Arbeitnehmer – mit Weiterbildung Chancen erhöhen.

Mehr Jobsicherheit, mehr Herausforderung, mehr Aufstiegschancen: die Bundesagentur für Arbeit unterstützt Ihre persönliche Bildungsoffensive mit zahlreichen Informationen sowie verschiedenen Fördermöglichkeiten und -programmen zur Weiterbildung.

Der Arbeitgeber-Service der Bundesagentur für Arbeit bietet ein umfassendes Dienstleistungsangebot an, das speziell auf die Bedürfnisse von Unternehmen ausgerichtet ist. Er vermittelt passende Fachkräfte, gibt finanzielle Unterstützung und berät zu allen Fragen rund um die Qualifizierung von Beschäftigten.

Informationen:

Ihre örtliche Agentur für Arbeit
Internet: www.arbeitsagentur.de

STIPENDIENLOTSE

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Mit dem Stipendienlotsen bietet das BMBF eine interaktive Plattform, um das für Sie geeignete Stipendium online zu finden.

Sie finden den Stipendienlotsen unter www.stipendienlotse.de.

AUFSTIEGSFORTBILDUNGS-FÖRDERUNGSGESETZ - AFBG („MEISTER-BAFÖG“)

Mit dem Inkrafttreten des 23. BAföGÄndG wurden auch beim „Meister-BAföG“ Verbesserungen vorgenommen.

Für die Teilnehmer/-innen an Vollzeitmaßnahmen wurde rückwirkend ab 01.10.2010 sowohl die Bedarfsätze wie auch die Freibeträge erhöht. Diese verbesserten Förderkonditionen gelten für alle Teilnehmer/-innen an Vollzeitmaßnahmen.

Mit dem „Meister-BAföG“ sollen noch mehr Menschen für eine berufliche Aufstiegsfortbildung gewonnen werden, um durch eine kontinuierliche Höherqualifizierung über alle Berufsgruppen hinweg dem Fachkräftemangel in Deutschland zu begegnen.

Gefördert werden bspw. im Krankenpflegeberuf, je nach persönlicher Einkommens- und Vermögenslage, alle fachbezogenen Weiterbildungen (Intensivpflege und Anästhesie, pädiatrische Intensivpflege, Operationsdienst, Endoskopie, Nephrologie, Onkologie, Rehabilitation, Psychiatrie) nach den Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) sowie die Weiterbildung zur Stations- und Funktionsleitung.

Die Anträge sind beim zuständigen Amt für Ausbildungsförderung im Landratsamt bzw. Rathaus zu stellen.

Informationen:

Internet: www.meister-bafog.info.de

BILDUNGSNACHWEIS UND GERÄTEPASS (MPG) FÜR MITARBEITER IN MEDIZINISCHEN EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS

Dieses Nachweisheft beinhaltet den Bildungsnachweis für Fort- und Weiterbildungen kombiniert mit dem Nachweis über die Geräteeinweisung nach dem Medizinproduktegesetz (MPG) in einem Heft. Bitte richten Sie Ihre Anfrage und Bestellung für Ihre Einrichtung im Gesundheitswesen an die Pflegedirektion/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe.

RoMed Kliniken

Pflegedirektion
Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe
Fax +49 (0) 80 31 - 365 48 84
Pettenkoflerstraße 10
83022 Rosenheim

Fax +49 (0) 80 31 - 365 48 84

Bestellung

Ich (Wir) bestelle(n) über die Pflegedirektion/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe Exemplar(e)
Bildungsnachweis und Gerätepass (MPG) für Mitarbeiter in Einrichtungen des Gesundheitswesens, 7. Auflage
3,50 € zzgl. Versandkosten/pro Exemplar
2,70 € zzgl. Versandkosten/ab 50 Exemplare

Bitte geben Sie deutlich die Bezugsperson in Ihrer Einrichtung an!

Ort / Datum

Unterschrift / Stempel



BILDUNGSNACHWEIS FÜR ÄRZTLICHES PERSONAL

Dieses Nachweisheft beinhaltet den Bildungsnachweis für ärztliches Personal in einem Heft. Bitte richten Sie Ihre Anfrage und Bestellung für Ihre Einrichtung im Gesundheitswesen an die Pflegedirektion/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe.

RoMed Kliniken

Pflegedirektion
Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe
Fax +49 (0) 80 31 - 365 48 84
Pettenkoflerstraße 10
83022 Rosenheim

Fax +49 (0) 80 31 - 365 48 84

Bestellung

Ich (Wir) bestelle(n) über die Pflegedirektion/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe Exemplar(e)
Bildungsnachweis für ärztliches Personal in Einrichtungen des Gesundheitswesens, 1. Auflage
3,50 € zzgl. Versandkosten/pro Exemplar
2,70 € zzgl. Versandkosten/ab 50 Exemplare

Bitte geben Sie deutlich die Bezugsperson in Ihrer Einrichtung an!

Ort / Datum

Unterschrift / Stempel



JANUAR

FORTBILDUNGSTAG	12.01.2016	AIB	S. 26
FORTBILDUNGSTAG FÜR FUNKTIONSABTEILUNGEN UND ÄRZTE/-INNEN	12.01.2016	AIB	S. 26
DIE RoMed KLINIKEN STELLEN SICH VOR: EINFÜHRUNG NEUER MITARBEITER/-INNEN	18.01.2016	RO	S. 27
PFLEGEKOMPLEXMASSNAHMENSCORE (PKMS) ERFOLGREICH ANWENDEN	19.01.2016	RO	S. 27
EINFÜHRUNG IN DEN HYGIENEPLAN FÜR NEUE MITARBEITER/-INNEN	26.01.2016	RO	S. 28
8. ROSENHEIMER WEITERBILDUNGSFORUM	28.01.2016	RO	S. 28

FEBRUAR

BASISMODUL 1/2016	01.02.2016	RO	S. 29
BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT (BGM): RESILIENZ – STÄRKUNG DER INDIVIDUELLEN WIDERSTANDSKRAFT	02.02.2016	RO	S. 29
FORTBILDUNGSTAG	16.02.2016	WAS	S. 30
ÜBERARBEITUNG DER EXPERTENSTANDARDS	18.02.2016	RO	S. 30
GRUNDLAGEN DER BEATMUNG TEIL 1	19.02.2016	RO	S. 31
BASISKURS KINESIO TAPING KONZEPT	20.02.2016	RO	S. 31
36. WEITERBILDUNG ZUM/ZUR PRAXISANLEITER/-IN	22.02.2016	RO	S. 32
SIE SIND ANWENDER ODER MEDIZINPRODUKTE-BEAUFTRAGTE/-R?	23.02.2016	RO	S. 32
STOMAPFLEGEKURS	23.02.2016	RO	S. 33
RICHTEN VON PARENTERALIA	25.02.2016	RO	S. 33

MÄRZ

TREFFEN DER HYGIENEBEAUFTRAGTEN ROMED KLINIKUM ROSENHEIM	01.03.2016	RO	S. 34
BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT (BGM) – GESUND BLEIBEN MIT SCHICHTARBEIT	02.03.2016	RO	S. 34
BASISSEMINAR GERIATRIE	07.03.2016	RO	S. 35
CLINICAL COMPRESSION – EINFACH, EFFIZIENT, KONTROLLIERT	08.03.2016	RO	S. 35
INDIKATIONS- UND SITUATIONSADAPTIERTE KOMPRESSION IN DER KLINIK	08.03.2016	RO	S. 36
CARDIOPULMONALE REANIMATION BEI KINDERN	10.03.2016	RO	S. 36
FASZINATION FASZIEN	12.03.2016	RO	S. 37
FORTBILDUNGSTAG	15.03.2016	PRI	S. 37
ORGA-CARD (ESSENSBESTELLUNG)	15.03.2016	RO	S. 38
BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT (BGM) – GESUND BLEIBEN MIT SCHICHTARBEIT	16.03.2016	AIB	S. 38
ÜBERARBEITUNG DER EXPERTENSTANDARDS	18.03.2016	RO	S. 39

APRIL

1. AUSBILDUNG ZUR/ZUM ANÄSTHESIETECHNISCHEN ASSISTENTEN/-IN	01.04.2016	RO	S. 40
10. AUSBILDUNG ZUR/ZUM OPERATIONSTECHNISCHEN ASSISTENTEN/-IN	01.04.2016	RO	S. 40
DIE RoMed KLINIKEN STELLEN SICH VOR: EINFÜHRUNG NEUER MITARBEITER/-INNEN	04.04.2016	RO	S. 41
PFLEGEKOMPLEXMASSNAHMENSCORE (PKMS) ERFOLGREICH ANWENDEN	05.04.2016	RO	S. 41
FÜHREN MIT ZIELEN	07.04.2016	RO	S. 42

KATHETERASSOZIIERTE HARNWEGSINFEKTIONEN – HÄUFIGSTE INFEKTION IN KRANKENHÄUSERN	07.04.2016	RO	S. 42
BASISMODUL 2/2016	11.04.2016	RO	S. 43
REZERTIFIZIERUNG WUNDEXPERTEN/-INNEN	14.04.2016	RO	S. 43
KINESIO TAPE AUFBAUKURS	16.04.2016	RO	S. 44
KLINISCHE KODIERFACHKRAFT	18.04.2016	RO	S. 44
PRAXISANLEITER-/MENTORENTREFFEN FÜR DIE AUSBILDUNG OPERATIONSTECHNISCHE ASSISTENTEN (DKG) UND DER WEITERBILDUNG OPERATIONSDIENST (DKG)	19.04.2016	RO	S. 45
RICHTEN VON PARENTERALIA – EIN (UN)KALKULIERBARES INFEKTIONSRSIKO	19.04.2016	PRI	S. 46
FORTBILDUNGSTAG	20.04.2016	PRI	S. 46
ESKALATIONSSITUATIONEN	20.04.2016	RO	S. 47
RICHTEN VON PARENTERALIA – EIN (UN)KALKULIERBARES INFEKTIONSRSIKO	20.04.2016	WAS	S. 47
GRUNDLAGEN DER BEATMUNG TEIL 2	22.04.2016	RO	S. 48
BASISMODUL 3/2016	25.04.2016	RO	S. 48
EINFÜHRUNG IN DEN HYGIENEPLAN FÜR NEUE MITARBEITER/-INNEN	25.04.2016	RO	S. 49
BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT (BGM): „MORGEN HÖR ICH AUF“	25.04.2016	RO	S. 49
FORTBILDUNGSTAG	26.04.2016	AIB	S. 50
RICHTEN VON PARENTERALIA – EIN (UN)KALKULIERBARES INFEKTIONSRSIKO	26.04.2016	AIB	S. 50
PRAXISANLEITER-/MENTORENTREFFEN FÜR DIE AUSBILDUNG ANÄSTHESIETECHNISCHE ASSISTENTEN (DKG)	28.04.2016	RO	S. 51
GESUNDHEITSORIENTIERTES FÜHREN	28.04.2016	RO	S. 51

MAI

21. BERUFSPÄDAGOGISCHE AUFBAUQUALIFIZIERUNG ZUM PRAXISANLEITER	09.05.2016	RO	S. 52
FORTBILDUNGSTAG	24.05.2016	WAS	S. 52
17. BASISSEMINAR ZUM WUNDEXPERTEN ICW®	30.05.2016	ROS	S. 53

JUNI

TAG DER ONKOLOGISCHEN PFLEGE 2016	01.06.2016	RO	S. 54
MICROSOFT WORD 2010 FÜR SEKRETARIE	06.06.2016	RO	S. 54
AKTUALISIERUNG DER KENNTNISSE IM STRAHLENSCHUTZ	07.06.2016	RO	S. 55
37. WEITERBILDUNG ZUM/ZUR PRAXISANLEITER/-IN	13.06.2016	RO	S. 55
STANDARD- ODER BASISHYGIENE – EIN ALLTÄGLICHES THEMA	14.06.2016	RO	S. 56
AUFBAUSEMINAR GERIATRIE	20.06.2016	RO	S. 56
BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT (BGM): WIE BEWEGE ICH MICH LEICHTER IM BERUFLICHEN ALLTAG?	22.06.2016	RO	S. 57
GRUNDLAGEN DER BEATMUNG TEIL 3	24.06.2016	RO	S. 57
SEDIERUNG UND NOTFALLMANAGEMENT IN DER ENDOSKOPIE – REFRESHER-KURS	24.06.2016	RO	S. 58
1. SEMINAR INTERNER AUDITOR DIN EN ISO 9001	28.06.2016	RO	S. 58

JULI

DIE RoMed KLINIKEN STELLEN SICH VOR: EINFÜHRUNG NEUER MITARBEITER/-INNEN	01.07.2016	RO	S. 59
EINFÜHRUNG IN DEN HYGIENEPLAN FÜR NEUE MITARBEITER/-INNEN	04.07.2016	RO	S. 59
PRAXISANLEITER-/MENTORENTREFFEN DER WEITERBILDUNG INTENSIVPFLEGE UND ANÄSTHESIE (DKG)	05.07.2016	RO	S. 60
EFFIZIENTES BÜROMANAGEMENT MIT OUTLOOK 2010	07.07.2016	RO	S. 60
BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT (BGM): IST MEIN KOLLEGE/MITARBEITER SÜCHTIG?	11.07.2016	RO	S. 61
PFLEGEKOMPLEXMASSNAHMENSORE (PKMS) ERFOLGREICH ANWENDEN	12.07.2016	RO	S. 61
FORTBILDUNGSTAG	19.07.2016	AIB	S. 62
NOTFÄLLE IM KINDESALTER	19.07.2016	RO	S. 62
6. SEMINAR QUALITÄTSMANAGEMENT-BEAUFTRAGTE/-R (QMB)	25.07.2016	RO	S. 63

SEPTEMBER

20. WEITERBILDUNG INTENSIV- UND ANÄSTHESIEPFLEGE	12.09.2016	RO	S. 64
PFLEGESCHWERPUNKTE BEI PATIENTEN MIT TRACHEOSTOMA/-KANÜLE	19.09.2016	RO	S. 64
KLINISCHE KODIERFACHKRAFT	19.09.2016	RO	S. 65
BASISMODUL 4/2016	19.09.2016	RO	S. 66
FORTBILDUNGSTAG	20.09.2016	PRI	S. 66
FORTBILDUNGSTAG	20.09.2016	WAS	S. 67
KATHETERASSOZIIERTE HARNWEGSINFEKTIONEN – HÄUFIGSTE INFEKTION IN KRANKENHÄUSERN	20.09.2016	PRI	S. 67
KATHETERASSOZIIERTE HARNWEGSINFEKTIONEN – HÄUFIGSTE INFEKTION IN KRANKENHÄUSERN	21.09.2016	AIB	S. 68
STRAHLENSCHUTZKURS GEMÄSS DER RÖNTGEN- VERORDNUNG § 24 RÖV	22.09.2016	RO	S. 68
KATHETERASSOZIIERTE HARNWEGSINFEKTIONEN – HÄUFIGSTE INFEKTION IN KRANKENHÄUSERN	22.09.2016	WAS	S. 69
18. WEITERBILDUNG PFLEGE IM OPERATIONSDIENST	26.09.2016	RO	S. 69
22. BERUFSPÄDAGOGISCHE AUFBAUQUALIFIZIERUNG ZUM PRAXISANLEITER	26.09.2016	RO	S. 70
SIE SIND ANWENDER ODER MEDIZINPRODUKTE-BEAUFTRAGTE/R?	29.09.2016	RO	S. 70
KOMMUNIKATIONSTRAINING UND SELBSTMARKETING FÜR PFLEGEKRÄFTE	30.09.2016	RO	S. 71

OKTOBER

DIE RoMed KLINIKEN STELLEN SICH VOR: EINFÜHRUNG NEUER MITARBEITER/-INNEN	04.10.2016	RO	S. 72
EINSTIEG IN DIE INTENSIVPFLEGE	04.10.2016	RO	S. 72
18. BASISSEMINAR ZUM WUNDEPERTEN ICW®	04.10.2016	RO	S. 73
EINFÜHRUNG IN DEN HYGIENEPLAN FÜR NEUE MITARBEITER	05.10.2016	RO	S. 73
GESUNDHEITSORIENTIERTES FÜHREN	06.10.2016	RO	S. 74
BASISKURS KINESIO TAPING KONZEPT	08.10.2016	RO	S. 74
12. FACHKUNDELEHRGANG I „TECHNISCHE/R STERILISATIONSSASSISTENT/-IN“	10.10.2016	RO	S. 75
PFLEGEKOMPLEXMASSNAHMENSORE (PKMS) ERFOLGREICH ANWENDEN	12.10.2016	RO	S. 75
REZERTIFIZIERUNG WUNDEPERTEN/-INNEN	13.10.2016	RO	S. 76
38. WEITERBILDUNG ZUM/ZUR PRAXISANLEITER/-IN	17.10.2016	RO	S. 76
FORTBILDUNGSTAG	18.10.2016	AIB	S. 77
FORTBILDUNGSTAG – FÜR FUNKTIONSABTEILUNGEN UND ÄRZTE/-INNEN	18.10.2016	AIB	S. 77
ORGA-CARD (ESSENSBESTELLUNG)	18.10.2016	RO	S. 78

RICHTEN VON PARENTERALIA – EIN (UN)KALKULIERBARES INFEKTIONSRSIKO	18.10.2016	RO	S. 78
11. ROSENHEIMER SYMPOSIUM INTENSIVPFLEGE UND ANÄSTHESIE	18.10.2016	RO	S. 79
SEDIERUNG UND NOTFALLMANAGEMENT IN DER ENDOSKOPIE	19.10.2016	RO	S. 79
TREFFEN DER HYGIENEBEAUFTRAGTEN ROMED KLINIKUM ROSENHEIM	19.10.2016	RO	S. 80
CARDIOPULMONALE REANIMATION BEI KINDERN	20.10.2016	RO	S. 80
FORTBILDUNGSTAG	26.10.2016	PRI	S. 81
PRAXISANLEITER-/MENTORENTREFFEN FÜR DIE AUSBILDUNG OPERATIONSTECHNISCHE ASSISTENTEN (DKG) UND DER WEITERBILDUNG PFLEGE IM OPERATIONSDIENST (DKG)	27.10.2016	RO	S. 81

NOVEMBER

14. SEMINAR PALLIATIV CARE	07.11.2016	RO	S. 82
BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT (BGM): MITARBEITER GESUND FÜHREN – MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN EINER FÜHRUNGSKRAFT	09.11.2016	RO	S. 82
QM-TAG/TAG DER HÄNDEHYGIENE ROSENHEIM 2016	10.11.2016	RO	S. 83
KATHETERASSOZIIERTE HARNWEGSINFEKTIONEN – HÄUFIGSTE INFEKTION IN KRANKENHÄUSERN	10.11.2016	RO	S. 83
GRUNDLAGEN DER BEATMUNG IN DER NEONATOLOGIE UND BEI NEUGEBORENEN	14.11.2016	RO	S. 84
CLINICAL COMPRESSION – EINFACH, EFFIZIENT, KONTROLLIERT	15.11.2016	RO	S. 84
INDIKATIONS- UND SITUATIONSADAPTIERTE KOMPRESSION IN DER KLINIK	15.11.2016	RO	S. 85
FORTBILDUNGSTAG	22.11.2016	WAS	S. 85
MICROSOFT WORD 2010 FÜR SEKRETARIATE	24.11.2016	RO	S. 86
DIABETES MELLITUS	24.11.2016	RO	S. 86
ESKALATIONSSITUATIONEN	28.11.2016	RO	S. 87

DEZEMBER

PRAXISANLEITER-/MENTORENTREFFEN FÜR DIE AUSBILDUNG ANÄSTHESIETECHNISCHE ASSISTENTEN UND DER WEITERBILDUNG INTENSIVPFLEGE UND ANÄSTHESIE (DKG)	01.12.2016	RO	S. 88
23. BERUFSPÄDAGOGISCHE AUFBAUQUALIFIZIERUNG ZUM PRAXISANLEITER	12.12.2016	RO	S. 88
KINAESTHETICS® IN DER PFLEGE – GRUNKURS	13.12.2016	RO	S. 89

BRANDSCHUTZSCHULUNGEN

In dieser Fortbildung informieren wir über Maßnahmen zur Vorbeugung und Verhütung von Bränden sowie über das Verhalten im Brandfall.

Inhalt:

- Vorbeugender Brandschutz
- Abwehrender Brandschutz
- Interne und externe Gefahrenlagen
- Krankenhauseinsatzleitung
- Evakuierung
- Katastrophenschutz

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der jeweiligen RoMed Klinik.

Dozenten:

- Peter Bolz, Gesundheits- und Krankenpfleger, Rettungsassistent, Ausbilder für Erste Hilfe und Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Instruktor für Frühdefibrillation, Instruktor für Basissimulation, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie
- Dipl.-Ing. (FH) Robert Gaar, Technischer Leiter RoMed Klinikum Rosenheim

Termine RoMed Klinik Bad Aibling:

12.01.2016	10:30 – 12:00 Uhr	Alle Bereiche
12.01.2016	16:40 – 17:20 Uhr	Funktionsstellen
15.04.2016	14:00 – 15:00 Uhr	Empfang
15.04.2016	15:00 – 17:00 Uhr	Küche
26.04.2016	10:30 – 12:00 Uhr	Alle Bereiche
19.07.2016	10:30 – 12:00 Uhr	Alle Bereiche
18.10.2016	10:30 – 12:00 Uhr	Alle Bereiche
18.10.2016	16:40 – 17:20 Uhr	Funktionsstellen

Termine RoMed Klinik Prien am Chiemsee:

27.01.2016	19:30 – 21:00 Uhr	Dialyse im GHZ Prien
15.03.2016		Alle Bereiche
20.04.2016		Alle Bereiche
20.09.2016		Alle Bereiche
26.10.2016		Alle Bereiche

Alle vier Termine im Rahmen der Fortbildungstage

RoMed Klinikum Rosenheim:

Individuelle Schulungstermine bitte über das Sekretariat der Medizin- und Krankenhaustechnik, Nebenstelle 3901, vereinbaren. Jährliche Termine zu praktischen Feuerlöschübungen erhalten Sie über gesonderte Rundschreiben der Abteilung für Medizin- und Krankenhaustechnik.

Termine RoMed Klinik Wasserburg am Inn:

09.02.2016	14:30 – 16:00 Uhr	Empfang
16.02.2016	14:15 – 15:45 Uhr	Alle Bereiche
24.05.2016	14:15 – 15:45 Uhr	Alle Bereiche
22.09.2016	10:15 – 11:45 Uhr	Alle Bereiche
22.11.2016	10:15 – 11:45 Uhr	Alle Bereiche

Kosten: kostenfrei

Anmeldung:

Per Intranet, Internet oder Formular im Anhang an das Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe.

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT (BGM)



Ziele:

Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Beschäftigten am Arbeitsplatz ist den RoMed Kliniken ein großes Anliegen. Unser Ziel ist es, einerseits die gesundheitlichen Belastungen zu erkennen und zu reduzieren, andererseits bereits vorhandene Gesundheitsressourcen im Betrieb, aber auch der Beschäftigten weiter auszubauen. Mit dem BGM sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Prävention von Erkrankungen und Arbeitsunfällen
- Anregung zu gesunder Lebensweise
- Arbeitsabläufe so gestalten, dass physische und psychische Belastungen reduziert werden

Angebote:

Die Angebote zur Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz werden dabei von den unterschiedlichen Stellen unterbreitet (Klinikleitung, Betriebsrat, IGS, BAD, AOK, etc.). Die Beschäftigten werden regelmäßig über die Aktivitäten informiert und erhalten Einladungen zu den geplanten Maßnahmen, z. B.:

- Vortrag Gesunder Umgang mit Schichtarbeit – Schwerpunkt Ernährung und Schlaf
- Kinästhetik
- Projekt Ausfallkonzept
- Maßnahmen im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes

Kurse zur betrieblichen Gesundheitsförderung:

- Führungskräftebildungen¹: „Gesundheitsorientiertes Führen“ (Termine: 28.04.2016 oder 06.10.2016)
- Schulung und Beratung für Schichtarbeitende¹: „Gesund bleiben mit Schichtarbeit“ (Termin: 02.03.2016 oder 16.03.2016)
- Wie bewege ich mich leichter im beruflichen Alltag?: „Kinästhetik-Methode“ (Termin: 22.06.2016)
- Resilienz – Stärkung der individuellen Widerstandskraft¹ (Termin: 02.02.2016)
- „Morgen höre ich auf“ – Die bewegende Geschichte einer Alkoholikerkarriere mit K.-H. Lemken¹ (Termin: 25.04.2016)
- Ist mein Kollege/Mitarbeiter süchtig? Wie gehe ich damit um?¹ (Termin: 11.07.2016)
- Mitarbeiter gesund führen – Möglichkeiten und Grenzen einer Führungskraft¹ (Termin: 09.11.2016)

¹ = (siehe bitte Inhaltsverzeichnis und Ausschreibung im Bildungsprogramm 2016)

Betriebssportangebot:

- Gymnastik: seit Montag, 21.09.2015, von 17:30 bis 18:45 Uhr (bis zur den Pfingstferien 2016, außer Schulferien und Feiertage). Ort: Gymnastikraum Grund- und Hauptschule Westerndorf. Übungsleiterin: Anette Gall, Tel 0 80 31 - 365 15 92.
- Fußball: Dienstag, ab Mitte April bis Ende September 2016, von 17:00 bis 19:00 Uhr. Ort: Sportplätze Innflutmulde Rosenheim, Ansprechpartner Volker Schmidt, Tel 0 80 31 - 365 30 90 und Christoph Habersetzer, Tel 0 80 31 - 365 61 18
- Hallenfußball: Montag, seit 05.10.2015, von 20:00 bis 22:00 Uhr (bis zu den Osterferien, außer Schulferien und Feiertage). Ort: Turnhalle Grundschule Innsbrucker Straße 1, Rosenheim. Ansprechpartner: Matthias Keller, Tel 0 80 31 - 365 61 38, Tobias Schober, Tel 0 80 31 - 365 15 37
- Lauftreff: Donnerstag, 16:00 bis 17:00 Uhr. Ort: RoMed Klinik Wasserburg am Inn, Haupteingang. Ansprechpartnerin: Jennifer Mundelsee, Tel 0 80 71 - 77 328
- Wassergymnastik: auf Anfrage

Betriebsärztliche Dienste:

- Betriebsarzt (u. a. div. Impfungen)
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Psychosoziale Beratung und Suchtberatung:

Ansprechpartnerin: Gabriele Emer, BAD Zentrum, Ellmaierstraße 29a, Rosenheim, Tel 0 80 31 - 365 10 54, E-Mail bad-309@bad-gmbh.de

CARDIOPULMONALE REANIMATION - BASISTRAINING (BLS)

In dieser Fortbildung werden die einzelnen Schritte des gültigen Algorithmus zur Cardiopulmonalen Reanimation nach den aktuellen Richtlinien des ERC von 2015 in theoretischen und praktischen Teilen vermittelt.

Inhalt:

- Rechtliche Situation
- Auffinden und klinische Diagnostik des Patienten
- Auslösen der Alarmierung
- Herzdruckmassage
- Atemwegsmanagement
- Umgang mit Hilfsmitteln
- Früh-Defibrillation
- Prakt. Ablauftraining
- Stabile Seitenlage

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich diesbezüglich auf den neuesten Stand bringen müssen!
Personal in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Leitung:

Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH), Gesundheits- und Krankenpfleger, Praxisanleiter, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie, Rettungsassistent, Qualitätsmanagementbeauftragter

Dozenten:

- Haqif Gashi, Gesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie
- Elvira Inninger, Gesundheits- und Krankenschwester, Sanitätsausbilderin A und B, Mentorin, ALS-MegaCode Trainerin Erwachsene und Pädiatrie

Termine:

- 19.01.2016 11:00 bis 13:30 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr
- 01.03.2016 11:00 bis 13:30 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr
- 03.05.2016 11:00 bis 13:30 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr
- 05.07.2016 11:00 bis 13:30 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr
- 06.09.2016 11:00 bis 13:30 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr
- 08.11.2016 11:00 bis 13:30 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr

für nichtmedizinisches Personal:

- 20.10.2016 10:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 14:30 Uhr

Ort: RoMed Klinik Bad Aibling

Kosten: 25 EUR

Anmeldung:

Per Intranet, Internet oder Formular im Anhang an das Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe.

CARDIOPULMONALE REANIMATION - BASISTRAINING (BLS)

In dieser Fortbildung werden die einzelnen Schritte des gültigen Algorithmus zur Cardiopulmonalen Reanimation nach den aktuellen Richtlinien des ERC von 2015 in theoretischen und praktischen Anteilen praxisnah vermittelt.

Inhalt:

- Rechtliche Situation
- Auffinden und klinische Diagnostik des Patienten
- Auslösen der Alarmierung
- Herzdruckmassage
- Atemwegsmanagement
- Umgang mit Hilfsmitteln
- Früh-Defibrillation
- Prakt. Ablauftraining
- Stabile Seitenlage

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich diesbezüglich auf den neuesten Stand bringen müssen!
Personal in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Leitung:

Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH), Gesundheits- und Krankenpfleger, Praxisanleiter, Rettungsassistent, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie, Qualitätsmanagementbeauftragter

Dozenten:

- Peter Bolz, Gesundheits- und Krankenpfleger, Rettungsassistent, Ausbilder für Erste Hilfe und Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Instruktor für Frühdefibrillation, Instruktor für Basissimulation, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie

Termine:

- | | | | |
|------------|-------------------|---------------------|-----------------|
| 08.02.2016 | CPR-Basistraining | 08:00 bis 10:00 Uhr | Ärzte Chirurgie |
| 09.03.2016 | CPR-Basistraining | 15:00 bis 17:00 Uhr | Ärzte Innere |
| 15.03.2016 | CPR-Basistraining | 14:00 bis 16:00 Uhr | |
| 16.03.2016 | CPR-Basistraining | 14:00 bis 16:00 Uhr | |
| 16.03.2016 | CPR-Basistraining | 19:00 bis 21:00 Uhr | |
| 13.04.2016 | CPR-Basistraining | 14:00 bis 16:00 Uhr | |
| 14.04.2016 | CPR-Basistraining | 14:00 bis 16:00 Uhr | |
| 14.04.2016 | CPR-Basistraining | 19:00 bis 21:00 Uhr | |
| 11.05.2016 | CPR-Basistraining | 14:00 bis 16:00 Uhr | |
| 14.10.2016 | CPR-Basistraining | 14:00 bis 16:00 Uhr | |
| 16.11.2016 | CPR-Basistraining | 14:00 bis 16:00 Uhr | |
| 17.11.2016 | CPR-Basistraining | 14:00 bis 16:00 Uhr | |

Ort: RoMed Klinik Prien am Chiemsee

Kosten: 25 EUR

Anmeldung:

Per Intranet, Internet oder Formular im Anhang an das Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe.

CARDIOPULMONALE REANIMATION - BASISTRAINING (BLS)

In dieser Fortbildung werden die einzelnen Schritte des gültigen Algorithmus zur Cardiopulmonalen Reanimation nach den aktuellen Richtlinien des ERC von 2015 in theoretischen und praktischen Anteilen praxisnah vermittelt.

Inhalt:

- Rechtliche Situation
- Auffinden und klinische Diagnostik des Patienten
- Auslösen der Alarmierung
- Herzdruckmassage
- Atemwegsmanagement
- Umgang mit Hilfsmitteln
- Früh-Defibrillation
- Prakt. Ablauftraining
- Stabile Seitenlage

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich diesbezüglich auf den neuesten Stand bringen müssen!
Personal in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Leitung:

Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH), Gesundheits- und Krankenpfleger, Praxisanleiter, Rettungsassistent, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie, Qualitätsmanagementbeauftragter

Dozenten:

- Lutz Krüger B.A., Gesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie (DKG), Mentor/Praxisanleiter, Lehrer für Gesundheitsberufe, Trainer für Cardiopulmonale Reanimation (ANR), ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie
- Michael Rieger, Gesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Rettungsassistent, Praxisanleiter, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie
- Iris Formella, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, Rettungssanitäterin, ALS-MegaCode Trainerin Erwachsene und Pädiatrie
- Matthias Scherm, OTA-Auszubildender, Rettungssanitäter
- Stefanie Müller, Gesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie (DKG), Praxisanleiterin

Termine:

25.01.2016	14:30 bis 16:00 Uhr
16.02.2016	14:30 bis 16:00 Uhr
09.03.2016	10:00 bis 11:30 Uhr
14.04.2016	14:30 bis 16:00 Uhr
30.05.2016	14:30 bis 16:00 Uhr und 16:30 bis 18:00 Uhr
21.06.2016	14:30 bis 16:00 Uhr
13.07.2016	14:30 bis 16:00 Uhr
02.08.2016	14:30 bis 16:00 Uhr
22.09.2016	10:00 bis 11:30 Uhr
11.10.2016	14:30 bis 16:00 Uhr
22.11.2016	14:30 bis 16:00 Uhr und 16:30 bis 18:00 Uhr
01.12.2016	14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 25 EUR

Anmeldung:

Per Intranet, Internet oder Formular an das Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe.

CARDIOPULMONALE REANIMATION - BASISTRAINING (BLS)

In dieser Fortbildung werden die einzelnen Schritte des gültigen Algorithmus zur Cardiopulmonalen Reanimation nach den aktuellen Richtlinien des ERC von 2015 in theoretischen und praktischen Anteilen praxisnah vermittelt.

Inhalt:

- Definition Notfall
- Cardiopulmonale Reanimation
- Atemwegsmanagement
- Handhabung Larynxtrachealtubus
- EKG und Defibrillation
- Algorithmus der Reanimation

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich diesbezüglich auf den neuesten Stand bringen müssen!
Personal in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Leitung:

Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH), Gesundheits- und Krankenpfleger, Praxisanleiter, Rettungsassistent, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie, Qualitätsmanagementbeauftragter

Dozenten:

- Markus Hansowitz, Gesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie (DKG), ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie
- Claus Maier, Gesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie (DKG), ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie
- Wolfgang Gottwald, Gesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie
- Rosi Kroner, Gesundheits- und Krankenpflegerin, ALS-MegaCode Trainerin Erwachsene und Pädiatrie
- Markus Müller, Gesundheits- und Krankenpfleger, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie

Termine:

16.02.2016	im Rahmen der Tagesfortbildung
24.05.2016	im Rahmen der Tagesfortbildung
20.09.2016	im Rahmen der Tagesfortbildung
22.11.2016	im Rahmen der Tagesfortbildung

Ort: RoMed Klinik Wasserburg am Inn

Kosten: 25 EUR

Anmeldung:

Per Intranet, Internet, E-Mail oder mit dem Formular im Anhang an das Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe.

MEGACODE TRAINING – ERWEITERTE MASSNAHMEN DER REANIMATION (ALS)

Das MegaCode Training ist die strukturierte Übung eines Handlungsablaufes zur Reanimation nach dem MegaCode Algorithmus (empfohlene Richtlinien des ERC zur Wiederbelebung). Der MegaCode zählt heute als festes Schema und definiert einen Handlungsstandard für das medizinische Fachpersonal. In dem Kurs wird den Teilnehmern ein Konzept nahe gebracht, mit dem es möglich ist, dass alle an der Reanimation beteiligten Personen gemeinsam im Rahmen ihrer Kompetenzen eine optimale Versorgung des Patienten erreichen. Das ausführliche Üben ermöglicht es, das Zusammenwirken aller an der Reanimation beteiligten Personen zu trainieren, aber auch Fehler zu erkennen und zu korrigieren – ohne einen Patienten in Gefahr zu bringen. Hiervon profitieren sowohl der Patient als auch alle Mitarbeiter/-innen der Klinik, die bei der Reanimation zusammenarbeiten, wie z. B. Pflegepersonal der Stationen und Funktionsbereiche, Reanimationsteam, Ärzte/-innen. Der Forderung nach Qualitätsverbesserung und Sicherung wird durch standardisierte Abläufe im Hinblick auf Strukturen und Prozessen ebenfalls Rechnung getragen.

Inhalt:

- kurze Auffrischung der Basismaßnahmen, anatomische und physiologische Grundlagen
- Atemwegsmanagement mittels Larynxtracheostomie
- Medikamente bei der Reanimation
- einfache Rhythmusanalyse und Aspekte der Defibrillation
- effiziente Organisation des Reanimationsablaufs – der MegaCode Algorithmus
- Kommunikation im Team
- ausführliches Praxistraining am Simulator in Kleingruppen

Voraussetzung:

Aktuelle Kenntnisse über die Basismaßnahmen der Cardiopulmonalen Reanimation und der Handhabung des Larynxtracheostomie.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen aus medizinisch-pflegerischen Berufen, welche eine standardisierte Vorgehensweise bei der Reanimation erlernen wollen. Ideal für Mitarbeiter/-innen in Reanimationsteams, in der Anästhesie, Notaufnahme und Intensiv-/Überwachungsstationen und Ärzte/-innen.

Leitung:

Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH), Gesundheits- und Krankenpfleger, Praxisanleiter, Rettungsassistent, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie, Qualitätsmanagementbeauftragter

Dozenten:

- Lutz Krüger B.A., Gesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie (DKG), Mentor/Praxisanleiter, Lehrer für Gesundheitsberufe, Trainer für Cardiopulmonale Reanimation (ANR), ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie
- Michael Rieger Gesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Rettungsassistent, Praxisanleiter, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie
- Matthias Scherm, OTA-Auszubildender, Rettungssanitäter
- Stefanie Müller, Gesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie (DKG), Praxisanleiterin

Termine:

09.03.2016 12:30 bis 17:30 Uhr
 07.06.2016 12:30 bis 17:30 Uhr
 22.09.2016 12:30 bis 17:30 Uhr

Kosten: 85 EUR

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Anmeldung: Per Intranet, Internet oder Formular an das Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe.

MEGACODE TRAINING – ERWEITERTE MASSNAHMEN DER REANIMATION (ALS)

Das MegaCode Training ist die strukturierte Übung eines Handlungsablaufes zur Reanimation nach dem MegaCode Algorithmus (empfohlene Richtlinien des ERC zur Wiederbelebung). Der MegaCode zählt heute als festes Schema und definiert einen Handlungsstandard für das medizinische Fachpersonal. In dem Kurs wird den Teilnehmern ein Konzept nahe gebracht, mit dem es möglich ist, dass alle an der Reanimation beteiligten Personen gemeinsam im Rahmen ihrer Kompetenzen eine optimale Versorgung des Patienten erreichen. Das ausführliche Üben ermöglicht es, das Zusammenwirken aller an der Reanimation beteiligten Personen zu trainieren, aber auch Fehler zu erkennen und zu korrigieren – ohne einen Patienten in Gefahr zu bringen. Hiervon profitieren sowohl der Patient als auch alle Mitarbeiter/-innen der Klinik, die bei der Reanimation zusammenarbeiten, wie z. B. Pflegepersonal der Stationen und Funktionsbereiche, Reanimationsteam, Ärzte/-innen. Der Forderung nach Qualitätsverbesserung und Sicherung wird durch standardisierte Abläufe im Hinblick auf Strukturen und Prozessen ebenfalls Rechnung getragen.

Inhalt:

- kurze Auffrischung der Basismaßnahmen, anatomische und physiologische Grundlagen
- Atemwegsmanagement mittels Larynxtracheostomie
- Medikamente bei der Reanimation
- einfache Rhythmusanalyse und Aspekte der Defibrillation
- effiziente Organisation des Reanimationsablaufs – der MegaCode Algorithmus
- Kommunikation im Team
- ausführliches Praxistraining am Simulator in Kleingruppen

Voraussetzung:

Aktuelle Kenntnisse über die Basismaßnahmen der Cardiopulmonalen Reanimation und der Handhabung des Larynxtracheostomie.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen aus medizinisch-pflegerischen Berufen, welche eine standardisierte Vorgehensweise bei der Reanimation erlernen wollen. Ideal für Mitarbeiter/-innen in Reanimationsteams, in der Anästhesie, Notaufnahme und Intensiv-/Überwachungsstationen und Ärzte/-innen.

Leitung:

Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH), Gesundheits- und Krankenpfleger, Praxisanleiter, Rettungsassistent, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie, Qualitätsmanagementbeauftragter

Dozenten:

- Markus Hansowitz Gesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie
- Claus Maier Gesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie
- Wolfgang Gottwald Gesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie
- Rosi Kroner Gesundheits- und Krankenpflegerin, ALS-MegaCode Trainerin Erwachsene und Pädiatrie
- Markus Müller Gesundheits- und Krankenpfleger, ALS-MegaCode Trainer Erwachsene und Pädiatrie

Termine:

16.03.2016 09:00 bis 14:00 Uhr
 15.06.2016 09:00 bis 14:00 Uhr
 16.11.2016 09:00 bis 14:00 Uhr

Kosten: 85 EUR

Ort: RoMed Klinik Wasserburg am Inn

Anmeldung: Per Intranet, Internet oder Formular an das Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe.

RoMed KLINIK BAD AIBLING: FORTBILDUNGSTAG

Inhalt:

- Trachealkanülenmanagement in der Pflege
- Schmerzmanagement in der Pflege
- Brandschutz
- Rückentraining „Fit im Beruf“
- Hygiene
- Arbeitssicherheit
- Datenschutz

Zielgruppe: alle Mitarbeiter/-innen der RoMed Klinik Bad Aibling

Leitung: Sandra Schönfeld, Pflegedienstleitung

Termin: Dienstag, den 12. Januar 2016 von 09:00 bis 15:30 Uhr

Ort: RoMed Klinik Bad Aibling

Kosten: kostenfrei

RoMed KLINIK BAD AIBLING: FORTBILDUNGSTAG FÜR FUNKTIONSABTEILUNGEN UND ÄRZTE/-INNEN

Inhalt:

- Hygiene
- Brandschutz
- Arbeitssicherheit

Zielgruppe: Funktionsabteilungen und Ärzte/-innen RoMed Klinik Bad Aibling

Leitung: Sandra Schönfeld, Pflegedienstleitung

Termin: Dienstag, den 12. Januar 2016 von 16:00 bis 18:00 Uhr

Ort: RoMed Klinik Bad Aibling

Kosten: kostenfrei

DIE RoMed KLINIKEN STELLEN SICH VOR: EINFÜHRUNG NEUER MITARBEITER/-INNEN

Inhalt:

- Information zur Organisation, Struktur und Zielsetzung der RoMed Kliniken

Bemerkungen:

Über Zeitrahmen und Ort werden Sie in einer schriftlichen Einladung durch die Geschäftsführung informiert

Zielgruppe: alle neuen Mitarbeiter/-innen der RoMed Kliniken

Dozent/in: RoMed Kliniken

Termin: Montag, den 18. Januar 2016 von 09:00 bis 13:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: kostenfrei

PFLEGEKOMPLEX- MAßNAHMENSORE (PKMS) ERFOLGREICH ANWENDEN

Seit Januar 2011 können Pflegefachkräfte ihre Leistungen im Bereich der hochaufwendigen Pflege von Patienten innerhalb der Dokumentation codieren. Ihre Leistungen nehmen so Einfluss auf die Abrechnung der Einzelfälle und wirken sich damit auf den Erlös Ihres Krankenhauses aus. Ob eine Pflegeleistung hochaufwendig ist, wird anhand des Pflegekomplexmaßnahmen-Scores (PKMS) ermittelt.

In diesem Seminar erhalten Einsteiger einen Überblick über Grundlagen, Strukturen und Abläufe der PKMS Dokumentation sowie Hinweise zum MDK-Prüfverfahren.

Inhalt:

- Entstehung des PKMS
- Gründe für hochaufwendige Pflege und hochaufwendige Pflegemaßnahmen
- Koppelung von Gründen und Maßnahmen
- Dokumentationsanforderungen
- praktische Übungen und Umsetzung

Zielgruppe: alle Mitarbeiter/-innen auf Stationen, die den PKMS dokumentieren

Dozent/in: Tatjana Konrad B.A., Pflegedienstleitung

Termin: Dienstag, den 19. Januar 2016 von 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 55 Euro

EINFÜHRUNG IN DEN HYGIENEPLAN FÜR NEUE MITARBEITER/-INNEN

Pflichtschulung für das in der Patientenversorgung tätige Personal

Inhalt:

- Gesetzlicher Hintergrund zum Hygieneplan
- Was bedeutet Hygieneplan?
- Inhalte des Hygieneplans – innerbetriebliche Verfahrensanweisungen
- Wie findet man den Hygieneplan? – innerbetriebliche Verfahrensanweisungen im Intranet
- Ein Inhalt aus dem Hygieneplan: Basishygiene

Zielgruppe: alle in der Patientenversorgung tätigen Mitarbeiter/-innen

Dozent/in: Edeltraud Herold, Fachkrankenschwester I & A, staatlich anerkannte Hygienefachkraft RoMed Kliniken

Termin: Dienstag, den 26. Januar 2016 von 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: kostenfrei

8. ROSENHEIMER WEITERBILDUNGSFORUM

Das Weiterbildungsforum ist eine Veranstaltung, die von den Teilnehmern/-innen der Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie für Sie zusammengestellt wurde. Die Teilnehmer/-innen haben sich mit den unterschiedlichsten Themenbereichen aus den beiden Fachbereichen auseinandergesetzt und das Programm gestaltet.

Inhalt:

- Fachthemen aus den Bereichen der Intensiv- und Anästhesiepflege

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen in den Funktionsbereichen Intensivpflege und Anästhesie

Dozent/in: Teilnehmer/-innen der 18. Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie (DKG)

Termin: Donnerstag, den 28. Januar 2016 von 09:00 bis 15:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: kostenfrei

BASISMODUL 1/2016

Die Weiterbildungen werden von uns ab 2016 nach einem neuen Konzept umgesetzt.

Was ist neu? Die Weiterbildungen bestehen ab 2016 aus einzelnen Modulen, die von den Teilnehmern/-innen und deren Arbeitgebern frei belegt werden können. Zuerst muss das unten angegebene Basismodul absolviert werden. Nach bestandener Prüfung ist dann der darauf folgende Besuch der Fachmodule der jeweiligen Weiterbildung möglich. Ein höherer Stundenumfang der Weiterbildung ist dadurch nicht gegeben!

Die Termine der Fachmodule entnehmen Sie bitte aus dem Bildungsprogramm unter Weiterbildungen.

Bemerkung:

Die Teilnahme am Fachmodul ist erst nach bestandener Prüfung vom Basismodul möglich



Zielgruppe: Teilnehmer/-innen der Weiterbildungen „Pflegerische Leitung“, „Operationsdienst“ „Intensivpflege und Anästhesie“ und Weiterbildung Ambulanz/Notaufnahme

Termin: Basismodul 1/2016
 1. Block 01.02.2016 bis 05.02.2016
 2. Block 07.03.2016 bis 11.03.2016
 3. Block 18.04.2016 bis 22.04.2016
 4. Block 06.06.2016 bis 10.06.2016

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 1.280 EUR (Basismodul)

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT (BGM): RESILIENZ - STÄRKUNG DER INDIVIDUELLEN WIDERSTANDSKRAFT

Die Fähigkeit, widrige Umstände und Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen, nennt die Psychologie „Resilienz“ (= psychische Widerstandsfähigkeit). Ein Leben ohne Krisen ist kaum möglich: eine schwere Krankheit, der Verlust des Arbeitsplatzes, Trennung, der Tod eines nahe stehenden Menschen und weitere einschneidende Erlebnisse stellen immense Herausforderungen dar. Resiliente Menschen erleben genauso Ängste und Unsicherheiten wie andere Menschen, wenn sie mit solchen einschneidenden Ereignissen konfrontiert sind. Sie lassen sich von ihnen jedoch nicht überwältigen, sondern verfügen über wirksame Mittel und Wege, wieder ins Gleichgewicht zu kommen. Zwar entwickeln wir bereits von frühester Kindheit an Strategien zur Bewältigung von Stress und Krisen, dennoch sind sich Resilienzforscher darin einig, dass sich die psychische Widerstandsfähigkeit auch noch im Erwachsenenalter lernen und weiter entwickeln lässt.

Inhalt:

- der Begriff „Resilienz“
- Entwicklung von Resilienz
- Resilienzfaktoren
- empirische Belege
- Förderung von Resilienz



Zielgruppe: Beschäftigte der RoMed Kliniken

Dozent/in: Gabriele Emer, Dipl.-Psychologin (BAD)

Termin: Dienstag, den 02. Februar 2016 von 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: kostenfrei

RoMed KLINIK WASSERBURG AM INN – FORTBILDUNGSTAG

Inhalt:

- Unfallverhütungsvorschriften, Umgang mit Gefahrstoffen, Arbeitsunfälle
- Hygiene, Umgang mit Venenverweilkanülen
- MPG – Was ist wichtig dabei?
- Reanimation
- Datenschutz
- Controlling

Zielgruppe: alle Mitarbeiter/-innen der RoMed Klinik Wasserburg am Inn

Leitung: Simon Brunnlechner, Pflegedienstleitung

Termin: Dienstag, den 16. Februar 2016 von 08:00 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinik Wasserburg am Inn

Kosten: kostenfrei

ÜBERARBEITUNG DER EXPERTENSTANDARDS

1. Konsensuskonferenz 2016

Standards sind ein wichtiger Baustein für die Pflegequalität. Sie müssen allerdings den Gegebenheiten in den RoMed Kliniken angepasst sein.

Wir laden daher alle interessierten Mitarbeiter/-innen aus dem Pflegedienst, sowie aus allen Bereichen, die Schnittstellen zu den folgenden Themen haben, herzlich ein, sich an der Überarbeitung der folgenden Standards zahlreich und aktiv zu beteiligen:

Inhalt:

- 08:30 bis 10:00 Uhr: Pflege von Menschen mit akuten Schmerzen
- 10:15 bis 11:45 Uhr: Pflege von Menschen mit chronischen Schmerzen
- 12:45 bis 14:15 Uhr: Ernährungsmanagement in der Pflege
- 14:30 bis 16:00 Uhr: Sturzprophylaxe

Bemerkungen:

Sie können sich auch für einzelnen Themen anmelden!

Zielgruppe: alle Mitarbeiter/-innen im Pflegedienst der RoMed Kliniken, sowie alle Beteiligten an den dazugehörigen Schnittstellen.

Dozent/in: Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH)

Termin: Donnerstag, den 18. Februar 2016 von 08:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: kostenfrei

GRUNDLAGEN DER BEATMUNG TEIL 1

Diese dreiteilige Seminarreihe ist konzipiert für Intensivstation-Einsteiger, mit dem Ziel, ihre Einarbeitung auf der Intensivstation im Bezug auf die Betreuung von beatmeten Patienten zu erleichtern. Ebenso können langjährige Mitarbeiter/-innen ihr Wissen mit den Seminaren auffrischen.

Erfahrene Intensivpflegekräfte und Atmungstherapeuten vermitteln wichtige Grundkenntnisse und Fertigkeiten in der Pflege und Überwachung beatmeter Patienten.

Inhalt:

- Grundlagen der Anatomie und Physiologie (Pathophysiologie, Therapieziele)
- Überwachung der Beatmung und Alarminterpretation
- Grundlagen der Beatmung
- Basiswissen zu Beatmungsmodi
- Grundlagen Blutgasanalyse

Wichtiger Hinweis:

Für Intensiv-Einsteiger ist es sinnvoll alle drei Seminarteile nacheinander zu besuchen.

Bemerkungen:

Teil 2 am Freitag, den 22. April 2016 und

Teil 3 am Freitag, den 24. Juni 2016.

Die Teile können auch einzeln gebucht werden.

Zielgruppe: Intensivstation-Einsteiger/-innen (4 – 6 Monate Praxiserfahrung sinnvoll)

Dozent/in: erfahrene Intensivpflegekräfte und Atmungstherapeuten

Termin: Freitag, den 19. Februar 2016 von 08:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 110 EUR (Teil1)

BASISKURS KINESIO TAPING KONZEPT

Kinesio Tape ist eine therapieergänzende Leistung, die von Physiotherapeuten/Ergotherapeuten und Orthopäden angewendet wird. Dieser Ein-Tages-Kurs erläutert Ihnen die Grundsätze und Hintergründe des originalen Kinesio Tapes. Ziel für Therapeuten und interessierte Ärzte soll sein, welche Indikationen machen die Anwendung des Tapes sinnvoll und wie wende ich die Tapes an. Ein Ausflug in die aktuelle Studienlage mit Diskussion gehört ebenso zum Inhalt wie das praktische Kleben an den Teilnehmern mit Fallbeispielen und die Abrechnung.

Inhalt:

- Hintergründe und Entwicklung des Tapes bis heute
- Anatomie
- Wirkungsweise des Tapes
- Anwendungsgebiete
- fünf Klebetechniken
- Evidence/Studienlage
- Praktisches Lernen OEX/UEX/Wirbelsäule/Thorax

Bemerkungen:

Bitte Schere und Badetuch mitbringen!

Zielgruppe: Physiotherapeuten/-innen, Ergotherapeuten/-innen, Ärzte/-innen, Med. Fachangestellte

Dozent/in: Michael Foros B.A., Leiter Zentrum Physiotherapie am RoMed Klinikum Rosenheim

Termin: Samstag, den 20. Februar 2016 von 08:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 95 EUR inkl. Skript und Material

36. WEITERBILDUNG ZUM/ZUR PRAXISANLEITER/-IN

Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.

Eine ausführliche Informationsbroschüre können Sie in der Pflegedirektion/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe der RoMed Kliniken beziehen.

Voraussetzung:

Mindestens 2-jährige Berufserfahrung

Zielgruppe:	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, Operationstechnische/-r Assistent/-in, Altenpfleger/-in, Hebamme/Entbindungspfleger, Logopäde/-in, Physiotherapeut/-in, technische/-r Assistent/-in der Medizin (MTA), Rettungsassistent/-in, Notfallsanitäter/-in
Beginn:	Montag, den 22. Februar 2016
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	entnehmen Sie bitte dem Anhang „Weiterbildungen“

SIE SIND ANWENDER ODER MEDIZINPRODUKTE-BEAUFTRAGTE/-R?

Es ist Ihnen wichtig, als eine „vom Betreiber beauftragte Person“ oder als „Anwender“ von energetisch angetriebenen Medizinprodukten, Ihr Wissen zum rechtlichen Rahmen zu vertiefen oder aufzufrischen? Dann sind Sie in dieser Veranstaltung richtig! Hier erfahren Sie über das Medizinprodukte-Gesetz (MPG) und über die Medizinprodukte-Betreiber-Verordnung (MPBetreibV), was Sie für den klinischen Alltag wissen sollten.

Inhalt:

- Allgemeiner Überblick über die gesetzlichen Anforderungen
- Aufgaben der Anwender und der vom Betreiber beauftragten Personen
- Wie definieren sich Anlage 1- und Anlage 2-Geräte?
- Anforderungen an das Medizinprodukte-Buch
- 10-Punkte-Programm der Anwenderschulung

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen im Gesundheitswesen, die mit medizintechnischen Geräten umgehen
Dozent/in:	Irmgard Weise, Krankenschwester für Operationsdienst, Lehrerin für Gesundheitsberufe
Termin:	Dienstag, den 23. Februar 2016 von 08:30 bis 11:45 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	40 EUR

STOMAPFLEGEKURS



Mit der Stomapflegekursreihe erreichen Sie eine definierte und überprüfbare Qualität Ihres Fachwissens rund um das Thema Stoma. Ihnen werden grundlegende Kenntnisse zu den Themen Anatomie, Physiologie, Pathologie, Chirurgie sowie zu gesundheitspolitischen und psychosozialen Aspekten vermittelt. Daneben werden Erfahrungsberichte und Praxisbeispiele vorgestellt, die es Ihnen ermöglichen, den Alltag eines Stomabetroffenen ganzheitlich zu betrachten und zu verstehen. Dieser Stomapflegekurs wird in Zusammenarbeit mit der dansac GmbH/dansac akademie durchgeführt.

Inhalt:

- Einführung in die Stomatherapie
- Anatomie, Physiologie, Pathologie der Verdauungsorgane
- Stoma-Operationstechniken und -arten
- Stoma-Versorgungssysteme
- Tipps und Tricks in der Stomapflege
- Stomakomplikationen und deren Versorgungen
- Beratungskompetenzen
- Psychosoziale und kulturelle Aspekte
- Gesundheitspolitische Aspekte
- Theoretische und praktische Prüfungen

Die Stomapflegekursreihe beinhaltet eine schriftliche und eine praktische Prüfung in Form eines Tests und einer Fallarbeit, die zum Ende der Kursreihe vorgestellt werden soll. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie das Zertifikat „Geprüfte Stoma-Fachkraft gemäß dansac akademie“. Die Voraussetzung, um ein Zertifikat zu erhalten, ist die Teilnahme an allen vier Seminartagen sowie die erfolgreiche Absolvierung der Prüfungen.

Voraussetzung: abgeschlossene Ausbildung Gesundheits- und Krankenpfleger /-in oder ähnlicher pflegerischen Beruf.

Zielgruppe:	Mitarbeiter/-innen der RoMed Kliniken
Dozent/in:	Mitarbeiter/-innen der dansac GmbH/dansac akademie
Termin:	Dienstag, den 23. Februar 2016 und Mittwoch, den 24. Februar 2016 und Dienstag, den 19. April 2016 und Mittwoch, den 20. April 2016, jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr (4-tägiges Seminar)
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	kostenfrei

RICHTEN VON PARENTERALIA

Ein (un)kalkulierbares Infektionsrisiko

Inhalt:

- rechtliche Hintergründe
- räumliche Anforderungen
- Kontaminationswege
- u. v. m.

Zielgruppe:	Pflegekräfte in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens
Dozent/in:	Gordana Mijatov, staatlich anerkannte Hygienefachkraft
Termin:	Donnerstag, den 25. Februar 2016 von 14:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	25 EUR

TREFFEN DER HYGIENE- BEAUFTRAGTEN RoMed KLINIKUM ROSENHEIM

Sie als Hygienebeauftragter sind Kommunikationspartner zum Hygieneteam und Multiplikator in Ihrer Abteilung/Station/Funktionseinheit.

Bei diesem Treffen werden hygienerelevante Themen/Neuerungen besprochen, die Sie in den eigenen Arbeitsbereich weitertragen, andererseits werden Hygieneprobleme/-fragen aus dem Team und Ihrem Bereich bearbeitet.

Inhalt:

- Informationen zu aktuellen Hygienethemen/-neuerungen
- Erörterung der Hygienesituation am RoMed Klinikum Rosenheim
- Besprechung von Hygieneproblem/-fragen

Zielgruppe: Hygienebeauftragte in der Pflege, Funktionseinheiten und hygienebeauftragte Ärzte/-innen des RoMed Klinikums Rosenheim

Dozent/in: Gordana Mijatov, staatlich anerkannte Hygienefachkraft

Termin: Dienstag, den 01. März 2016 von 14:00 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: kostenfrei

BETRIEBLICHES GESUNDHEITS- MANAGEMENT (BGM) - GESUND BLEIBEN MIT SCHICHTARBEIT

Arbeiten, wenn andere frei haben – für immer mehr Berufstätige ist dies selbstverständlich.

Inhalt:

- Schichtarbeit bringt den Körper aus dem Takt. Viele Schichtarbeiter klagen über Schlafstörungen, Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Völlegefühl oder Erschöpfung.
- Im ersten Teil werden die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse zu möglichen gesundheitlichen Risiken durch Schichtarbeit dargestellt. Dazu zählen nicht nur körperliche, sondern auch psychosoziale Belastungen. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man durch Gestaltung der Schichtarbeit und persönliche Verhaltensweisen langfristigen gesundheitlichen Risiken vorbeugen kann. Im zweiten Teil geht es speziell um das Thema Ernährung bei Schichtarbeit.
- Eine vollwertige Ernährung kann durchaus dazu beitragen, die Konzentrationsfähigkeit und das Wohlbefinden auch in der Schichtarbeit zu steigern. Mit Tipps und Tricks bei der Speisenauswahl und beim Mahlzeitenrhythmus können Sie Ihren Schichtalltag leistungsfähiger erleben.



Zielgruppe: Beschäftigte der RoMed Kliniken

Dozent/in: Gabriele Emer, Dipl.-Psychologin (BAD)
Barbara Brändler, Diplom-Ökotrophologin (AOK)

Termin: Mittwoch, den 02. März 2016 von 14:30 bis 16:30 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: kostenfrei

1. BASISLEHRGANG GERIATRISCHE ZUSATZQUALIFIKATION

Patientinnen und Patienten in der Geriatrie definieren sich durch Geriatrie typische Multimorbidität und ein hohes Lebensalter. Geriatrie bedeutet daher auch ganzheitliche Pflege und multidisziplinäre Arbeit.

Dieses Seminar erfüllt in Kombination mit dem Aufbau-seminar Geriatrie die Anforderungen des OPS 8-550 und des OPE 8-98a und ergibt damit die geforderte strukturierte curriculare geriatricspezifische Zusatzqualifikation. Weitere Informationen siehe Anhang Seminare.



Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, Altenpfleger/-in

Beginn: Montag, den 07. März 2016

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 690 EUR

CLINICAL COMPRESSION - EINFACH, EFFIZIENT, KONTROLLIERT

„Die Kompressionstherapie ist eine Basismaßnahme in der Behandlung von Patienten mit Venenerkrankungen. Obwohl die Evidenz aus Studien für den Nutzen der Kompressionstherapie hoch ist, geht das know-how zu dieser physikalischen Behandlungsmethode sowohl unter den Pflegekräften als auch bei den Ärzten zunehmend verloren.“ Vgl. Heilberufe, Beilage 10/2015.

In diesem Kurs wird auf die Grundlagen der Kompression als Prophylaxe und Therapie und ihre unterschiedlichen Wirkungsweisen eingegangen. Es werden aktuelle Daten und Fakten dargelegt und neuste Versorgungstechniken vorgestellt.

Ziel des Kurses ist es, Ihre Fachkompetenzen zu erweitern, die medizinische Sicherheit in der Kompressionsbehandlung zu gewährleisten und Ihnen die Einfachheit der Anwendung von Strumpfsystemen mit dauerhaften Behandlungserfolgen nahe zu bringen.

Klinische Kompression kann einfach sein und Spaß machen, Ihre Patienten werden es Ihnen danken.

Inhalt:

- Grundsätze der Kompressionstherapie
- Grundlagen zur Thromboseprophylaxe
- Konzept Clinical Compression
- Grundbausteine für wirksame Kompression
- Praktische Anwendung



Zielgruppe: alle Mitarbeiter/-innen in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

Dozent/in: Veronika Staehler, B.A. Medizinalfachberufe, Anwendungsberaterin Hospital

Termin: Dienstag, den 08. März 2016 von 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 25 EUR

INDIKATIONS- UND SITUATIONSADAPTIERTE KOMPRESSION IN DER KLINIK

„Die Kompressionstherapie ist eine Basismaßnahme in der Behandlung von Patienten mit Venenerkrankungen. Obwohl die Evidenz aus Studien für den Nutzen der Kompressionstherapie hoch ist, geht das know-how zu dieser physikalischen Behandlungsmethode sowohl unter den Pflegekräften als auch bei den Ärzten zunehmend verloren.“ Vgl. Heilberufe, Beilage 10/2015.
In diesem Kurs wird auf Grundsätze der Kompressionstherapie und -prophylaxe mit ihren unterschiedlichen Wirkungsweisen eingegangen. Es werden aktuelle Daten und Fakten dargelegt und neuste Versorgungstechniken vorgestellt.

Inhalt:

- Grundsätze der Kompressionstherapie
- Konzept Clinical Compression
- neueste Studien und Erkenntnisse
- Auszüge aus der aktuellen Leitlinie

Bemerkungen:

Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer sind beantragt



Zielgruppe:	Ärzte/-innen in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens
Dozent/in:	Veronika Staehler, B.A. Medizinalfachberufe, Anwendungsberaterin Hospital
Termin:	Dienstag, den 08. März 2016 von 16:45 bis 17:45 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	25 EUR

CARDIOPULMONALE REANIMATION BEI KINDERN

Inhalt:

- Grundlagenwissen zur Kinderreanimation
- Reanimationsübungen – vom Neugeborenen bis zum Schulkind
- Notfallkoffer in der Pädiatrie

Zielgruppe:	Personal in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens
Dozent/in:	Arni Kirchner, Fachärztin Klinik für Kinder- und Jugendmedizin mit Perinatalzentrum am RoMed Klinikum Rosenheim
Termin:	Donnerstag, den 10. März 2016 von 14:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	25 EUR

FASZINATION FASZIEN

Faszien umhüllen alle Strukturen des menschlichen Körpers und integrieren sie zu einer funktionellen Einheit. Sie sind aktuell Gegenstand vieler Forschungsarbeiten geworden, mit zum Teil erstaunlichen Ergebnissen. Erfahren Sie von neuesten Entwicklungen, entdecken Sie traditionelle Methoden neu und erhalten Sie ein umfassendes Handwerkszeug, um diagnostisch und therapeutisch auf diese Strukturen eingehen zu können.

Inhalt:

- Anatomie/Physiologie der Faszien
- Funktionelle Anatomie der Faszien, verschiedene Modelle
- Stand der Wissenschaft dazu
- Konzepte der Faszientherapie: FDM, osteopathische Ansätze, Triggerpunkte, Tenderpoints, myofaszial Release, Faszienmanipulation, Bowen Therapie, Faszien-training, Eigenbehandlungen, Flossing, Yoga, u. a.
- Untersuchungstechniken (eine Auswahl)
- Behandlungstechniken (eine Auswahl)

Bemerkungen:

Bitte ein Laken mitbringen.

Zielgruppe:	Physiotherapeuten/-innen, Ergotherapeuten/-innen
Dozent/in:	U. Schmidt, Msc, PT, HP, Osteopathin
Termin:	Samstag, den 12. März 2016 bis Sonntag, den 13. März 2016, jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim,
Kosten:	160 EUR

RoMed KLINIK PRIEN AM CHIEMSEE - FORTBILDUNGSTAG

Inhalt:

- Arbeitssicherheit
- Hygiene
- Brandschutz
- Rückenschonende Arbeitsweisen
- MPG
- Datenschutz

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen der RoMed Klinik Prien am Chiemsee
Dozent/in:	Doris Hoffmann, Pflegedienstleitung
Termin:	Dienstag, den 15. März 2016 von 09:00 bis 15:30 Uhr
Ort:	RoMed Klinik Prien am Chiemsee
Kosten:	kostenfrei

ORGA-CARD (ESSENSBESTELLUNG)

Patientenwünsche werden wahr. Das OrgaCard base systems Menübestellsystem optimiert die Prozesse bei der Bestellung, Zubereitung, Bereitstellung und Dokumentation von Speisen und Menüs. Die multifunktionale Anwendung sorgt mit ihren zahlreichen Möglichkeiten für einen optimalen Service und ist aus dem Praxisalltag nicht mehr wegzudenken. Basis der intelligenten Menübestellsysteme von OrgaCard base systems ist die Küchensteuerung. Die Patientenstammdaten werden durch Dateitransfer vom vorhandenen Krankenhausinformationssystem übernommen oder manuell eingegeben und flexibel erweitert.

Inhalt:

- Kostformen ändern
- Abwesenheiten eingeben
- Speisen bestellen/abbestellen
- Stationsbedarf bestellen
- Zeit für Fragen



Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen des RoMed Klinikums Rosenheim

Dozent/in: Heike Kind, Diätassistentin
Heiko Schneyinck, Leitung Küche

Termin: Dienstag, den 15. März 2016
von 08:30 bis 10:00 Uhr oder
von 10:15 bis 11:45 Uhr oder
von 12:45 bis 14:15 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: kostenfrei

BETRIEBLICHES GESUNDHEITS- MANAGEMENT (BGM) - GESUND BLEIBEN MIT SCHICHTARBEIT

Arbeiten, wenn andere frei haben – für immer mehr Berufstätige ist dies selbstverständlich.

Schichtarbeit bringt den Körper aus dem Takt. Viele Schichtarbeiter klagen über Schlafstörungen, Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Völlegefühl oder Erschöpfung.

Im ersten Teil werden die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse zu möglichen gesundheitlichen Risiken durch Schichtarbeit dargestellt. Dazu zählen nicht nur körperliche, sondern auch psychosoziale Belastungen. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man durch Gestaltung der Schichtarbeit und persönliche Verhaltensweisen langfristigen gesundheitlichen Risiken vorbeugen kann. Im zweiten Teil geht es speziell um das Thema Ernährung bei Schichtarbeit.

Eine vollwertige Ernährung kann durchaus dazu beitragen, die Konzentrationsfähigkeit und das Wohlbefinden auch in der Schichtarbeit zu steigern. Mit Tipps und Tricks bei der Speisenauswahl und beim Mahlzeitenrhythmus können Sie Ihren Schichtalltag leistungsfähiger erleben.



Zielgruppe: Beschäftigte der RoMed Kliniken

Dozent/in: Gabriele Emer,
Dipl.-Psychologin (BAD),
Barbara Brändler,
Diplom-Ökotrophologin (AOK)

Termin: Mittwoch, den 16. März 2016
von 14:30 bis 16:30 Uhr

Ort: RoMed Klinik Bad Aibling

Kosten: kostenfrei

ÜBERARBEITUNG DER EXPERTENSTANDARDS

2. Konsensuskonferenz 2016

Standards sind ein wichtiger Baustein für die Pflegequalität. Sie müssen allerdings den Gegebenheiten in den RoMed Kliniken angepasst sein.

Wir laden daher alle interessierten Mitarbeiter/-innen aus dem Pflegedienst, sowie aus allen Bereichen, die Schnittstellen zu den folgenden Themen haben herzlich ein, sich an der Überarbeitung der folgenden Standards zahlreich und aktiv zu beteiligen:

Inhalt:

- 08:30 bis 10:00 Uhr: Dekubitusprophylaxe
- 10:15 bis 11:45 Uhr: Entlassungsmanagement
- 12:45 bis 14:15 Uhr: Chronische Wunden
- 14:30 bis 16:00 Uhr: Förderung der Harnkontinenz

Bemerkungen:

Sie können sich auch für einzelnen Themen anmelden!

Zielgruppe: alle Mitarbeiter/-innen im Pflegedienst aller RoMed Kliniken, sowie alle Beteiligten an den dazugehörigen Schnittstellen.

Dozent/in: Michael Dusch,
Diplom-Pflegewirt (FH)

Termin: Freitag, den 18. März 2016
von 08:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 25 Euro pro Standard

1. AUSBILDUNG ZUR/ZUM ANÄSTHESIETECHNISCHEN ASSISTENTEN/-IN

Anerkannt durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft – DKG

Informationen:

Entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.

Einen Informationsflyer können Sie in der Pflegedirektion/ Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe beziehen.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Hauptschulabschluss und mind. 2-jährig erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung oder
- Hauptschulabschluss und 1-jährig erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe oder
- Realschulabschluss bzw. eine gleichwertige abgeschlossene Schulausbildung oder
- Abitur
- sowie gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes



Beginn:	Ausbildungsbeginn: Freitag, den 01. April 2016 erster Unterrichtstag: Montag, den 04. April 2016
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	auf Anfrage

10. AUSBILDUNG ZUR/ZUM OPERATIONSTECHNISCHEN ASSISTENTEN/-IN

Anerkannt durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft – DKG

Informationen:

Entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.

Einen Informationsflyer können Sie in der Pflegedirektion/ Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe beziehen.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Hauptschulabschluss und mind. 2-jährig erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung oder
- Hauptschulabschluss und 1-jährig erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe oder
- Realschulabschluss bzw. eine gleichwertige abgeschlossene Schulausbildung oder
- Abitur
- sowie gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes

Beginn:	Ausbildungsbeginn: Freitag, den 01. April 2016 erster Unterrichtstag: Montag, den 04. April 2016
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	auf Anfrage

DIE RoMed KLINIKEN STELLEN SICH VOR: EINFÜHRUNG NEUER MITARBEITER/-INNEN

Inhalt:

- Information zur Organisation, Struktur und Zielsetzung der RoMed Kliniken

Bemerkungen:

Über Zeitrahmen und Ort werden Sie in einer schriftlichen Einladung durch die Geschäftsführung informiert

Zielgruppe:	alle neuen Mitarbeiter/-innen der RoMed Kliniken
Dozent/in:	RoMed Kliniken
Termin:	Montag, den 04. April 2016 von 09:00 bis 13:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	kostenfrei

PFLEGEKOMPLEX-MAßNAHMENSORE (PKMS) ERFOLGREICH ANWENDEN

Seit Januar 2011 können Pflegefachkräfte ihre Leistungen im Bereich der hochaufwendigen Pflege von Patienten innerhalb der Dokumentation codieren. Ihre Leistungen nehmen so Einfluss auf die Abrechnung der Einzelfälle und wirken sich damit auf den Erlös Ihres Krankenhauses aus. Ob eine Pflegeleistung hochaufwendig ist, wird anhand des Pflegekomplexmaßnahmen-Scores (PKMS) ermittelt.

In diesem Seminar erhalten Einsteiger einen Überblick über Grundlagen, Strukturen und Abläufe der PKMS Dokumentation sowie Hinweise zum MDK-Prüfverfahren.

Inhalt:

- Entstehung des PKMS
- Gründe für hochaufwendige Pflege und hochaufwendige Pflegemaßnahmen
- Koppelung von Gründen und Maßnahmen
- Dokumentationsanforderungen
- praktische Übungen und Umsetzung

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen auf Stationen, die den PKMS dokumentieren
Dozent/in:	Tatjana Konrad B.A., Pflegedienstleitung
Termin:	Dienstag, den 05. April 2016 von 14:30 bis 17:30 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	55 EUR

FÜHREN MIT ZIELEN

„Nur wer weiß, wo er hin will oder wo er hin soll, wird in der Lage sein, die notwendigen Schritte mit der entsprechenden Motivation und Kompetenz zu gehen“ (Quelle unbekannt).

Ziele zu vereinbaren oder vorzugeben ist eine wichtige Kompetenz im Alltag einer Führungskraft. Ob im Rahmen eines Kritikgespräches oder im Zusammenhang der Mitarbeiterbeurteilungs- oder Jahresgespräche braucht es klar formulierte Ziele und die richtige Art der Kommunikation.

Die Zielvereinbarung ist eine wesentliche Voraussetzung für die Mitarbeiterentwicklung.

Inhalt:

- Zielvorgabe und Zielvereinbarung
- Zielarten kennen und entsprechend einsetzen
- Die Abgrenzung von Ziel und Maßnahme
- Zielvereinbarung nach S M A R T
- Leitfaden für Mitarbeitergespräche
- Kompetenz in schwierigen Gesprächssituationen
- Feedback geben und empfangen
- Lob und Kritik
- Persönlichkeitsprofil
- Übungen zur praktischen Umsetzung

Zielgruppe:	Stations- und Abteilungsleitungen in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens
Dozent/in:	wird noch bekannt gegeben
Termin:	Donnerstag, den 07. April 2016 und Mittwoch, den 06. Juli 2016 jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr (2-tägiges Seminar)
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	160 EUR

KATHETERASSOZIIERTE HARNWEGSINFEKTIONEN – DIE HÄUFIGSTE INFEKTION IN KRANKENHÄUSERN

Inhalt:

- Infektionswege
- Räumliche Anforderungen
- Präventionsmaßnahmen
- Gelegenheit zur Praktischen Übung

Zielgruppe:	Pflegekräfte in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens
Dozent/in:	Gordana Mijatov, staatlich anerkannte Hygienefachkraft
Termin:	Donnerstag, den 07. April 2016 von 14:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	25 EUR

BASISMODUL 2/2016

Die Weiterbildungen werden von uns ab 2016 nach einem neuen Konzept umgesetzt.

Was ist neu? Die Weiterbildungen bestehen ab 2016 aus einzelnen Modulen, die von den Teilnehmern/-innen und deren Arbeitgebern frei belegt werden können. Zuerst muss das unten angegebene Basismodul absolviert werden. Nach bestandener Prüfung ist dann der darauf folgende Besuch der Fachmodule der jeweiligen Weiterbildung möglich. Ein höherer Stundenumfang der Weiterbildung ist dadurch nicht gegeben!

Die Termine der Fachmodule entnehmen Sie bitte aus dem Bildungsprogramm unter Weiterbildungen.

Bemerkung:

Die Teilnahme am Fachmodul ist erst nach bestandener Prüfung vom Basismodul möglich



Zielgruppe:	Teilnehmer/-innen der Weiterbildungen Pflegerische Leitung, Operationsdienst, Intensivpflege und Anästhesie und Weiterbildung Ambulanz/Notaufnahme
Termin:	Basismodul 2/2016 1. Block 11.04.2016 bis 15.04.2016 2. Block 09.05.2016 bis 13.05.2016 3. Block 20.06.2016 bis 24.06.2016 4. Block 18.07.2016 bis 22.07.2016
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	1.280 EUR (Basismodul)

REZERTIFIZIERUNG WUNDEXPERTEN/-INNEN

Die Zeit heilt (nicht) alle Wunden – Das Diabetische Fußsyndrom aus Sicht des interdisziplinären Teams

In dieser vom ICW® anerkannten Rezertifizierungsveranstaltung werden Ihnen die Versorgungsstrategien des Diabetischen Fußsyndroms aus ärztlicher und podologischer Sicht, sowie aus dem Blickwinkel einer Wundexpertin dargestellt.

Im Foyer findet in den Pausen eine Industrieausstellung statt.

Inhalt:

- Versorgung aus Sicht des Fußnetz Bayern
- Versorgung aus ärztlicher Sicht
- Versorgung aus Sicht einer Wundexpertin
- Versorgung aus Sicht eines Podologen
- Gemeinsame Strategien zur Prophylaxe und Wundbehandlung

Bemerkungen:

8 Rezertifizierungspunkte nach ICW®



Zielgruppe:	Mitarbeiter/-innen medizinischer Bereiche des Gesundheitswesens
Dozent/in:	Dr. Arthur Grünerbel, Vorstand Fußnetz Bayern, Diabetologe DDG/BLÄK Christine Bloching-Hedwig, Lehrerin für Pflegeberufe, Wundexpertin (ICW) Fabian Zettl, Podologe
Termin:	Donnerstag, den 14. April 2016 von 09:00 bis 17:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	90 EUR

KINESIO TAPE AUFBAUKURS

Der Kurs dient zur Vertiefung der bereits erworbenen Kenntnisse über Kinesio Tape. Es werden Ursachen und Folgeketten, Kombinationen von Techniken und Tape-Anlagen sowie die Anwendung in der Lymphologie und Neurologie gelehrt. Zusätzlich können bei Bedarf individuelle Fallbeispiele aus der Praxis durchgenommen werden.

Voraussetzungen:

- Basiswissen über Kinesio Taping/5 Klebetechniken
- Erfahrung an Patienten mit Kinesio Tape

Bemerkungen:

Bitte Schere und Badetuch mitbringen



Zielgruppe: Physiotherapeuten/-innen, Ergotherapeuten/-innen, Ärzte/-innen, med. Fachangestellte

Dozent/in: Michael Foros B.A., Leiter Zentrum Physiotherapie RoMed Klinikum Rosenheim

Termin: Samstag, den 16. April 2016 von 08:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 95 EUR inkl. Skript und Material

KLINISCHE KODIERFACHKRAFT

Die Teilnehmer erlernen im Basiskurs den sicheren Umgang mit der ICD- und OPS-Systematik sowie die Anwendung der entsprechenden Kodierrichtlinien zur korrekten Fallabrechnung im G-DRG-System. Durch die regelmäßigen Übungen mit Fallbeispielen aus dem Kodieralltag wird erlerntes theoretisches Wissen direkt unter Anwendung gängiger Kodier- und Grouper-Software in die Praxis umgesetzt.

Inhalt:

- Einführung in die Thematik
- Berufsbild „Klinische Kodierfachkraft“
- Einsatzmöglichkeiten in der Klinik
- Grundlagen der G-DRGs 2016
- ICD-10-GM Version 2016
- OPS Version 2016
- Deutsche Kodierrichtlinien 2016
- DRG-Abrechnung und Abrechnungsregeln
- Internet-Recherche und sinnvolle Nutzung verschiedener Informationsquellen
- Praktische Übungen am PC

Bemerkung:

KAYSERS|CONSILIUM in Kooperation mit den RoMed Kliniken, Akademisches Institut für Gesundheits- und Sozialberufe (IGS)

Alle Dozenten sind erfahrene Krankenhauspraktiker und verfügen über umfangreiche Kenntnisse aus dem Kodier- und Abrechnungsalltag von Kliniken.



Zielgruppe: Krankenhausmitarbeiter/-innen in der Kodierung/Abrechnung

Dozent/in: Dr. Heinz-Georg Kaysers, Krankenhausbetriebswirt (VKD)
 Dr. Jürgen Freitag, Geschäftsführer Kaysers Consilium GmbH
 Burkhard Sommerhäuser, Arzt, Med. Informatik, Krankenhausbetriebswirt (VKD) myDRG.de
 Reinhard Birner, Medizincontrolling, Amberg
 Dr. G. Frauendienst-Egger, Leiter Medizin-Controlling, Kreiskliniken Reutlingen
 Medizincontroller/innen der RoMed Kliniken

PRAXISANLEITER-/MENTOREN-TREFFEN FÜR DIE AUSBILDUNG OPERATIONSTECHNISCHE ASSISTENTEN (DKG) UND DER WEITERBILDUNG OPERATIONS-DIENST (DKG)

Inhalt:

- Pädagogische und fachbezogene Themen nach Absprache mit den Kursleitungen/Dozenten und den zuständigen Praxisanleitern/Mentoren der Ausbildung/Weiterbildung

Zielgruppe: Praxisanleiter/-innen, Mentoren für OTA (DKG) und Weiterbildung Operationsdienst (DKG)

Dozent/in: Irmgard Weise, Krankenschwester für Operationsdienst, Lehrerin für Gesundheitsberufe
 Petra Leschner, Krankenschwester für Operationsdienst, Lehrerin für Gesundheitsberufe
 Michael Derjusch, OTA, Praxisanleiter
 Barbara Stocker, Krankenschwester für Operationsdienst, pädagogische Mitarbeiterin

Termin: Dienstag, den 19. April 2016 von 09:00 bis 16:30 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: kostenfrei

Termin: (3-wöchiger Basiskurs)
 Montag, den 18. April 2016 bis Freitag, den 22. April 2016,
 Montag, den 25. April 2016 bis Freitag, den 29. April 2016 und Montag, den 09. Mai 2016 bis Freitag, den 13. Mai 2016
 Montag bis Donnerstag jeweils von 09:00 bis 16:30 Uhr und Freitag jeweils von 09:00 bis 13:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 2.990 EUR zzgl. 19 % Umsatzsteuer

RICHTEN VON PARENTERALIA - EIN (UN)KALKULIERBARES INFEKTIONSRISIKO

Inhalt:

- rechtliche Hintergründe
- räumliche Anforderungen
- Kontaminationswege
- u. v. m.

Zielgruppe: Pflegekräfte in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

Dozent/in: Helga Wendlinger, Leitung Krankenhaushygiene, staatlich anerkannte Hygienefachkraft RoMed Kliniken

Termin: Dienstag, den 19. April 2016 von 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinik Prien am Chiemsee

Kosten: 25 EUR

RoMed KLINIK PRIEN AM CHIEMSEE - FORTBILDUNGSTAG

Inhalt:

- Arbeitssicherheit
- Hygiene
- Brandschutz
- rückenschonende Arbeitsweisen
- MPG
- Datenschutz

Zielgruppe: alle Mitarbeiter/-innen der RoMed Klinik Prien am Chiemsee

Leitung: Doris Hoffmann Pflegedienstleitung

Termin: Mittwoch, den 20. April 2016 von 09:00 bis 15:30 Uhr

Ort: RoMed Klinik Prien am Chiemsee

Kosten: kostenfrei

ESKALATIONSSITUATIONEN

Inhalt:

- Kommunikationstechniken
- Körperinterventionen
- Immobilisationsinterventionen
- Fallcoaching
- Schutzmaßnahmen
- Fixierung
- spezielle Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Zielgruppe: Personal in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

Dozent/in: Peter Berger, Stationsleitung, Trainer für Deeskalation Patrick Beham, stv. Stationsleitung, Trainer für Deeskalation

Termin: Mittwoch, den 20. April 2016 bis Donnerstag, den 21. April 2016 jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 160 EUR

RICHTEN VON PARENTERALIA - EIN (UN)KALKULIERBARES INFEKTIONSRISIKO

Inhalt:

- rechtliche Hintergründe
- räumliche Anforderungen
- Kontaminationswege
- u. v. m.

Zielgruppe: Pflegekräfte in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

Dozent/in: Helga Wendlinger, Leitung Krankenhaushygiene, staatlich anerkannte Hygienefachkraft RoMed Kliniken

Termin: Mittwoch, den 20. April 2016 von 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinik Wasserburg am Inn

Kosten: 25 EUR

GRUNDLAGEN DER BEATMUNG TEIL 2

Diese dreiteilige Seminarreihe ist konzipiert für Intensivstation-Einsteiger, mit dem Ziel, ihre Einarbeitung auf der Intensivstation im Bezug auf die Betreuung von beatmeten Patienten zu erleichtern. Ebenso können langjährige Mitarbeiter/-innen ihr Wissen mit den Seminaren auffrischen.

Wichtiger Hinweis:

Für Intensiv-Einsteiger ist es sinnvoll alle drei Seminarteile nacheinander zu besuchen.

Erfahrene Intensivpflegekräfte und Atmungstherapeuten vermitteln wichtige Grundkenntnisse und Fertigkeiten in der Pflege und Überwachung beatmeter Patienten

Inhalt:

- Tracheostomie/Tracheostomapflege
- Maskenbeatmung
- Intubation und Analgosedierung
- Hygiene, Atemgasklimatisierung, Inhalation
- nicht-invasive Beatmung

Bemerkungen:

Teil 3 am Freitag, den 24. Juni 2016

Zielgruppe: Intensivstation-Einsteiger/-innen
(4 – 6 Monate Praxiserfahrung sinnvoll)

Dozent/in: erfahrene Intensivpflegekräfte und Atmungstherapeuten

Termin: Freitag, den 22. April 2016
von 08:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 110 EUR (Teil 2)

BASISMODUL 3/2016

Die Weiterbildungen werden von uns ab 2016 nach einem neuen Konzept umgesetzt.

Was ist neu? Die Weiterbildungen bestehen ab 2016 aus einzelnen Modulen, die von den Teilnehmern/-innen und deren Arbeitgebern frei belegt werden können. Zuerst muss das unten angegebene Basismodul absolviert werden. Nach bestandener Prüfung ist dann der darauf folgende Besuch der Fachmodule der jeweiligen Weiterbildung möglich. Ein höherer Stundenumfang der Weiterbildung ist dadurch nicht gegeben!

Die Termine der Fachmodule entnehmen Sie bitte aus dem Bildungsprogramm unter Weiterbildungen.

Bemerkung:

Die Teilnahme am Fachmodul ist erst nach bestandener Prüfung vom Basismodul möglich



Zielgruppe: Teilnehmer/-innen der Weiterbildungen
Pflegerische Leitung, Operationsdienst,
Intensivpflege und Anästhesie und
Weiterbildung Ambulanz/Notaufnahme

Termin: Basismodul 3/2016
1. Block 25.04.2016 bis 29.04.2016
2. Block 30.05.2016 bis 03.06.2016
3. Block 04.07.2016 bis 08.07.2016
4. Block 01.08.2016 bis 05.08.2016

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 1.280 EUR (Basismodul)

EINFÜHRUNG IN DEN HYGIENEPLAN FÜR NEUE MITARBEITER/-INNEN

Pflichtschulung für das in der Patientenversorgung tätige Personal

Inhalt:

- Gesetzlicher Hintergrund zum Hygieneplan
- Was bedeutet Hygieneplan?
- Inhalte des Hygieneplans – innerbetriebliche Verfahrensanweisungen
- Wie findet man den Hygieneplan? – innerbetriebliche Verfahrensanweisungen im Intranet
- Ein Inhalt aus dem Hygieneplan: Basishygiene

Zielgruppe: alle in der Patientenversorgung tätigen
Mitarbeiter/-innen

Dozent/in: Edeltraud Herold,
Fachkrankenschwester I & A,
staatlich anerkannte Hygienefachkraft
RoMed Kliniken

Termin: Montag, den 25. April 2016
von 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: kostenfrei

BETRIEBLICHES GESUNDHEITS- MANAGEMENT (BGM): „MORGEN HÖR ICH AUF“

Die bewegende Geschichte einer Alkoholiker-Karriere mit Karl-Heinz Lemken

Das Ein-Mann-Stück „Morgen hör ich auf“ handelt von der eigenen exemplarischen Geschichte des Autors Eddy Cornwell. Höchst sensibel, unsentimental und ohne moralischen Zeigefinger wird der verzweifelte Kampf eines Alkoholikers gegen seine Sucht und den damit verbundenen sozialen Abstieg gezeigt.

Minutiös stellt er die schauerliche Degeneration des ehrgeizigen Geschäftsmannes zum hilflosen Alkoholiker dar. Authentisch spielt er die Geschichte eines Menschen, der sich dem Leistungsdruck durch immer stärkere Anforderungen seiner Firma ohne tägliche Betäubung nicht mehr gewachsen fühlt. Er beginnt während der Arbeit zu trinken, verliert erst den Job, dann seine Familie.

Autoren: E. Cornwell, A. Damen, J. Voigt
Dauer des Films: 65 Minuten

Bemerkung:

Film mit kurzer Einführung durch Frau Emer



Zielgruppe: Beschäftigte der RoMed Kliniken

Dozent/in: Gabriele Emer,
Dipl.-Psychologin (BAD)

Termin: Montag, den 25. April 2016
von 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: kostenfrei

RoMed KLINIK BAD AIBLING FORTBILDUNGSTAG

Inhalt:

- Trachealkanülenmanagement in der Pflege
- Schmerzmanagement in der Pflege
- Brandschutz
- Rückentraining „Fit im Beruf“
- Hygiene
- Arbeitssicherheit
- Datenschutz

Zielgruppe: alle Mitarbeiter/-innen der RoMed Klinik Bad Aibling

Leitung: Maria Gruber,
Pflegedienstleitung
Sandra Schönfeld,
Pflegedienstleitung

Termin: Dienstag, den 26. April 2016
von 09:00 bis 15:30 Uhr

Ort: RoMed Klinik Bad Aibling

Kosten: kostenfrei

RICHTEN VON PARENTERALIA - EIN (UN)KALKULIERBARES INFEKTIONSRISSIKO

Inhalt:

- Rechtliche Hintergründe
- Räumliche Anforderungen
- Kontaminationswege
- u. v. m.

Zielgruppe: Pflegekräfte in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

Dozent/in: Helga Wendlinger,
Leitung Krankenhaushygiene,
staatlich anerkannte Hygienefachkraft

Termin: Dienstag, den 26. April 2016
von 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinik Bad Aibling

Kosten: 25 EUR

PRAXISANLEITER-/MENTOREN- TREFFEN FÜR DIE AUSBILDUNG ANÄSTHESIETECHNISCHE ASSISTENTEN (DKG)

Inhalt:

- Pädagogische und fachbezogene Themen nach Absprache mit der Kursleitung/Dozentin und den zuständigen Praxisanleitern/Mentoren der Ausbildung/Weiterbildung



Zielgruppe: Praxisanleiter/-innen und Mentoren des Verbundsystems RoMed Klinikum Rosenheim für ATA (DKG)

Dozent/in: Michael Nützel-Aden M.A. B.Sc., Leitung Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe
Lutz Krüger B.A., Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Praxisanleiter, Lehrer für Gesundheitsberufe
Petra Leschner, Krankenschwester für Operationsdienst, Lehrerin für Gesundheitsberufe

Termin: Donnerstag, den 28. April 2016
von 9:00 bis 16:30 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: kostenfrei

BETRIEBLICHES GESUNDHEITS- MANAGEMENT (BGM): GESUNDHEITSORIENTIERTES FÜHREN

Hierbei sollen Selbstreflexion und Führungsmethode, die eine Führungskraft zum Ausüben der Führungsrolle benötigt, erarbeitet, dargestellt und in lebendiger Weise miteinander geübt werden.

Inhalt:

- Bedeutung der Führungskultur und des Führungsstils für die Erhaltung und Förderung von Gesundheit im Unternehmen
- Führungsverantwortung ist Verantwortung für die eigene Gesundheit
- Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden meiner Mitarbeiter
- Frühzeitiges Erkennen gesundheitlicher Probleme beim Beschäftigten
- Gesundheitsorientiertes Führen in der Praxis

Bemerkungen:

Workshop mit hohem Praxisanteil



Zielgruppe: alle Beschäftigten mit Führungsaufgaben aus allen Berufsgruppen der RoMed Kliniken

Dozent/in: Frau Spielberger,
Betriebliche Gesundheitsmanagerin univ.,
systemischer Coach, Beraterin, Trainerin,
Dipl.-Betriebswirtin (DH)

Termin: Donnerstag, den 28. April 2016
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: kostenfrei

21. BERUFSPÄDAGOGISCHE AUFBAUQUALIFIZIERUNG ZUM PRAXISANLEITER

Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.

Eine ausführliche Informationsbroschüre können Sie in der Pflegedirektion/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe der RoMed Kliniken beziehen.

Zielgruppe:	siehe Anhang „Seminare“
Beginn:	Montag, den 09. Mai 2016
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	entnehmen Sie bitte dem Anhang „Seminare“

RoMed KLINIK WASSERBURG AM INN - FORTBILDUNGSTAG

Inhalt:

- Unfallverhütungsvorschriften, Umgang mit Gefahrstoffen, Arbeitsunfälle
- Hygiene, Umgang mit Venenverweilkanülen
- MPG – Was ist wichtig dabei?
- Reanimation
- Datenschutz
- Controlling

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen der RoMed Klinik Wasserburg
Leitung:	Simon Brunnlechner, Pflegedienstleitung
Termin:	Dienstag, den 24. Mai 2016 von 08:00 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinik Wasserburg am Inn
Kosten:	kostenfrei

17. BASISSEMINAR ZUM WUNDEXPERTEN ICW®

Zertifiziert nach den Richtlinien der Initiative Chronische Wunden e. V.

Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.



Zielgruppe:	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, Altenpfleger/-in, Medizinische Fachangestellte (ehem. Arzthelferin), Diabetesberater/-in, Operationstechnische/-r Assistent/-in, Podologe /-in, Mediziner/-in, Humanmediziner/-in, Apotheker/-in, Heilpraktiker/-in, Pharmazeutisch Technische Assistent/-in (PTA)
Termin:	Montag, 30. Mai 2016
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	entnehmen Sie bitte dem Anhang „Seminare“

TAG DER ONKOLOGISCHEN PFLEGE 2016

Fortbildungsveranstaltung des Onkologischen Zentrums

Inhalt:

- Supportivtherapie in der Onkologie
- Therapieoptionen beim Bronchialkarzinom
- Nebenwirkungsmanagement bei Chemotherapie
- n. n.

Bemerkung:

Das Onkologische Zentrum Rosenheim veranstaltet bereits zum dritten Mal den Tag der Onkologischen Pflege. Die Fortbildung besteht aus aktuellen Fachthemen der onkologischen Therapie und Pflege.

Zielgruppe: Pflegekräfte, Ärzte/-innen, Therapeuten/-innen, komplementärmedizinisches Personal

Dozent/in: Dr. Gerhard Puchtler, Oberarzt, Leiter Onkologisches Zentrum, Dr. Stefan Kaldune, Internist
Daniela Tiefenthaler, onkologische Fachpflegekraft, u. a.

Termin: Mittwoch, den 01. Juni 2016 von 09:00 bis 15:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: kostenfrei

MICROSOFT WORD 2010 FÜR SEKRETARIATE

Sie arbeiten bereits mit Microsoft Word 2010 und wollen Ihre Kenntnisse auffrischen oder erweitern? Dann ist dieses Seminar das Richtige für Sie!

Die unten angegebenen Themen sind als möglicher Fahrplan zu verstehen. Unser Dozent wird vor Beginn der Veranstaltung den individuellen Bedarf bei den Teilnehmern/-innen erfragen und die Inhalte an den geäußerten Bedarf anpassen.

Inhalt:

- Autokorrektur/Schnellbausteine verwenden
- Überarbeitungs- und Korrekturfunktionen verwenden
- Dokumentvorlagen
- Serienbriefe
- Index/Inhaltsverzeichnis erstellen
- Short-Cuts und kleine Helferlein
- individuelle Themen nach Bedarf der Teilnehmer/-innen



Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus Sekretariaten mit Grundkenntnissen in Word 2010

Dozent/in: Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH), Microsoft certified Trainer

Termin: Montag, den 06. Juni 2016 von 14:00 bis 16:30 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 35 EUR

AKTUALISIERUNG DER KENNNTNISSE IM STRAHLENSCHUTZ

Der Kurs zur Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz in der Heilkunde für Personen, die ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des/der unmittelbar anwesenden Arztes/Ärztin bedienen – gemäß RöV, Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin (...)“ Anlage 11. Der Kurs ist ausgewiesen für Teilnehmer/-innen, die bis zum 30.06.2011 die Kenntnisse im Strahlenschutz erworben haben.

Inhalt:

- geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen nach der neuen Röntgenverordnung und neue gerätetechnische Entwicklungen
- Stand der Technik im Strahlenschutz und strahlenhygienische Aspekte
- Qualitätssicherungen durch die ärztliche Stelle und aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung
- Repetitorium mit schriftlicher Erfolgskontrolle

Zielgruppe: alle Mitarbeiter/-innen im Gesundheitswesen, die ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des/der unmittelbar anwesenden Arztes/Ärztin bedienen, z. B. Mitarbeiter/-innen der Endoskopie, OP-Abteilung, Zentrale Notaufnahme, Herzkatheter

Dozent/in: Margit Winkel, Lehr-MTRA, stv. leitende MTRA

Termin: Dienstag, den 07. Juni 2016 von 12:45 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 55 EUR

37. WEITERBILDUNG ZUM/ZUR PRAXISANLEITER/-IN

Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.

Eine ausführliche Informationsbroschüre können Sie in der Pflegedirektion/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe der RoMed Kliniken beziehen.

Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, Operationstechnische/-r Assistent/-in, Altenpfleger/-in, Hebamme/Entbindungspfleger, Logopäde/-in, Physiotherapeut/-in, technische/-r Assistent/-in der Medizin (MTA), Rettungsassistent/-in, Notfallsanitäter/-in mindestens 2-jährige Berufserfahrung

Beginn: Montag, den 13. Juni 2016

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: entnehmen Sie bitte dem Anhang „Weiterbildungen“

STANDARD- ODER BASIS-HYGIENE - EIN ALLTÄGLICHES THEMA

Standardhygiene oder Basishygiene, ganz egal, welchen Begriff Sie wählen wollen, ist eine Geschmacksfrage. Was wirklich wichtig ist – wir sind dazu aufgerufen, sie angemessen umzusetzen!

Es ist Ziel dieser Fortbildung, neue Einsichten zu gewinnen bzw. Wissen aufzufrischen. Sie sollen Impulse erhalten, Ihr persönliches Hygieneverhalten zu analysieren, kritisch zu hinterfragen und „frisch motiviert“ die Standardhygienemaßnahmen professionell in Ihren täglichen Pflegealltag integrieren.

Inhalt:

Maßnahmen, die grundsätzlich bei allen Patienten durch alle Mitarbeiter zu beachten sind, z. B.:

- Persönliche Hygiene mit Schwerpunkt Händehygiene
- Richtiger Umgang mit Schutzkleidung, insbesondere der Schutzhandschuhe
- Flächenreinigung und Desinfektion vor und nach Arbeiten die aseptisches Arbeiten voraussetzen
- Lagerung und Bereitstellung von sterilen Medizinprodukten und anderes

Zielgruppe: Personal in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

Dozent/in: Irmgard Weise, Krankenschwester für Operationsdienst, Lehrerin für Gesundheitsberufe

Termin: Dienstag, den 14. Juni 2016 von 08:30 bis 11:45 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 40 EUR

1. AUFBAULEHRGANG GERIATRISCHE ZUSATZQUALIFIKATION

Patientinnen und Patienten in der Geriatrie definieren sich durch Geriatrie typische Multimorbidität und ein höheres Lebensalter. Geriatrie bedeutet daher auch ganzheitliche Pflege und multidisziplinäre Arbeit.

Dieses Seminar erfüllt in Kombination mit dem Basisseminar Geriatrie die Anforderungen des OPS 8-550 und des OPE 8-98a und ergibt damit die geforderte strukturierte curriculare geriatricspezifische Zusatzqualifikation. Weitere Informationen siehe Anhang Seminare.



Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, Altenpfleger/-in

Beginn: Montag, den 20. Juni 2016

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 980 EUR

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT (BGM): WIE BEWEGE ICH MICH LEICHTER IM BERUFLICHEN ALLTAG?

„Kinästhetik-Methode: Gesundheit am Arbeitsplatz!“

In dem Workshop wird ein Kinästhetik-Training zur Haltungsverbesserung bei der Arbeit in Theorie und Praxis angeboten.

Inhalt:

- Kennenlernen der grundlegenden Bewegungskonzepte
- Reflexion dieser Konzepte und deren Bedeutung für das Arbeitsfeld, um schonender, effektiver und mit mehr Freude zu arbeiten
- Entwicklung persönlicher Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten, um das Risiko von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungsschäden zu reduzieren
- gegenseitige Unterstützung im Arbeitsalltag fördern
- besseren Umgang mit Zeitdruck lernen
- Fähigkeit, sich selber einfacher zu bewegen und eine Vorstellung der eigenen Gesundheitsentwicklung bekommen

Bemerkung: Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, Decke, Schreibmaterial und die Bereitschaft zur Eigen- und Partnererfahrung mit.



Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Küche, Hauswirtschaft, Patiententransport, Hol- und Bringedienst, Technischer Dienst, Bettenzentrale, Med. Lager, Apotheke, Archiv, MTRA, Kinderkrippe

Dozent/in: Franziska Prinzing, Kinästhetiktrainerin der Stufe 3, einschl. Infant Handling

Termin: Mittwoch, den 22. Juni 2016, von 08:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: kostenfrei

GRUNDLAGEN DER BEATMUNG TEIL 3

Diese dreiteilige Seminarreihe ist konzipiert für Intensivstation-Einsteiger, mit dem Ziel, ihre Einarbeitung auf der Intensivstation im Bezug auf die Betreuung von beatmeten Patienten zu erleichtern. Ebenso können langjährige Mitarbeiter/-innen ihr Wissen mit den Seminaren auffrischen.

Wichtiger Hinweis:

Für Intensiv-Einsteiger ist es sinnvoll alle drei Seminarteile nacheinander zu besuchen.

Erfahrene Intensivpflegekräfte und Atmungstherapeuten vermitteln wichtige Grundkenntnisse und Fertigkeiten in der Pflege und Überwachung beatmeter Patienten.

Inhalt:

- Weaning
- Lagerungstherapie
- VAP Prophylaxe
- Umgang mit venösen Zugängen
- Medikamenteninkompatibilitäten
- Enterale Ernährung
- Besprechen von Fallbeispiele

Zielgruppe: Intensivstation-Einsteiger/-innen (4 – 6 Monate Praxiserfahrung sinnvoll)

Dozent/in: erfahrene Intensivpflegekräfte und Atmungstherapeuten

Termin: Freitag, den 24. Juni 2016 von 08:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 110 EUR (Teil 3)

SEDIERUNG UND NOTFALLMANAGEMENT IN DER ENDOSKOPIE - REFRESHER-KURS

Ziel dieses Kurses ist es, die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem 3-Tages-Sedierungsseminar aufzufrischen und zu vertiefen. Die bisherigen Erfahrungen werden ausgetauscht, Ressourcen und Limitationen der eigenen Abteilung werden identifiziert. Lösungsstrategien und kollegiale Beratungen werden im Rahmen der Umsetzung erarbeitet.

Inhalt:

- Verfahren der Analgosedierung
- Notfallmanagement
- Update zur Strukturqualität (Erfahrungsberichte)
- Periendoskopische Pflege
- interaktive praktische Übungen zu unterschiedlichen Komplikationen

Bemerkungen:

Voraussetzung zur Teilnahme ist die Absolvierung eines 3-Tages-Kurses „Sedierung- und Notfallmanagement in der Endoskopie“, der von DEGEA und DGVS anerkannt wurde

Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Arzthelfer/-innen, bzw. medizinische Fachangestellte, die im Rahmen von endoskopischen Eingriffen in die Analgosedierung eingebunden sind

Dozent/in: Lutz Krüger B.A., Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Praxisanleiter, Lehrer für Gesundheitsberufe

Termin: Freitag, den 24. Juni 2016 von 08:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 80 EUR

1. SEMINAR INTERNER AUDITOR DIN EN ISO 9001

Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.



Zielgruppe: Qualitätsmanagementbeauftragte, welche interne Audits durchführen bzw. durchführen sollen
Mitarbeiter/-innen im Qualitätswesen und Qualitätsbeauftragte (QMB)
Mitarbeiter/-innen, die am Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems mitwirken oder dieses optimieren

Leitung: Michael Dusch, Dipl.-Pfleger (FH)

Beginn: Dienstag, den 28. Juni 2016

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 970 EUR zzgl. 260 EUR Prüfungsgebühr

EINFÜHRUNG IN DEN HYGIENEPLAN FÜR NEUE MITARBEITER/-INNEN

Pflichtschulung für das in der Patientenversorgung tätige Personal

Inhalt:

- Gesetzlicher Hintergrund zum Hygieneplan
- Was bedeutet Hygieneplan?
- Inhalte des Hygieneplans – innerbetriebliche Verfahrensanweisungen
- Wie findet man den Hygieneplan? – innerbetriebliche Verfahrensanweisungen im Intranet
- Ein Inhalt aus dem Hygieneplan: Basishygiene

Zielgruppe: alle in der Patientenversorgung tätigen Mitarbeiter/-innen

Dozent/in: Edeltraud Herold, Fachkrankenschwester I & A, staatlich anerkannte Hygienefachkraft

Termin: Montag, den 04. Juli 2016 von 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: kostenfrei

DIE RoMed KLINIKEN STELLEN SICH VOR: EINFÜHRUNG NEUER MITARBEITER/-INNEN

Inhalt:

- Information zur Organisation, Struktur und Zielsetzung der RoMed Kliniken

Bemerkungen:

Über Zeitrahmen und Ort werden Sie in einer schriftlichen Einladung durch die Geschäftsführung informiert

Zielgruppe: alle neuen Mitarbeiter/-innen der RoMed Kliniken

Termin: Freitag, den 01. Juli 2016 von 09:00 bis 13:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: kostenfrei

PRAXISANLEITER-/MENTOREN-TREFFEN DER WEITERBILDUNG INTENSIVPFLEGE UND ANÄSTHESIE (DKG)

Inhalt:

- Pädagogische und fachbezogene Themen nach Absprache mit der Kursleitung/Dozenten und den zuständigen Praxisanleitern/Mentoren der Weiterbildung

Zielgruppe: Praxisanleiter/-innen und Mentoren des Verbundsystems RoMed Klinikum Rosenheim der Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie (DKG)

Dozent/in: Lutz Krüger B.A., Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Praxisanleiter, Lehrer für Gesundheitsberufe

Termin: Dienstag, den 05. Juli 2016 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Kosten: kostenfrei

EFFIZIENTES BÜROMANAGEMENT MIT OUTLOOK 2010

Viele Sekretärinnen oder Büroangestellte managen ein ganzes Team, mehrere Chefs oder machen Jobsharing. Zudem wächst die Aufgabenvielfalt und die Strukturen werden immer komplexer. Hier den Überblick zu behalten ist ohne entsprechendes Fachwissen und technische Unterstützung fast unmöglich.

In diesem Seminar/Workshop lernen Sie, Outlook strukturiert und effizient einzusetzen. Ein Teil ist konzipiert als Seminar. Der andere Teil als Workshop, wo das Lösen von Problemen aus der täglichen Arbeit mit Outlook im Vordergrund steht.

Inhalt:

- Strukturierte Ablage von Mails
- Dateiverwaltung und Ablagesysteme
- Arbeiten mit Kategorien
- Ansichten anpassen
- Outlook individuell anpassen
- Regeln für Nachrichten
- Kontakte verwalten
- Verteiler
- Aufgabenverwaltung
- Im Team arbeiten
- Tipps und Tricks



Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus Sekretariaten, Verwaltung, etc., die Grundkenntnisse in Microsoft Outlook 2010 besitzen.

Dozent/in: Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH), Microsoft certified Trainer

Termin: Donnerstag, den 07. Juli 2016 von 14:00 bis 16:30 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 45 EUR

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT (BGM): IST MEIN KOLLEGE/ MITARBEITER SÜCHTIG? WIE GEHE ICH DAMIT UM?

Menschen mit bedenklichem Umgang mit Medikamenten, Alkohol oder illegalen Drogen sind in allen Berufsgruppen und auf allen Hierarchieebenen zu finden. Laut Statistik sind 5-8% aller Berufstätigen alkoholabhängig und 10-15% alkoholgefährdet. Frühzeitige Intervention, verbunden mit Hilfsangeboten, gibt den Betroffenen eine realistische Chance für den Verbleib bzw. den Wiedereinstieg in ihre berufliche und soziale Umwelt.

- Kulturdroge Alkohol: Genuss, Missbrauch, Abhängigkeit
- Co-abhängiges Verhalten
- Signale erkennen – Handlungsmöglichkeiten entwickeln
- Betriebsvereinbarung „Sucht und Suchtmittelmissbrauch“
- Vorgehen bei Verdacht auf Suchtgefährdung (Stufenplan)

Bemerkung:

Vortrag und Diskussion



Zielgruppe: Beschäftigte der RoMed Kliniken

Dozent/in: Gabriele Emer, Dipl.-Psychologin (BAD)

Termin: Montag, den 11. Juli 2016 von 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: kostenfrei

PFLEGEKOMPLEX-MAßNAHMENSORE (PKMS) ERFOLGREICH ANWENDEN

Seit Januar 2011 können Pflegefachkräfte ihre Leistungen im Bereich der hochaufwendigen Pflege von Patienten innerhalb der Dokumentation codieren. Ihre Leistungen nehmen so Einfluss auf die Abrechnung der Einzelfälle und wirken sich damit auf den Erlös Ihres Krankenhauses aus. Ob eine Pflegeleistung hochaufwendig ist, wird anhand des Pflegekomplexmaßnahmen-Scores (PKMS) ermittelt.

In diesem Seminar erhalten Einsteiger einen Überblick über Grundlagen, Strukturen und Abläufe der PKMS Dokumentation sowie Hinweise zum MDK-Prüfverfahren.

Inhalt:

- Entstehung des PKMS
- Gründe für hochaufwendige Pflege und hochaufwendige Pflegemaßnahmen
- Koppelung von Gründen und Maßnahmen
- Dokumentationsanforderungen
- praktische Übungen und Umsetzung

Zielgruppe: alle Mitarbeiter/-innen auf Stationen, die den PKMS dokumentieren

Dozent/in: Tatjana Konrad B.A., Pflegedienstleitung

Termin: Dienstag, den 12. Juli 2016 von 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 55 EUR

RoMed KLINIK BAD AIBLING FORTBILDUNGSTAG

Inhalt:

- Trachealkanülenmanagement in der Pflege
- Schmerzmanagement in der Pflege
- Brandschutz
- Rückentraining „Fit im Beruf“
- Hygiene
- Arbeitssicherheit
- Datenschutz

Zielgruppe: alle Mitarbeiter/-innen der RoMed Klinik Bad Aibling

Leitung: Maria Gruber,
Pflegedienstleitung
Sandra Schönfeld,
Pflegedienstleitung

Termin: Dienstag, den 19. Juli 2016
von 09:00 bis 15:30 Uhr

Ort: RoMed Klinik Bad Aibling

Kosten: kostenfrei

NOTFÄLLE IM KINDESALTER

Notfälle im Kindesalter sind extrem selten. Wenn es allerdings bei Kindern zu einem Herzstillstand kommt, beträgt die Mortalitätsrate 90 Prozent. Wie kommt es zu dieser schlechten Prognose? Erstens: Der Notfall wird nicht oder zu spät erkannt. Zweitens: Der kritische Verlauf kann beim Kind rasch einsetzen.

Kinder können schnell von einem kompensierten in einen dekompensierten Insuffizienz Zustand fallen. Anatomische und physiologische Besonderheiten bei Kindern führen zu einer geringeren Kompensationsbreite im Vergleich zum erwachsenen Patienten. Was ist zu tun?

Quelle: Vortrag im Rahmen der Wissenschaftlichen Sitzung der Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde, Wien, 10.01.2006 © MMA, CliniCum akut 01/2006

Inhalt:

- Der respiratorische Notfall
- Der nicht-respiratorische Notfall
- Therapeutische Möglichkeiten

Zielgruppe: Personal in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

Dozent/in: Dr. Wolfgang John,
Oberarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin mit Perinatalzentrum am RoMed Klinikum Rosenheim

Termin: Dienstag, den 19. Juli 2016
von 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 25 EUR

6. SEMINAR QUALITÄTS- MANAGEMENT- BEAUFTRAGTE/-R (QMB)

Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.

Eine ausführliche Informationsbroschüre können Sie in der Pflegedirektion/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe der RoMed Kliniken beziehen.

Zielgruppe: Personen in einem medizinischen, pflegenden oder kaufmännischen Beruf, Personal in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens mit Interesse für qualitätsgelenkte Ablaufprozesse in Pflege- oder Gesundheitseinrichtungen

Beginn: Montag, den 25. Juli 2016

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: entnehmen Sie bitte dem Anhang „Seminare“

20. WEITERBILDUNG FÜR INTENSIVPFLEGE UND ANÄSTHESIE

Anerkannt durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft – DKG

Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.

Bemerkungen:

Eine ausführliche Informationsbroschüre können Sie in der Pflegedirektion/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe beziehen.

Zielgruppe:	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in
Dozent/in:	Lutz Krüger B.A., Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Praxisanleiter, Lehrer für Gesundheitsberufe
Termin:	Montag, den 12. September 2016
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	siehe Anhang Weiterbildungen

PFLEGESCHWERPUNKTE BEI PATIENTEN MIT TRACHEOSTOMA/-KANÜLE

Die Versorgung von Menschen mit einem Tracheostoma verlangt ein besonderes Vorgehen bei der allgemeinen Pflege, Krankenbeobachtung und Behandlungspflege.

Inhalt:

- Wiederholung der Anatomie und Physiologie
- Vorstellung unterschiedlicher Trachealkanülen
- Tracheostomapflege/Trachealkanülenwechsel
- Absaugen von Sekret aus den Atemwegen
- Atemgasklimatisierung

Zielgruppe:	Personal in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens
Dozent/in:	Lutz Krüger B.A., Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Praxisanleiter, Lehrer für Gesundheitsberufe
Termin:	Montag, den 19. September 2016 von 14:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	25 EUR

KLINISCHE KODIERFACHKRAFT

Die Teilnehmer erlernen im Basiskurs den sicheren Umgang mit der ICD- und OPS-Systematik sowie die Anwendung der entsprechenden Kodierrichtlinien zur korrekten Fallabrechnung im G-DRG-System.

Durch die regelmäßigen Übungen mit Fallbeispielen aus dem Kodieralltag wird erlerntes theoretisches Wissen direkt unter Anwendung gängiger Kodier- und Grouper-Software in die Praxis umgesetzt.

Inhalt:

- Einführung in die Thematik
- Berufsbild „Klinische Kodierfachkraft“
- Einsatzmöglichkeiten in der Klinik
- Grundlagen der G-DRGs 2016
- ICD-10-GM Version 2016
- OPS Version 2016
- Deutsche Kodierrichtlinien 2016
- DRG-Abrechnung und Abrechnungsregeln
- Internet-Recherche und sinnvolle Nutzung verschiedener Informationsquellen
- Praktische Übungen am PC

Bemerkung:

KAYSERS|CONSILIUM in Kooperation mit den RoMed Kliniken, Akademisches Institut für Gesundheits- und Sozialberufe (IGS)

Alle Dozenten sind erfahrene Krankenhauspraktiker und verfügen über umfangreiche Kenntnisse aus dem Kodier- und Abrechnungsalltag von Kliniken.

Zielgruppe:	Krankenhausmitarbeiter/-innen in der Kodierung/Abrechnung
Dozent/in:	Dr. Heinz-Georg Kaysers, Krankenhausbetriebswirt (VKD) Dr. Jürgen Freitag, Geschäftsführer Kaysers Consilium GmbH Burkhard Sommerhäuser, Arzt, Med. Informatik, Krankenhausbetriebswirt (VKD) myDRG.de Reinhard Birner, Medizincontrolling, Amberg Dr. G. Frauendienst-Egger, Leiter Medizin-Controlling, Kreiskliniken Reutlingen Medizincontroller/innen der RoMed Kliniken



Termin:	(3-wöchiger Basiskurs) Montag, den 19. September 2016 bis Freitag, den 23. September 2016, Montag, den 26. September 2016 bis Freitag, den 30. September 2016 und Montag, den 17. Oktober 2016 bis Freitag, den 21. Oktober 2016 Montag bis Donnerstag jeweils von 09:00 bis 16:30 Uhr und Freitag jeweils von 09:00 bis 13:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	2.990 EUR zzgl. 19 % Umsatzsteuer

BASISMODUL 4/2016

Die Weiterbildungen werden von uns ab 2016 nach einem neuen Konzept umgesetzt.

Was ist neu? Die Weiterbildungen bestehen ab 2016 aus einzelnen Modulen, die von den Teilnehmern/-innen und deren Arbeitgebern frei belegt werden können.

Zuerst muss das unten angegebene Basismodul absolviert werden. Nach bestandener Prüfung ist dann der darauf folgende Besuch der Fachmodule der jeweiligen Weiterbildung möglich. Ein höherer Stundenumfang der Weiterbildung ist dadurch nicht gegeben!

Die Termine der Fachmodule entnehmen Sie bitte aus dem Bildungsprogramm unter Weiterbildungen.

Bemerkung:

Die Teilnahme am Fachmodul ist erst nach bestandener Prüfung vom Basismodul möglich



Zielgruppe: Teilnehmer/-innen der Weiterbildungen
Pflegerische Leitung, Operationsdienst,
Intensivpflege und Anästhesie und
Weiterbildung Ambulanz/Notaufnahme

Termin: Basismodul 4/2016
1. Block 19.09.2016 bis 23.09.2016
2. Block 17.10.2016 bis 21.10.2016
3. Block 14.11.2016 bis 18.11.2016
4. Block 12.12.2016 bis 16.12.2016

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 1.280 EUR (Basismodul)

RoMed KLINIK PRIEN AM CHIEMSEE - FORTBILDUNGSTAG

Inhalt:

- Arbeitssicherheit
- Hygiene
- Brandschutz
- Rückenschonende Arbeitsweisen
- MPG
- Datenschutz

Zielgruppe: alle Mitarbeiter/-innen der
RoMed Klinik Prien am Chiemsee

Leitung: Doris Hoffmann,
Pflegedienstleitung

Termin: Dienstag, den 20. September 2016
von 09:00 bis 15:30 Uhr

Ort: RoMed Klinik Prien am Chiemsee

Kosten: kostenfrei

RoMed KLINIK WASSERBURG AM INN - FORTBILDUNGSTAG

Inhalt:

- Unfallverhütungsvorschriften, Umgang mit Gefahrstoffen, Arbeitsunfälle
- Hygiene, Umgang mit Venenverweilkanülen
- MPG – Was ist wichtig dabei?
- Reanimation
- Datenschutz
- Controlling

Zielgruppe: alle Mitarbeiter/-innen der
RoMed Klinik Wasserburg am Inn

Leitung: Simon Brunnlechner,
Pflegedienstleitung

Termin: Dienstag, den 20. September 2016
von 08:00 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinik Wasserburg am Inn

Kosten: kostenfrei

KATHETERASSOZIIERTE HARNWEGSINFEKTIONEN - DIE HÄUFIGSTE INFEKTION IN KRANKENHÄUSERN

Inhalt:

- Infektionswege
- Räumliche Anforderungen
- Präventionsmaßnahmen
- Gelegenheit zur Praktischen Übung

Zielgruppe: Pflegekräfte in stationären und ambulanten
Einrichtungen des Gesundheitswesens

Dozent/in: Helga Wendlinger,
Leitung Krankenhaushygiene,
staatlich anerkannte Hygienefachkraft
RoMed Kliniken

Termin: Dienstag, den 20. September 2016
von 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinik Prien am Chiemsee

Kosten: 25 EUR

KATHETERASSOZIIERTE HARNWEGSINFEKTIONEN – DIE HÄUFIGSTE INFEKTION IN KRANKENHÄUSERN

Inhalt:

- Infektionswege
- Räumliche Anforderungen
- Präventionsmaßnahmen
- Gelegenheit zur Praktischen Übung

Zielgruppe: Pflegekräfte in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

Dozent/in: Helga Wendlinger, Leitung Krankenhaushygiene, staatlich anerkannte Hygienefachkraft RoMed Kliniken

Termin: Mittwoch, den 21. September 2016 von 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinik Bad Aibling

Kosten: 25 EUR

STRAHLENSCHUTZKURS GEMÄß DER RÖNTGEN-VERORDNUNG § 24 RÖV

Kurs zum Erwerb von Kenntnissen im Strahlenschutz in der Heilkunde für Personen, die ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des/der unmittelbar anwesenden Arztes/Ärztin bedienen – gemäß § 24 RÖV (20 Stunden).

Inhalt:

- Strahlenerzeugung
- Begriffe und physikalische Größen in der Diagnostik
- Entstehung des Röntgenbildes
- Größe der Strahlenexposition bei Röntgenuntersuchungen
- Praktische Übungen, Röntgenschutz bei Patienten und Personal
- Strahlenschutz der Patienten und Beschäftigten aufzeigen
- Wichtige Vorschriften der Röntgenverordnung
- Prüfung

Bemerkungen:

Nachweis über den erfolgreichen Abschluss in einem Gesundheitsberuf (Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung).

Organisation:

Irmgard Weise (Krankenschwester für Operationsdienst, Lehrerin für Gesundheitsberufe)

Zielgruppe: Personen, die ausschließlich im OP-Bereich, Ambulanz, Endoskopie, Herzdiagnostik einfache Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des/der unmittelbar anwesenden Arztes/Ärztin bedienen.

Termin: Donnerstag, den 22. September 2016 von 08:30 bis 16:00 Uhr,
Freitag, den 23. September 2016 von 08:30 bis 16:00 Uhr,
Samstag, den 24. September 2016 von 08:30 bis 11:45 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 280 EUR

18. WEITERBILDUNG FÜR OPERATIONSDIENST

Anerkannt durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft – DKG

Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.

Bemerkungen:

Eine ausführliche Informationsbroschüre können Sie in der Pflegedirektion/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe beziehen.

KATHETERASSOZIIERTE HARNWEGSINFEKTIONEN – DIE HÄUFIGSTE INFEKTION IN KRANKENHÄUSERN

Inhalt:

- Infektionswege
- Räumliche Anforderungen
- Präventionsmaßnahmen
- Gelegenheit zur Praktischen Übung

Zielgruppe: Pflegekräfte in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

Dozent/in: Helga Wendlinger, Leitung Krankenhaushygiene, staatlich anerkannte Hygienefachkraft RoMed Kliniken

Termin: Donnerstag, den 22. September 2016 von 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinik Wasserburg am Inn

Kosten: 25 EUR

Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in

Dozent/in: Irmgard Weise, Krankenschwester für Operationsdienst, Lehrerin für Gesundheitsberufe

Termin: Montag, den 26. September 2016

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: siehe Anhang Weiterbildungen

22. BERUFSPÄDAGOGISCHE AUFBAUQUALIFIZIERUNG ZUM PRAXISANLEITER

Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.

Eine ausführliche Informationsbroschüre können Sie in der Pflegedirektion/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe der RoMed Kliniken beziehen.

Zielgruppe:	siehe Anhang „Seminare“
Beginn:	Montag, den 26. September 2016
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	entnehmen Sie bitte dem Anhang „Seminare“

SIE SIND ANWENDER ODER MEDIZINPRODUKTE-BEAUFTRAGTE/R?

Es ist Ihnen wichtig, als eine „von Betreiber beauftragte Person“ oder als „Anwender“ von energetisch angetriebenen Medizinprodukten, Ihr Wissen zum rechtlichen Rahmen zu vertiefen oder aufzufrischen? Dann sind Sie in dieser Veranstaltung richtig! Hier erfahren Sie über das Medizinprodukte-Gesetz (MPG) und über die Medizinprodukte-Betreiber-Verordnung (MPBetreibV), was Sie für den klinischen Alltag wissen sollten.

Inhalt:

- Allgemeiner Überblick über die gesetzlichen Anforderungen
- Aufgaben der Anwender und der vom Betreiber beauftragten Personen
- Wie definieren sich Anlage 1- und Anlage 2-Geräte?
- Anforderungen an das Medizinprodukte-Buch
- 10-Punkte-Programm der Anwenderschulung

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen im Gesundheitswesen, die mit medizintechnischen Geräten umgehen
Dozent/in:	Irmgard Weise, Krankenschwester für Operationsdienst, Lehrerin für Gesundheitsberufe
Termin:	Donnerstag, den 29. September 2016 von 12:45 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	40 EUR

KOMMUNIKATIONSTRAINING UND SELBSTMARKETING FÜR PFLEGEKRÄFTE



Examierte Pflegekräfte verfügen über ein hohes Ausbildungsniveau und sind fachlich versierte Partner bei der Behandlung und Betreuung ihrer Patienten. In Zeiten von steigendem Wettbewerb im Gesundheitswesen wird neben den klassischen Aufgabenbereichen auch betriebswirtschaftliches Denken verlangt. Einerseits muss die Pflege des Menschen professionell und kompetent bewältigt, andererseits müssen unternehmerische Aufgaben gelöst werden.

Ziel des Seminars ist es, die eigene Haltung und Einstellung zu den gegebenen Anforderungen kennenzulernen und gleichzeitig neue Wege aufzuzeigen, sich dieser Thematik ohne Scheu zu nähern. Im Spannungsfeld zwischen pflegerischer und betriebswirtschaftlicher Orientierung sollen gemeinsam Möglichkeiten gefunden werden, den eigenen Beruf erfolgreich auszuüben. Im Seminar werden Kommunikationsregeln und Fragetechniken theoretisch vermittelt und in Rollenspielen sowie Gruppenarbeiten praktisch umgesetzt. So werden die erlernten Techniken des Präsentierens und Selbstmarketings direkt gefestigt.

Inhalt:

- Anforderungsprofil einer Pflegekraft
- Selbstmarketing für Pflegende
- Erfolg durch positives Denken
- Zielorientierung
- Einführung in Kommunikations-, Präsentations- und Moderationstechniken
- Methoden und Übungen zur Gesprächsführung

Zielgruppe:	Pflegekräfte aus ambulanten und stationären Bereichen, die im ständigen Austausch mit Patienten, Angehörigen, Vorgesetzten und Kollegen stehen und besseren kommunikativen Umgang im Arbeitsleben suchen. Keine Vorkenntnisse in Kommunikations- oder Selbstmarketingtechniken erforderlich.
Dozent/in:	Hermann Hempel, Dipl.-Psych., Berater und Trainer im Bereich Kommunikation, Konflikttraining, Führung und Teamentwicklung
Termin:	Freitag, den 30. September 2016 von 08:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	90 EUR

DIE RoMed KLINIKEN STELLEN SICH VOR: EINFÜHRUNG NEUER MITARBEITER/-INNEN

Inhalt:

- Information zur Organisation, Struktur und Zielsetzung der RoMed Kliniken

Bemerkung:

Über Zeitrahmen und Ort werden Sie in einer schriftlichen Einladung durch die Geschäftsführung informiert

Zielgruppe: alle neuen Mitarbeiter/-innen der RoMed Kliniken

Termin: Dienstag, den 04. Oktober 2016 von 09:00 bis 13:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: kostenfrei

EINSTIEG IN DIE INTENSIVPFLEGE

Dieses zweitägige Seminar ist speziell für neue Mitarbeiter/-innen konzipiert, die noch keine oder kaum Erfahrung auf der Intensivstation haben, sich aber dieser Herausforderung gestellt haben und ihren Arbeitsplatz in diesem Fachgebiet finden möchten.

Inhalt:

- Arbeitsplatz einer Intensivstation (Monitor/Alarminstellungen, Antrittskontrolle)
- Wie reagiere ich im Notfall (häufigsten Komplikationen auf der Intensivstation, wie z. B. Arrhythmien, Herz-Kreislaufstillstand, Verhalten bei Tubusdislokationen)?
- Training Kardiopulmonale Reanimation
- Standardhygiene Maßnahmen im Intensivbereich (u. a. hygienische Händedesinfektion, Flächendesinfektion)
- Umgang mit Medikamenten und Infusionen (u. a. hygienischer Umgang, Inkompatibilitäten)
- Grundlagen der Beatmung (u. a. Anatomie und Physiologie, Funktionsprinzip der Beatmung, Alarmgrenzeinstellung
- Atemgasklimatisierung)

Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, die ab dem 01. Oktober 2016 auf den Intensivabteilungen der RoMed Kliniken tätig sind

Dozent/in: erfahrene Intensivpflegekräfte und Atmungstherapeuten

Termin: Dienstag, den 04. Oktober 2016 bis Mittwoch, den 05. Oktober 2016 jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 160 EUR

EINFÜHRUNG IN DEN HYGIENEPLAN FÜR NEUE MITARBEITER

Pflichtschulung für das in der Patientenversorgung tätige Personal

Inhalt:

- Gesetzlicher Hintergrund zum Hygieneplan
- Was bedeutet Hygieneplan?
- Inhalte des Hygieneplans – innerbetriebliche Verfahrensanweisungen
- Wie findet man den Hygieneplan? – innerbetriebliche Verfahrensanweisungen im Intranet
- Ein Inhalt aus dem Hygieneplan: Basishygiene

Zielgruppe: alle in der Patientenversorgung tätigen Mitarbeiter/-innen

Dozent/in: Edeltraud Herold, Fachkrankenschwester I & A, staatlich anerkannte Hygienefachkraft

Termin: Mittwoch, den 05. Oktober 2016 von 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: kostenfrei

18. BASISSEMINAR ZUM WUNDEXPERTEN ICW®

Zertifiziert nach den Richtlinien der Initiative Chronische Wunden e. V.

Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.



Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, Altenpfleger/-in, Medizinische Fachangestellte (ehem. Arzthelferin), Diabetesberater/-in, Operationstechnische/-r Assistent/-in, Podologe /-in, Mediziner/-in, Humanmediziner/-in, Apotheker/-in, Heilpraktiker/-in, Pharmazeutisch Technische/-r Assistent/-in (PTA)

Termin: Dienstag, den 04. Oktober 2016

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: entnehmen Sie bitte dem Anhang „Seminare“

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT (BGM): GESUNDHEITSORIENTIERTES FÜHREN

Hierbei sollen Selbstreflektion und Führungsmethode, die eine Führungskraft zum Ausüben der Führungsrolle benötigt, erarbeitet, dargestellt und in lebendiger Weise miteinander geübt werden.

Inhalt:

- Bedeutung der Führungskultur und des Führungsstils für die Erhaltung und Förderung von Gesundheit im Unternehmen
- Führungsverantwortung ist Verantwortung für die eigene Gesundheit
- Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden meiner Mitarbeiter
- Frühzeitiges Erkennen gesundheitlicher Probleme beim Beschäftigten
- Gesundheitsorientiertes Führen in der Praxis

Bemerkung:

Workshop mit hohem Praxisanteil



Zielgruppe:	alle Beschäftigten mit Führungsaufgaben aus allen Berufsgruppen der RoMed Kliniken
Dozent/in:	Frau Spielberger, Betriebl. Gesundheitsmanagerin univ., systemischer Coach, Beraterin, Trainerin, Dipl.-Betriebswirtin (DH)
Termin:	Donnerstag, den 06. Oktober 2016 von 09:00 bis 16:30 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	kostenfrei

BASISKURS KINESIO TAPING KONZEPT

Kinesio Tape ist eine therapieergänzende Leistung, die von Physiotherapeuten/Ergotherapeuten und Orthopäden angewendet wird. Dieser Ein-Tages Kurs erläutert Ihnen die Grundsätze und Hintergründe des originalen Kinesio Tapes. Ziel für Therapeuten und interessierte Ärzte soll sein, welche Indikationen machen die Anwendung des Tapes sinnvoll und wie wende ich die Tapes an. Ein Ausflug in die aktuelle Studienlage mit Diskussion gehört ebenso zum Inhalt wie das praktische Kleben an den Teilnehmern mit Fallbeispielen und die Abrechnung.

Inhalt:

- Hintergründe und Entwicklung des Tapes bis heute
- Anatomie
- Wirkungsweise des Tapes
- Anwendungsgebiete
- 5 Klebetechniken
- Evidence/Studienlage
- Praktisches Lernen OEX/UEX/Wirbelsäule/Thorax

Bemerkung:

Bitte Schere und Badetuch mitbringen!

Zielgruppe:	Physiotherapeuten/-innen, Ergotherapeuten/-innen, Ärzte/-innen, med. Fachangestellte
Dozent/in:	Michael Foros B.A., Leiter Zentrum Physiotherapie RoMed Klinikum Rosenheim
Termin:	Samstag, den 08. Oktober 2016 von 08:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	95 EUR inkl. Skript und Material

12. FACHKUNDELEHRGANG I „TECHNISCHE/R STERILISATIONSSASSISTENT/-IN“

Akkreditiert durch die Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung DGSV e. V.

Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.

Zielgruppe:	Mitarbeiter/-innen in der Sterilgutversorgung, Operationsabteilungen, Arztpraxen, Ambulante OP-Zentren, Zahnarztpraxen, Endoskopieabteilungen, Zentrale Sterilisations- und Versorgungsabteilungen
Dozent/in:	Irmgard Weise, Kursleitung, Lehrkraft für Gesundheitsberufe, Fachkunde I – III
Termin:	Montag, den 10. Oktober 2016
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	siehe Anhang „Seminare“

PFLEGEKOMPLEX-MAßNAHMENSCORE (PKMS) ERFOLGREICH ANWENDEN

Seit Januar 2011 können Pflegefachkräfte ihre Leistungen im Bereich der hochaufwendigen Pflege von Patienten innerhalb der Dokumentation codieren. Ihre Leistungen nehmen so Einfluss auf die Abrechnung der Einzelfälle und wirken sich damit auf den Erlös Ihres Krankenhauses aus. Ob eine Pflegeleistung hochaufwendig ist, wird anhand des Pflegekomplexmaßnahmen-Scores (PKMS) ermittelt.

In diesem Seminar erhalten Einsteiger einen Überblick über Grundlagen, Strukturen und Abläufe der PKMS Dokumentation sowie Hinweise zum MDK-Prüfverfahren.

Inhalt:

- Entstehung des PKMS
- Gründe für hochaufwendige Pflege und hochaufwendige Pflegemaßnahmen
- Koppelung von Gründen und Maßnahmen
- Dokumentationsanforderungen
- praktische Übungen und Umsetzung

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter/-innen auf Stationen, die den PKMS dokumentieren
Dozent/in:	Tatjana Konrad B.A., Pflegedienstleitung
Termin:	Mittwoch, den 12. Oktober 2016 von 14:30 bis 17:30 Uhr
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	55 EUR

REZERTIFIZIERUNG WUNDEPERTEN/-INNEN

Die Zeit heilt (nicht) alle Wunden – Das Diabetische Fußsyndrom aus Sicht des interdisziplinären Teams

In dieser vom ICW® anerkannten Rezertifizierungsveranstaltung werden Ihnen die Versorgungsstrategien des Diabetischen Fußsyndroms aus ärztlicher und podologischer Sicht, sowie aus dem Blickwinkel einer Wundexpertin dargestellt.

Im Foyer findet in den Pausen eine Industrieausstellung statt.

Inhalt:

- Versorgung aus Sicht des Fußnetz Bayern
- Versorgung aus ärztlicher Sicht
- Versorgung aus Sicht einer Wundexpertin
- Versorgung aus Sicht eines Podologen
- Gemeinsame Strategien zur Prophylaxe und Wundbehandlung

Bemerkungen:

8 Rezertifizierungspunkte nach ICW®



Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen medizinischer Bereiche des Gesundheitswesens

Dozent/in: Dr. med. Arthur Grünerbel, Vorstand Fußnetz Bayern, Diabetologe DDG/BLÄK
Christine Bloching-Hedwig, Lehrerin für Pflegeberufe, Wundexpertin (ICW)
Fabian Zettl, Podologe

Termin: Donnerstag, den 13. Oktober 2016 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 90 EUR

38. WEITERBILDUNG ZUM/ZUR PRAXISANLEITER/-IN

Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.

Eine ausführliche Informationsbroschüre können Sie in der Pflegedirektion / Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe der RoMed Kliniken beziehen.

Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, Operationstechnische/-r Assistent/-in, Altenpfleger/-in, Hebamme/Entbindungspfleger, Logopäde/-in, Physiotherapeut/-in, technische/-r Assistent/-in der Medizin (MTA), Rettungsassistent/-in, Notfallsanitäter/-in mindestens 2-jährige Berufserfahrung

Beginn: Montag, den 17. Oktober 2016

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: entnehmen Sie bitte dem Anhang „Weiterbildungen“

RoMed KLINIK BAD AIBLING FORTBILDUNGSTAG

Inhalt:

- Trachealkanülenmanagement in der Pflege
- Schmerzmanagement in der Pflege
- Brandschutz
- Rückentraining „Fit im Beruf“
- Hygiene
- Arbeitssicherheit
- Datenschutz

Zielgruppe: alle Mitarbeiter/-innen der RoMed Klinik Bad Aibling

Leitung: Maria Gruber, Pflegedienstleitung
Sandra Schönfeld, Pflegedienstleitung

Termin: Dienstag, den 18. Oktober 2016 von 09:00 bis 15:30 Uhr

Ort: RoMed Klinik Bad Aibling

Kosten: kostenfrei

RoMed KLINIK BAD AIBLING FORTBILDUNGSTAG - FÜR FUNKTIONSABTEILUNGEN UND ÄRZTE/-INNEN

Inhalt:

- Hygiene
- Brandschutz
- Arbeitssicherheit

Zielgruppe: für Funktionsabteilungen und Ärzte/-innen RoMed Klinik Bad Aibling

Leitung: Maria Gruber, Pflegedienstleitung
Sandra Schönfeld, Pflegedienstleitung

Termin: Dienstag, den 18. Oktober 2016 von 16:00 bis 18:00 Uhr

Ort: RoMed Klinik Bad Aibling

Kosten: kostenfrei

ORGA-CARD (ESSENSBESTELLUNG)

Patientenwünsche werden wahr. Das OrgaCard base systems Menübestellsystem optimiert die Prozesse bei der Bestellung, Zubereitung, Bereitstellung und Dokumentation von Speisen und Menüs. Die multifunktionale Anwendung sorgt mit ihren zahlreichen Möglichkeiten für einen optimalen Service und ist aus dem Praxisalltag nicht mehr wegzudenken. Basis der intelligenten Menübestellsysteme von OrgaCard base systems ist die Küchensteuerung. Die Patientenstammdaten werden durch Dateitransfer vom vorhandenen Krankenhausinformationssystem übernommen oder manuell eingegeben und flexibel erweitert.

Inhalt:

- Kostformen ändern
- Abwesenheiten eingeben
- Speisen bestellen/abbestellen
- Stationsbedarf bestellen
- Zeit für Fragen



Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen des RoMed Klinikums Rosenheim

Dozent/in: Heike Kind, Diätassistentin
Heiko Schneyinck, Leitung Küche
RoMed Klinikum Rosenheim

Termin: Dienstag, den 18. Oktober 2016
von 08:30 bis 10:00 Uhr oder
von 10:15 bis 11:45 Uhr oder
von 12:45 bis 14:15 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: kostenfrei

RICHTEN VON PARENTERALIA - EIN (UN)KALKULIERBARES INFEKTIONSRISSIKO

Inhalt:

- rechtliche Hintergründe
- räumliche Anforderungen
- Kontaminationswege
- u. v. m.

Zielgruppe: Pflegekräfte in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

Dozent/in: Gordana Mijatov, staatlich anerkannte Hygienefachkraft

Termin: Dienstag, den 18. Oktober 2016
von 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 25 EUR

11. ROSENHEIMER SYMPOSIUM INTENSIVPFLEGE UND ANÄSTHESIE

Inhalt:

- aktuelle Themen zu den Bereichen
- Intensivpflege
- Anästhesie
- Hygiene
- Berufspolitik

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen in den Funktionsbereichen Intensivpflege und Anästhesie

Dozent/in: Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe

Termin: Dienstag, den 18. Oktober 2016
von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Kultur+Kongress Zentrum, Rosenheim

Kosten: 50 EUR

SEDIERUNG UND NOTFALLMANAGEMENT IN DER ENDOSKOPIE

Erfahrung und strukturierte Teamarbeit sind Voraussetzung, um unerwünschte Komplikationen bei einem endoskopischen Eingriff mittels sedierenden Medikamenten möglichst vermeiden und im Falle ihres Auftretens adäquat handeln zu können. Ziel dieses Seminars ist das Erlangen und Vertiefen von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge im Rahmen der Sedierung während endoskopischer Eingriffe. Die Inhalte beziehen sich schwerpunktmäßig auf die aktuellen Empfehlungen der S3-Leitlinie „Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie“. Es werden Kenntnisse um die verschiedenen Möglichkeiten der Sedierung, Überwachung und Betreuung sedierter Patienten vermittelt. In praktischen Übungen werden Fähigkeiten und Fertigkeiten hinsichtlich Patientenüberwachung und des Managements von Problemsituationen trainiert. Die Fortbildung ist dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal angeglichen.

Inhalt:

- Pharmakologie
- Strukturelle personelle Voraussetzungen
- Präendoskopisches Management
- Intraendoskopisches Management
- Komplikationsmanagement
- Postendoskopische Überwachung
- Dokumentation und Qualitätssicherung
- Juristische Aspekte
- Reanimationstraining
- Simulatortraining
- Prüfung

Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Arzthelfer/-innen, bzw. medizinische Fachangestellte, die im Rahmen von endoskopischen Eingriffen in die Analgosedierung eingebunden sind

Dozent/in: Lutz Krüger B.A., Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Praxisanleiter, Lehrer für Gesundheitsberufe

Termin: Mittwoch, den 19. Oktober 2016 bis
Freitag, den 21. Oktober 2016
jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 490 EUR

TREFFEN DER HYGIENE- BEAUFTRAGTEN

RoMed KLINIKUM ROSENHEIM

Sie als Hygienebeauftragte/-r sind Kommunikationspartner zum Hygieneteam und Multiplikator in Ihrer Abteilung/Station/Funktionseinheit.

Bei diesem Treffen werden hygienerelevante Themen/Neuerungen besprochen, die Sie in den eigenen Arbeitsbereich weitertragen, andererseits werden Hygieneprobleme/-fragen aus dem Team und Ihrem Bereich bearbeitet.

Inhalt:

- Informationen zu aktuellen Hygienethemen/-neuerungen
- Erörterung der Hygienesituation am RoMed Klinikum Rosenheim
- Besprechung von Hygieneproblemen/-fragen

Zielgruppe: Hygienebeauftragte in der Pflege, Funktionseinheiten und hygienebeauftragte Ärzte/-innen des RoMed Klinikums Rosenheim

Dozent/in: Gordana Mijatov, staatlich anerkannte Hygienefachkraft

Termin: Mittwoch, den 19. Oktober 2016 von 14:00 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: kostenfrei

CARDIOPULMONALE REANIMATION BEI KINDERN

Inhalt:

- Grundlagenwissen zur Kinderreanimation
- Reanimationsübungen - vom Neugeborenen bis zum Schulkind
- Notfallkoffer in der Pädiatrie

Zielgruppe: Personal in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

Dozent/in: Arni Kirchner, Facharzt, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin mit Perinatalzentrum am RoMed Klinikum Rosenheim

Termin: Donnerstag, den 20. Oktober 2016 von 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 25 EUR

RoMed KLINIK PRIEN AM CHIEMSEE - FORTBILDUNGS- TAG

Inhalt:

- Arbeitssicherheit
- Hygiene
- Brandschutz
- Rückenschonende Arbeitsweisen
- MPG
- Datenschutz

Zielgruppe: alle Mitarbeiter/-innen der RoMed Klinik Prien am Chiemsee

Leitung: Doris Hoffmann, Pflegedienstleitung

Termin: Mittwoch, den 26. Oktober 2016 von 09:00 bis 15:30 Uhr

Ort: RoMed Klinik Prien am Chiemsee

Kosten: kostenfrei

PRAXISANLEITER-/MENTOREN- TREFFEN FÜR DIE AUSBILDUNG OPERATIONSTECHNISCHE ASSISTENTEN (DKG) UND DER WEITERBILDUNG OPERATIONS- DIENST (DKG)

Inhalt:

- Pädagogische und fachbezogene Themen nach Absprache mit den Kursleitungen/Dozenten und den zuständigen Praxisanleitern/Mentoren der Ausbildung/Weiterbildung

Zielgruppe: Praxisanleiter/-innen, Mentoren für OTA (DKG) und Weiterbildung Operationsdienst (DKG)

Dozent/in: Irmgard Weise, Krankenschwester für Operationsdienst, Lehrerin für Gesundheitsberufe Petra Leschner, Krankenschwester für Operationsdienst, Lehrerin für Gesundheitsberufe Michael Derjusch, OTA, Praxisanleiter Barbara Stocker, Krankenschwester für Operationsdienst, pädagogische Mitarbeiterin

Termin: Donnerstag, den 27. Oktober 2016 von 9:00 bis 16:30 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: kostenfrei

14. SEMINAR PALLIATIV CARE

Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.

Eine ausführliche Informationsbroschüre können Sie in der Pflegedirektion/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe der RoMed Kliniken beziehen.

Zielgruppe: Altenpfleger/-in, Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Universitätsstudium aus dem Bereich Gesundheits- und Krankenpflege

Beginn: Montag, den 07. November 2016

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: entnehmen Sie bitte dem Anhang „Seminare“

BETRIEBLICHES GESUNDHEITS-MANAGEMENT (BGM): MITARBEITER GESUND FÜHREN – MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN EINER FÜHRUNGSKRAFT

Motivierte, gesunde und leistungsfähige Mitarbeiter tragen zur Produktivität und damit zum Erfolg jedes Unternehmens bei. Im Alltag erweist sich der Anspruch, Arbeitsbedingungen und Kommunikation gesundheitsförderlich zu gestalten, häufig als große Herausforderung.

Inhalt:

- Zusammenhänge zwischen Stress und Gesundheit
- Belastungsquellen und Ressourcen
- Salutogenese-Modell
- Gesundheitsgestaltende Faktoren im Unternehmenskontext
- Führungskräfte als Gestalter von Arbeitsbedingungen
- Führungsverhalten als wichtiger Einflussfaktor auf Gesundheit
- Möglichkeiten und Grenzen gesundheitsförderlichen Führens

Bemerkung: Vortrag und Diskussion



Zielgruppe: Beschäftigte der RoMed Kliniken

Dozent/in: Gabriele Emer, Dipl.-Psychologin (BAD)

Termin: Mittwoch, den 09. November 2016 von 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: kostenfrei

KATHETERASSOZIIERTE HARNWEGSINFEKTIONEN – DIE HÄUFIGSTE INFEKTION IN KRANKENHÄUSERN

Inhalt:

- Infektionswege
- Räumliche Anforderungen
- Präventionsmaßnahmen
- Gelegenheit zur Praktischen Übung

QM-TAG/TAG DER HÄNDEHYGIENE ROSENHEIM 2016

Inhalt:

- Hygieneschulungen/Händedesinfektion
- Themen aus der Arbeitssicherheit
- Einweisung in nicht aktive Medizinprodukte, z. B. Antidekubitusmatratzen, Umgang mit der Segufix-bandage (FEM), Umgang mit den Thoraxdrainagen und VAC-Therapie)
- und andere wichtige Informationen

Zielgruppe: alle Mitarbeiter/-innen des Hauses (Ärzte/-innen, Pflegende, Therapeuten, Techniker, usw.) Hygieneschulung ist Pflicht für alle Mitarbeiter/-innen

Termin: Donnerstag, den 10. November 2016 von 09:00 bis 15:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: kostenfrei

Zielgruppe: Pflegekräfte in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

Dozent/in: Gordana Mijatov, staatlich anerkannte Hygienefachkraft

Termin: Donnerstag, den 10. November 2016 von 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 25 EUR

GRUNDLAGEN DER BEATMUNG IN DER NEONATOLOGIE UND BEI NEUGEBORENE

Dank des Fortschritts in der Neonatologie müssen immer weniger Kinder beatmet werden. Für das Fachpersonal bedeutet dies allerdings, dass das Einüben und die Erlangung der Routine in die komplexe Materie Beatmung schwieriger wird. Der zweitägige Workshop bietet die Möglichkeit, Grundlagen, Hintergründe und Zusammenhänge von Atmung bzw. Beatmung zu erwerben. Er zielt darauf ab, dass Sie Ihr Tun am Patienten und Beatmungsgerät richtig einordnen können und ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Bringen Sie Fragen, Anregungen und das Handbuch Ihres Beatmungsgerätes mit. Antrag auf Zertifizierung durch die bayerische Landesärztekammer ist gestellt.

Inhalt:

- Spontanatmung, Beatmung, Lungenparameter
- Beatmungskurven / Beatmungsschleifen
- Neonatologische Besonderheiten der Atmung
- Patienten-Geräte-Check, Alarmmeldungen
- Physiologie/Pathologie der Sauerstoffaufnahme
- Blutgasanalyse
- Beatmungsparameter
- Surfactant
- Atemgaskonditionierung
- NO-Beatmung
- Beatmungsmodus/Beatmungsformen
- Fallbeispiel
- Auswirkungen und Komplikationen der Beatmung auf die Organe

Zielgruppe: Pflegekräfte und Ärzte/-innen von neonatologischen und pädiatrischen Intensivstationen

Dozent/in: Petra Regnat, Supervisorin, Organisationsberaterin, Pflegepädagogin (B.A.), Fachkinderkrankenschwester für pädiatrische Intensivpflege

Termin: Montag, den 14. November 2016 bis Dienstag, den 15. November 2016 jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 180 EUR

CLINICAL COMPRESSION - EINFACH, EFFIZIENT, KONTROLLIERT



„Die Kompressionstherapie ist eine Basismaßnahme in der Behandlung von Patienten mit Venenerkrankungen. Obwohl die Evidenz aus Studien für den Nutzen der Kompressionstherapie hoch ist, geht das know-how zu dieser physikalischen Behandlungsmethode sowohl unter den Pflegekräften als auch bei den Ärzten zunehmend verloren.“ Vgl. Heilberufe, Beilage 10/2015.

In diesem Kurs wird auf die Grundlagen der Kompression als Prophylaxe und Therapie und ihre unterschiedlichen Wirkungsweisen eingegangen. Es werden aktuelle Daten und Fakten dargelegt und neuste Versorgungstechniken vorgestellt.

Ziel des Kurses ist es, Ihre Fachkompetenzen zu erweitern, die medizinische Sicherheit in der Kompressionsbehandlung zu gewährleisten und Ihnen die Einfachheit der Anwendung von Strumpfsystemen mit dauerhaften Behandlungserfolgen nahe zu bringen.

Klinische Kompression kann einfach sein und Spaß machen, Ihre Patienten werden es Ihnen danken.

Inhalt:

- Grundsätze der Kompressionstherapie
- Grundlagen zur Thromboseprophylaxe
- Konzept Clinical Compression
- Grundbausteine für wirksame Kompression
- Praktische Anwendung

Zielgruppe: alle Mitarbeiter/-innen in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

Dozent/in: Veronika Staehler, B.A. Medizinalfachberufe, Anwendungsberaterin Hospital

Termin: Dienstag, den 15. November 2016 von 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 25 EUR

RoMed KLINIK WASSERBURG AM INN - FORTBILDUNGSTAG

Inhalt:

- Unfallverhütungsvorschriften, Umgang mit Gefahrstoffen, Arbeitsunfälle
- Hygiene, Umgang mit Venenverweilkanülen
- MPG – Was ist wichtig dabei?
- Reanimation
- Datenschutz
- Controlling

INDIKATIONS- UND SITUATIONSADAPTIERTE KOMPRESSI



„Die Kompressionstherapie ist eine Basismaßnahme in der Behandlung von Patienten mit Venenerkrankungen. Obwohl die Evidenz aus Studien für den Nutzen der Kompressionstherapie hoch ist, geht das know-how zu dieser physikalischen Behandlungsmethode sowohl unter den Pflegekräften als auch bei den Ärzten zunehmend verloren.“ Vgl. Heilberufe, Beilage 10/2015.

In diesem Kurs wird auf Grundsätze der Kompressionstherapie und -prophylaxe mit ihren unterschiedlichen Wirkungsweisen eingegangen. Es werden aktuelle Daten und Fakten dargelegt und neuste Versorgungstechniken vorgestellt.

Inhalt:

- Grundsätze der Kompressionstherapie
- Konzept Clinical Compression
- neueste Studien und Erkenntnisse
- Auszüge aus der aktuellen Leitlinie

Bemerkung:

Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer sind beantragt

Zielgruppe: Ärzte/-innen in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

Dozent/in: Veronika Staehler, B.A. Medizinalfachberufe, Anwendungsberaterin Hospital

Termin: Dienstag, den 15. November 2016 von 16:45 bis 17:45 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 25 EUR

Zielgruppe: alle Mitarbeiter/-innen der RoMed Klinik Wasserburg am Inn

Leitung: Simon Brunnlechner, Pflegedienstleitung

Termin: Dienstag, den 22. November 2016 von 08:00 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinik Wasserburg am Inn

Kosten: kostenfrei

MICROSOFT WORD 2010 FÜR SEKRETARIATE

Sie arbeiten bereits mit Microsoft Word 2010 und wollen Ihre Kenntnisse auffrischen oder erweitern? Dann ist dieses Seminar das richtige für Sie!

Die unten angegebenen Themen sind als möglicher Fahrplan zu verstehen. Unser Dozent wird vor Beginn der Veranstaltung den individuellen Bedarf bei den Teilnehmern/-innen erfragen und die Inhalte an den geäußerten Bedarf anpassen.

Inhalt:

- Autokorrektur/Schnellbausteine verwenden
- Überarbeitungs- und Korrekturfunktionen verwenden
- Dokumentvorlagen
- Serienbriefe
- Index/Inhaltsverzeichnis erstellen
- Short-Cuts und kleine Helferlein
- individuelle Themen nach Bedarf der Teilnehmer/-innen



Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus Sekretariaten mit Grundkenntnissen in Word 2010

Dozent/in: Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH), Microsoft certified Trainer

Termin: Donnerstag, den 24. November 2016 von 14:00 bis 16:30 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 45 EUR

DIABETES MELLITUS

Inhalt:

- Grundlagen
- Therapiestrategien
- orale Antidiabetika
- Einsatz und Wirkprinzipien verschiedener Insuline
- Anpassungsbeispiele im pflegerischen Alltag
- Praktische Übungen im Umgang mit verschiedenen Injektionshilfen (Pens)

Zielgruppe: Personal in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

Dozent/in: Dr. Christina Bayer, Internistin, Endokrinologin, Diabetologin/DDG
Angela Ludwig, Diabetesberaterin/DDG
Sylvia Neumann, Diabetesberaterin/DDG

Termin: Donnerstag, den 24. November 2016 von 14:00 bis 18:15 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 55 EUR

ESKALATIONSSITUATIONEN

Inhalt:

- Kommunikationstechniken
- Körperinterventionen
- Immobilisationsinterventionen
- Fallcoaching
- Schutzmaßnahmen
- Fixierung
- Spezielle Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Zielgruppe: Personal in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

Dozent/in: Peter Berger, Stationsleitung, Trainer für Deeskalation
Patrick Beham, stv. Stationsleitung, Trainer für Deeskalation

Termin: Montag, den 28. November 2016 bis Dienstag, den 29. November 2016 jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 160 EUR

PRAXISANLEITER-/MENTOREN-TREFFEN FÜR DIE AUSBILDUNG ANÄSTHESIETECHNISCHE ASSISTENTEN UND DER WEITERBILDUNG INTENSIV-PFLEGE UND ANÄSTHESIE (DKG)

Inhalt:

- Pädagogische und fachbezogene Themen nach Absprache mit der Kursleitung/Dozentin und den zuständigen Praxisanleitern/Mentoren der Ausbildung/Weiterbildung

Zielgruppe: Praxisanleiter/-innen und Mentoren des Verbundsystems RoMed Klinikum Rosenheim für ATA (DKG)

Dozent/in: Michael Nützel-Aden M.A. B.Sc., Leitung Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe
Lutz Krüger B.A., Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Praxisanleiter,
Lehrer für Gesundheitsberufe
Petra Leschner, Krankenschwester für Operationsdienst, Lehrerin für Gesundheitsberufe

Termin: Donnerstag, den 01. Dezember 2016
von 8:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: kostenfrei

23. BERUFSPÄDAGOGISCHE AUFBAUQUALIFIZIERUNG ZUM PRAXISANLEITER

Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausbildung, Seminare, Weiterbildungen und Studium“.

Eine ausführliche Informationsbroschüre können Sie in der Pflegedirektion/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe der RoMed Kliniken beziehen.

Zielgruppe: siehe Anhang „Seminare“

Beginn: Montag, den 12. Dezember 2016

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: entnehmen Sie bitte dem Anhang „Seminare“

KINAESTHETICS® IN DER PFLEGE - GRUNDKURS

Anerkanntes Seminar von Kinaesthetics® Deutschland

Inhalt:

- Kennenlernen der grundlegenden Konzepte der Kinästhetik
- Reflexion und deren Bedeutung für das Arbeitsfeld, um schonender, effektiver und mit mehr Freude zu arbeiten
- Fähigkeit, Menschen einfacher zu bewegen und in ihrer Gesundheitsentwicklung zu unterstützen
- Entwicklung persönlicher Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten, um das Risiko von berufsbedingten
- Verletzungen und Überlastungsschäden zu reduzieren

Bemerkung:

Bitte bequeme Kleidung, Decke oder Isomatte mitbringen.

Jeder Teilnehmer erhält ein Arbeitsbuch, ein Zertifikat sowie die Registrierung beim Institut für Kinästhetik.

Zielgruppe: Pflegepersonal in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

Dozent/in: Franziska Prinzing,
Kinästhetiktrainerin der Stufe 3,
einschl. Infant Handling

Termin: Dienstag, den 13. Dezember 2016 bis
Donnerstag, den 15. Dezember 2016,
jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: 240 EUR,
Kostenbeitrag für Mitarbeiter/-innen
RoMed Kliniken: 25 EUR

10. AUSBILDUNG ZUR/ZUM OPERATIONSTECHNISCHEN ASSISTENTIN/ASSISTENT

anerkannt durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft – DKG

Teilnahmevoraussetzungen:

- Hauptschulabschluss mit 2-jährig erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung oder
- Hauptschulabschluss mit 1-jährig erfolgreich abgeschlossener Ausbildung in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe oder
- Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulausbildung oder
- Abitur
- und gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes

Das gewisse Extra unserer Ausbildung:

„Technische/-r Sterilisationsassistent/-in“ Fachkundefachkurs I DGSV e. V. und Strahlenschutzkurs (RöV § 24) sind beinhaltet.

Unterricht:

- Theoretischer Unterricht: mindestens 1.600 Stunden* in Studientagen und Unterrichtsblöcken
- Praktische Ausbildung (Ausbildungskrankenhäuser): mindestens 3.000 Stunden* in den Einsatzorten

Lernbereiche:

- Lernbereich 1 – Kernaufgaben der OTA
- Lernbereich 2 – Spezielle Aufgaben der OTA
- Lernbereich 3 – Ausbildungs- und Berufssituationen von OTA
- Lernbereich 4 – Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen

Pflichteinsatzorte:

- innerhalb der Operationsabteilungen:
Allgemeinchirurgie • Traumatologie (Unfallchirurgie) und / oder Orthopädie • Gynäkologie / Geburtshilfe und / oder Urologie
- außerhalb der Operationsabteilungen:
Chirurgische Allgemeinstation • Zentrale Sterilisations- und Versorgungsabteilung • Chirurgische Ambulanz • Endoskopieabteilung • Anästhesieabteilung
- zusätzliche Einsätze in operativen Fachdisziplinen

Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion / Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

* Änderungen, nach bundeseinheitlicher und landesrechtlicher Regelung, vorbehalten.

Beginn:	Freitag, den 01. April 2016 (Ausbildungsbeginn) 1. Unterrichtstag: Montag, den 04. April 2016
Ort:	Theorie: RoMed Klinikum Rosenheim, Praxis: RoMed Kliniken und Verbundkliniken
Dauer:	3 Jahre
Kosten:	auf Anfrage
Kontakt:	RoMed Kliniken Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe Leitung OTA-Schule: Petra Leschner Pettenkofferstr. 10, 83022 Rosenheim Tel +49 (0) 80 31 - 365 38 12, Fax +49 (0) 80 31 - 365 48 84, E-Mail bildung@ro-med.de

11. AUSBILDUNG ZUR/ZUM OPERATIONSTECHNISCHEN ASSISTENTIN/ASSISTENT

anerkannt durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft – DKG

Teilnahmevoraussetzungen:

- Hauptschulabschluss mit 2-jährig erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung oder
- Hauptschulabschluss mit 1-jährig erfolgreich abgeschlossener Ausbildung in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe oder
- Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulausbildung oder
- Abitur
- und gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes

Das gewisse Extra unserer Ausbildung:

„Technische/-r Sterilisationsassistent/-in“ Fachkundefachkurs I DGSV e. V. und Strahlenschutzkurs (RöV § 24) sind beinhaltet.

Unterricht:

- Theoretischer Unterricht: mindestens 1.600 Stunden* in Studientagen und Unterrichtsblöcken
- Praktische Ausbildung (Ausbildungskrankenhäuser): mindestens 3.000 Stunden* in den Einsatzorten

Lernbereiche:

- Lernbereich 1 – Kernaufgaben der OTA
- Lernbereich 2 – Spezielle Aufgaben der OTA
- Lernbereich 3 – Ausbildungs- und Berufssituationen von OTA
- Lernbereich 4 – Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen

Pflichteinsatzorte:

- innerhalb der Operationsabteilungen:
Allgemeinchirurgie • Traumatologie (Unfallchirurgie) und / oder Orthopädie • Gynäkologie / Geburtshilfe und / oder Urologie
- außerhalb der Operationsabteilungen:
Chirurgische Allgemeinstation • Zentrale Sterilisations- und Versorgungsabteilung • Chirurgische Ambulanz • Endoskopieabteilung • Anästhesieabteilung
- zusätzliche Einsätze in operativen Fachdisziplinen

Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion / Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

* Änderungen, nach bundeseinheitlicher und landesrechtlicher Regelung, vorbehalten.

Beginn:	Samstag, den 01. April 2017 (Ausbildungsbeginn) 1. Unterrichtstag: Montag, den 03. April 2017
Ort:	Theorie: RoMed Klinikum Rosenheim, Praxis: RoMed Kliniken und Verbundkliniken
Dauer:	3 Jahre
Kosten:	auf Anfrage
Kontakt:	RoMed Kliniken Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe Leitung OTA-Schule: Petra Leschner Pettenkofferstr. 10, 83022 Rosenheim Tel +49 (0) 80 31 - 365 38 12, Fax +49 (0) 80 31 - 365 48 84, E-Mail bildung@ro-med.de

1. AUSBILDUNG ZUR/ZUM ANÄSTHESIETECHNISCHEN ASSISTENTIN/ASSISTENT



anerkannt durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft – DKG

Teilnahmevoraussetzungen:

- Hauptschulabschluss mit 2-jährig erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung oder
- Hauptschulabschluss mit 1-jährig erfolgreich abgeschlossener Ausbildung in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe oder
- Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulausbildung oder
- Abitur
- und gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes

Das gewisse Extra unserer Ausbildung:

„Technische/-r Sterilisationsassistent/-in“ Fachkundefhrgang I DGSV e. V. und Strahlenschutzkurs (RöV § 24) sind beinhaltet.

Unterricht:

- Theoretischer Unterricht: mindestens 1.600 Stunden* in Studientagen und Unterrichtsblöcken
- Praktische Ausbildung (Ausbildungskrankenhäuser): mindestens 3.000 Stunden* in den Einsatzorten

Lernbereiche:

- Lernbereich 1 – Kernaufgaben der ATA
- Lernbereich 2 – Spezielle Aufgaben der ATA
- Lernbereich 3 – Ausbildungs- und Berufssituationen von ATA
- Lernbereich 4 – Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen

Pflichteinsatzorte:

- innerhalb der Operationsabteilungen:
Allgemeinchirurgie • Traumatologie/Orthopädie • Gynäkologie/Kreissaal und/oder Urologie • drei weitere Fachdisziplinen nach Wahl
- außerhalb der Operationsabteilungen:
operative Allgemeinstation • Zentrale Sterilisations- und Versorgungsabteilung • Notaufnahme und Schmerzambulanz • Endoskopieabteilung • Operationsdienst • ambulantes Operieren

Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

* Änderungen, nach bundeseinheitlicher und landesrechtlicher Regelung, vorbehalten.

Beginn:	Freitag, den 01. April 2016 (Ausbildungsbeginn) erster Unterrichtstag: Montag, den 04. April 2016
Ort:	Theorie: RoMed Klinikum Rosenheim, Praxis: RoMed Kliniken und Verbundkliniken)
Dauer:	3 Jahre
Kosten:	auf Anfrage
Kontakt:	RoMed Kliniken Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe Pettenkoferstr. 10, 83022 Rosenheim Tel +49 (0) 80 31 - 365 38 12, Fax +49 (0) 80 31 - 365 48 84, E-Mail bildung@ro-med.de

2. AUSBILDUNG ZUR/ZUM ANÄSTHESIETECHNISCHEN ASSISTENTIN/ASSISTENT

anerkannt durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft – DKG

Teilnahmevoraussetzungen:

- Hauptschulabschluss mit 2-jährig erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung oder
- Hauptschulabschluss mit 1-jährig erfolgreich abgeschlossener Ausbildung in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe oder
- Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulausbildung oder
- Abitur
- und gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes

Das gewisse Extra unserer Ausbildung:

„Technische/-r Sterilisationsassistent/-in“ Fachkundefhrgang I DGSV e. V. und Strahlenschutzkurs (RöV § 24) sind beinhaltet.

Unterricht:

- Theoretischer Unterricht: mindestens 1.600 Stunden* in Studientagen und Unterrichtsblöcken
- Praktische Ausbildung (Ausbildungskrankenhäuser): mindestens 3.000 Stunden* in den Einsatzorten

Lernbereiche:

- Lernbereich 1 – Kernaufgaben der ATA
- Lernbereich 2 – Spezielle Aufgaben der ATA
- Lernbereich 3 – Ausbildungs- und Berufssituationen von ATA
- Lernbereich 4 – Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen

Pflichteinsatzorte:

- innerhalb der Operationsabteilungen:
Allgemeinchirurgie • Traumatologie/Orthopädie • Gynäkologie/Kreissaal und/oder Urologie • drei weitere Fachdisziplinen nach Wahl
- außerhalb der Operationsabteilungen:
operative Allgemeinstation • Zentrale Sterilisations- und Versorgungsabteilung • Notaufnahme und Schmerzambulanz • Endoskopieabteilung • Operationsdienst • ambulantes Operieren

Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

* Änderungen, nach bundeseinheitlicher und landesrechtlicher Regelung, vorbehalten.

Beginn:	Samstag, den 01. April 2017 (Ausbildungsbeginn) erster Unterrichtstag: Montag, den 03. April 2017
Ort:	Theorie: RoMed Klinikum Rosenheim, Praxis: RoMed Kliniken und Verbundkliniken)
Dauer:	3 Jahre
Kosten:	auf Anfrage
Kontakt:	RoMed Kliniken Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe Pettenkoferstr. 10, 83022 Rosenheim Tel +49 (0) 80 31 - 365 38 12, Fax +49 (0) 80 31 - 365 48 84, E-Mail bildung@ro-med.de

AUSBILDUNG ZUM/ZUR STAATLICH GEPRÜFTEN GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/IN

am RoMed Klinikum Rosenheim

Zulassungsvoraussetzungen:

- Gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes
- Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulausbildung oder Hauptschulabschluss mit 2-jährig erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung oder
- Hauptschulabschluss mit einer erfolgreich abgeschlossenen 1-jährigen Pflegehilfeausbildung = Erlaubnis zur Ausübung des Berufs als Krankenpflegehelferin/-helfer
- Hauptschulabschluss mit einer Erlaubnis als Pflegefachhelfer (Krankenpflege oder Altenpflege) oder eine erfolgreich abgeschlossene landesrechtlich geregelte Ausbildung von mindestens einjähriger Dauer in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe
- Erwünscht: Nachweis eines Praktikums im Pflegebereich

Ausbildung

Theorie:

Theoretischer Unterricht: mindestens 2.100 Stunden Blockunterricht/Studientage

Theoretische Unterrichtsfächer

- Grundlagen der Pflege
- Gesundheits- und Krankenpflege (Theorie und Praxis)
- Berufskunde
- Recht und Verwaltung
- Deutsch und Kommunikation
- Sozialkunde

Praxis:

Praktische Ausbildung: mindestens 2.500 Stunden in den Einsatzorten der RoMed Kliniken

Die praktische Ausbildung erfolgt auf den Stationen in den verschiedenen Disziplinen der RoMed Kliniken und wird pädagogisch und fachlich begleitet durch Lehrer/-innen der Schule sowie Praxisanleiter/-innen der jeweiligen Station. Außerdem finden gesetzlich vorgeschriebene Einsätze in weiteren Fachkliniken sowie in ambulanten Pflegeeinrichtungen statt.

Beginn: jährlich zum 01. Oktober

Ort: Theorie: RoMed Klinikum Rosenheim
Praxis: RoMed Kliniken und Verbundeinrichtungen

Dauer: 3 Jahre

Kontakt: Berufsfachschule für Krankenpflege am RoMed Klinikum Rosenheim
Schulleitung Barbara Weis
Pettenkofenstr. 10, 83022 Rosenheim
Tel +49 (0) 80 31 - 365 37 80, Fax +49 (0) 80 31 - 365 49 45
E-Mail barbara.weis@ro-med.de
www.romed-kliniken.de/bildung

AUSBILDUNG ZUM/ZUR STAATLICH GEPRÜFTEN GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/IN

an der RoMed Klinik Wasserburg a. Inn

Zulassungsvoraussetzungen:

- Gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes
- Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulausbildung oder Hauptschulabschluss mit 2-jährig erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung oder
- Hauptschulabschluss mit einer erfolgreich abgeschlossenen 1-jährigen Pflegehilfeausbildung = Erlaubnis zur Ausübung des Berufs als Krankenpflegehelferin/-helfer
- Hauptschulabschluss mit einer Erlaubnis als Pflegefachhelfer (Krankenpflege oder Altenpflege) oder eine erfolgreich abgeschlossene landesrechtlich geregelte Ausbildung von mindestens einjähriger Dauer in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe
- Erwünscht: Nachweis eines Praktikums im Pflegebereich

Ausbildung

Theorie:

Theoretischer Unterricht: mindestens 2.100 Stunden Blockunterricht/Studientage

Theoretische Unterrichtsfächer

- Grundlagen der Pflege
- Gesundheits- und Krankenpflege (Theorie und Praxis)
- Berufskunde
- Recht und Verwaltung
- Deutsch und Kommunikation
- Sozialkunde

Praxis:

Praktische Ausbildung: mindestens 2.500 Stunden in den Einsatzorten der RoMed Kliniken

Die praktische Ausbildung erfolgt auf den Stationen in den verschiedenen Disziplinen der RoMed Kliniken und wird pädagogisch und fachlich begleitet durch Lehrer/-innen der Schule sowie Praxisanleiter/-innen der jeweiligen Station. Außerdem finden gesetzlich vorgeschriebene Einsätze in weiteren Fachkliniken sowie in ambulanten Pflegeeinrichtungen statt.

Beginn: jährlich zum 01. April und 01. Oktober

Ort: Theorie: RoMed Klinik Wasserburg a. Inn
Praxis: RoMed Kliniken und Verbundeinrichtungen

Dauer: 3 Jahre

Kontakt: Berufsfachschule für Krankenpflege an der RoMed Klinik Wasserburg
Schulleitung Brigitte Kanamüller-Eibl
Krankenhausstr. 9, 83512 Wasserburg a. Inn
Tel +49 (0) 80 71 - 77 54 13, Fax +49 (0) 80 71 - 77 471
E-Mail brigitte.kanamueller-eibl@ro-med.de
www.romed-kliniken.de/bildung

AUSBILDUNG ZUM/ZUR STAATLICH GEPRÜFTEN PFLEGEFACHHELFER/-IN

am RoMed Klinikum Rosenheim

Zulassungsvoraussetzungen:

- gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes
- Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung

Erwünscht: Nachweis eines Praktikums im Pflegebereich

Unterricht:

- Theoretischer Unterricht: mindestens 600 Stunden in Unterrichtsblöcken
- Praktische Ausbildung: mindestens 1.000 Stunden in den Einsatzorten der RoMed Kliniken

Theoretische Unterrichtsfächer (u. a.):

- Berufskunde, Rechtskunde, Sozialkunde
- Deutsch und Kommunikation
- Krankenpflege und Betreuung

Praxis:

Die Ausbildung beginnt mit einem „Einführungstag“. Anschließend gehen Sie für ein paar Tage auf eine der Stationen im RoMed Klinikum Rosenheim. Nach der kurzen Praxisphase beginnt der erste Schulblock.

Der Unterricht ist nicht nur rein theoretisch, sondern beinhaltet gleichfalls die Darstellung und das Einüben zahlreicher Tätigkeiten aus der praktischen Pflege, z. B. die Körperpflege des Patienten, das Anreichen von Essen und vieles mehr.

Beginn: jährlich zum 1. September

Ort: Theorie: RoMed Klinikum Rosenheim
Praxis: RoMed Kliniken

Dauer: 1 Jahr

Kontakt: Berufsfachschule für Krankenpflege am RoMed Klinikum Rosenheim
Schulleitung Barbara Weis
Pettenkofenstr. 10, 83022 Rosenheim
Tel +49 (0) 80 31 - 365 37 80, Fax +49 (0) 80 31 - 365 49 45
E-Mail barbara.weis@ro-med.de
www.romed-kliniken.de/bildung

BERUFSPÄDAGOGISCHE AUFBAUQUALIFIZIERUNG ZUM PRAXISANLEITER

Teilnahmevoraussetzungen:

- Krankenschwester/-pfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Kinderkrankenschwester/-pfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenschwester/-in, Altenpfleger/-in, Operationstechnische/-r Assistent/-in, Anästhesietechnische/-r Assistent/-in, Notfallsanitäter/-in, Hebamme und Entbindungshelfer

UND einer der folgenden Punkte:

- Erfolgreicher Abschluss der Basismodule I + II nach den DKG-Empfehlungen vom 29.09.2015, die nicht älter als drei Jahre sind.
- Erfolgreicher Abschluss einer der folgenden pflegerischen Weiterbildungen nach DKG-Empfehlungen 2011 oder früher: DKG-Empfehlung zur Weiterbildung für Krankenpflegepersonen in der Intensivpflege (Intensivpflege und Anästhesie/pädiatrische Intensivpflege) vom 11. Mai 1998 – § 4 Abs. 2 Nr. 4
DKG-Empfehlung zur Weiterbildung für Krankenpflegepersonen in den Funktionsdiensten (Operationsdienst/Endoskopie-dienst) vom 02. Juni 1997 – § 4 Abs. 2 Nr. 4
DKG-Empfehlung zur Weiterbildung von Krankenpflegepersonen für die Pflege in der Onkologie vom 26. November 1998 – § 4 Abs. 2 Nr. 4
DKG-Empfehlung zur Weiterbildung für Krankenpflegepersonen in der Nephrologie vom 09. März 1995 – § 4 Abs. 2 Nr. 4
DKG-Empfehlung zur Weiterbildung für Kranken- und Altenpflegepersonen für Psychiatrie vom 22. Juni 1978, zuletzt geändert am 11. März 1997 – § 4 Abs. 2 Nrn. 2 und 6
DKG-Empfehlung zur Weiterbildung von Kranken- und Altenpflegepersonen für Rehabilitation vom 15./16. September 1994 – § 4 Abs. 2 Nrn. 2 und 4
- Auf Antrag können auch andere Module oder vergleichbare Qualifikationen angerechnet werden, die bei Antragstellung nicht älter als drei Jahre sind.

Unterricht:

100 Stunden Unterricht, davon 90 Stunden Präsenzphase und 10 Stunden Lern- und Studienaufträge.

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung¹
- Lichtbild
- Lebenslauf
- Abschlusszeugnis der Berufsausbildung²
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung²
- Nachweis über zwei Jahre Berufserfahrung
- Nachweis vorbestehender Qualifikationen

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir die schriftliche Zustimmung des Arbeitgebers.

² Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend.

Termin:	Kurs 21	Kurs 22
	Block I 09.05.2016 bis 13.05.2016	Block I 26.09.2016 bis 30.09.2016
	Block II 27.06.2016 bis 01.07.2016	Block II 24.10.2016 bis 28.10.2016

Leitung: Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH)

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: Die Gesamtkosten für diese 10-tägige Weiterbildung inkl. Unterlagen betragen 820 EUR pro Teilnehmer.

BERUFSPÄDAGOGISCHE AUFBAUQUALIFIZIERUNG ZUM PRAXISANLEITER

Teilnahmevoraussetzungen:

- Krankenschwester/-pfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Kinderkrankenschwester/-pfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, Altenpfleger/-in, Operationstechnische/-r Assistent/-in, Anästhesietechnische/-r Assistent/-in, Notfallsanitäter/-in, Hebamme und Entbindungshelfer
- UND einer der folgenden Punkte:
- Erfolgreicher Abschluss der Basismodule I + II nach den DKG-Empfehlungen vom 29.09.2015, die nicht älter als drei Jahre sind.
 - Erfolgreicher Abschluss einer der folgenden pflegerischen Weiterbildungen nach DKG-Empfehlungen 2011 oder früher:
 - DKG-Empfehlung zur Weiterbildung für Krankenpflegepersonen in der Intensivpflege (Intensivpflege und Anästhesie/pädiatrische Intensivpflege) vom 11. Mai 1998 – § 4 Abs. 2 Nr. 4
 - DKG-Empfehlung zur Weiterbildung für Krankenpflegepersonen in den Funktionsdiensten (Operationsdienst/Endoskopie-dienst) vom 02. Juni 1997 – § 4 Abs. 2 Nr. 4
 - DKG-Empfehlung zur Weiterbildung von Krankenpflegepersonen für die Pflege in der Onkologie vom 26. November 1998 – § 4 Abs. 2 Nr. 4
 - DKG-Empfehlung zur Weiterbildung für Krankenpflegepersonen in der Nephrologie vom 09. März 1995 – § 4 Abs. 2 Nr. 4
 - DKG-Empfehlung zur Weiterbildung für Kranken- und Altenpflegepersonen für Psychiatrie vom 22. Juni 1978, zuletzt geändert am 11. März 1997 – § 4 Abs. 2 Nrn. 2 und 6
 - DKG-Empfehlung zur Weiterbildung von Kranken- und Altenpflegepersonen für Rehabilitation vom 15./16. September 1994 – § 4 Abs. 2 Nrn. 2 und 4
 - Auf Antrag können auch andere Module oder vergleichbare Qualifikationen angerechnet werden, die bei Antragstellung nicht älter als drei Jahre sind.

Unterricht:

100 Stunden Unterricht, davon 90 Stunden Präsenzphase und 10 Stunden Lern- und Studienaufträge.

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung¹
- Lichtbild
- Lebenslauf
- Abschlusszeugnis der Berufsausbildung²
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung²
- Nachweis über zwei Jahre Berufserfahrung
- Nachweis vorbestehender Qualifikationen

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir die schriftliche Zustimmung des Arbeitgebers.

² Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend.

Termin:	Kurs 23
	Block I 12.12.2016 bis 16.12.2016
	Block II 23.01.2017 bis 27.01.2017
Leitung:	Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH)
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	Die Gesamtkosten für diese 10-tägige Weiterbildung inkl. Unterlagen betragen 820 EUR pro Teilnehmer.

BASISSEMINAR ZUM WUNDEXPERTEN®

(Zertifiziert nach den Richtlinien der Initiative Chronische Wunden e. V.)



Teilnahmevoraussetzungen:

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung:
 - Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in,
- Altenpfleger/-in
- Medizinische Fachangestellte (ehem. Arzthelferin)
- Diabetesberater/-in
- Operationstechnische/-r Assistent/-in
- Podologe/-in
- Mediziner, Humanmediziner/-in
- Apotheker/-in, Heilpraktiker/-in, Pharmazeutisch Technische Assistent/-in (PTA)

Unterricht:

57 Stunden Unterricht, 2 Stunden schriftlicher Prüfung.

Anmerkung: Die Stundenzahl wurde aufgrund vermehrter Rückmeldung der Teilnehmer und Dozenten über die Stofffülle erhöht. Wir tragen so unserem Anspruch Rechnung, die von Ihnen an uns gesandten Teilnehmer bestmöglich für die berufliche Praxis in Ihren Einrichtungen zu qualifizieren.

Hospitation:

- Der zeitliche Umfang der Hospitation beträgt 16 Stunden zusätzlich Hospitationsbericht (Hausarbeit)

Inhalt:

- Allgemeine Wundlehre
- Diabetisches Fußsyndrom
- Wundmanagement
- Hygiene
- Expertenstandards/Prophylaktische Maßnahmen
- Kommunikation
- Verbandswechsel/Verbandsmaterial
- Schulung und Beratung/Edukation
- Kompressionstherapie
- Recht

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung mit Lichtbild
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung¹

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend.

Termin:	Kurs 17:	Kurs 18:
	Modul I 30.05.2016 bis 02.06.2016	Modul I 04.10.2016 bis 07.10.2016
	Modul II 20.06.2016 bis 22.06.2016	Modul II 28.11.2016 bis 30.11.2016
	Modul III 04.07.2016 (Prüfung)	Modul III 12.12.2016 (Prüfung)
Leitung:	Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe	
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim	
Kosten:	Die Gesamtkosten für diese Weiterbildung betragen 645 EUR, zzgl. 70 EUR Prüfungsgebühr und 40 EUR Registrierungsgebühr pro Teilnehmer.	

14. SEMINAR PALLIATIV CARE

Unter „Palliative Care“ versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Ziel ist es, die Lebensqualität des Patienten zu verbessern bzw. möglichst langfristig zu erhalten.

Inhalte sind u. a.:

- Schmerztherapie
- Kommunikation
- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer
- spezielle Möglichkeiten der Grund- und Behandlungspflege
- Entstehung und Stand der Hospizidee und der Palliativmedizin
- Ethische Aspekte

Das Seminar wird nach dem überarbeiteten Curriculum von Kern, Müllern, Auernhammer und der Empfehlung des Ministerkomitees an die Mitgliedsstaaten zur Strukturierung der palliativmedizinischen und -pflegerischen Versorgung durchgeführt. Darüber hinaus erfüllt das Seminar die Rahmenverordnung § 39 a - Satz 4 über Art und Umfang zur Sicherung der Qualität der stationären Hospizversorgung vom 13.03.1998 und analog Gesetz und Rahmenverordnung zu § 39 a Abs. 2 SGB V - ambulante Hospizarbeit (2002).

Teilnahmevoraussetzungen:

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung:
 - Altenpfleger/-in,
 - Gesundheits- und Krankenpfleger/-in,
 - Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in,
 - abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Universitätsstudium aus dem Bereich Gesundheits- und Krankenpflege

Unterricht:

200 Stunden Unterricht, davon 160 Stunden Präsenzphase.

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung, aus der die Gründe für Ihr Interesse an dem Seminar hervorgehen
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung¹
- Lichtbild

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend. Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion / Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

Termin:	Block I	07.11.2016 bis 11.11.2016
	Block II	05.12.2016 bis 09.12.2016
	Block III	16.01.2017 bis 20.01.2017
	Block IV	13.02.2017 bis 17.02.2017

Leitung: Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH)

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: Die Gesamtkosten für dieses 20-tägige Seminar inkl. Unterlagen betragen 1.280 EUR pro Teilnehmer.

12. FACHKUNDELEHRGANG I

„TECHNISCHE/R STERILISATIONSSASSISTENT/ -IN“

(Es handelt sich um die fachspezifische Fortbildung gemäß den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung DGSV e. V., nach der Neuordnung vom 23.06.2012, mit Wirkung zum 01.01.2013.)

Teilnahmevoraussetzungen:

Nachweis der Praxiserfahrung in der Aufbereitung von Medizinprodukten

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen in der Sterilgutversorgung, z. B. Operationsabteilungen, Arztpraxen, ambulante OP-Zentren, Zahnarztpraxen und Endoskopieabteilungen, Zentrale Sterilisations- und Versorgungsabteilungen

Ziel:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden zur qualitätsgerechten Aufbereitung von Instrumenten und Geräten im Sinne des Medizinproduktegesetzes unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten befähigt.

Unterricht: 120 Stunden Unterricht sowie mündliche und mündlich-praktische Prüfung.

Prüfungszulassung: Regelmäßige Teilnahme am Unterricht, Nachweis der praktischen Tätigkeit über einen Mindestzeitraum von 150 Stunden á 60 Minuten auf der Grundlage des Tätigkeitskatalog der DGSV e.V.

Inhalt (gemäß den Richtlinien der DGSV e. V.):

- Grundlagen der Mikrobiologie
- Sterilisationsverfahren
- Grundlagen der Krankenhaushygiene u. Epidemiologie
- Instrumentenaufbereitung im Güterkreislauf
- Grundlagen der Desinfektion
- Dekontamination von Medizinprodukten
- Zusammenarbeit der ZSVA mit Leistungsbereichen im Krankenhaus
- Instrumentenkunde
- Vorbereitung und Aufbereitung von Medizinprodukten zur Sterilisation
- Rechtsfragen
- Qualitätssicherung
- Gesetzeskunde und normative Regelungen

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung
- Nachweis der Praxiserfahrung in der Aufbereitung von Medizinprodukten (das notwendige Formular erhalten Sie über das Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe)

Termin:	Block I	10.10.2016 bis 14.10.2016 (5 Tage)
	Block II	21.11.2016 bis 25.11.2016 (5 Tage)
	Block III	09.01.2017 bis 13.01.2017 (5 Tage)
	Schriftliche Prüfung: Donnerstag, den 12.01.2017, von 14:30 bis 16:00 Uhr	
	Mündliche und praktische Prüfung: Freitag, den 13.01.2017, von 08:30 bis 16:00 Uhr	

Leitung: Irmgard Weise

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: Die Gesamtkosten für dieses Seminar inkl. Unterlagen betragen 950 EUR zzgl. 96 EUR Prüfungsgebühr.

6. SEMINAR „QUALITÄTSMANAGEMENTBEAUFTRAGTE/-R“ (QMB)

Das Seminar erfüllt die Anforderungen nach der DIN EN ISO 9001, sowie nach § 80 des SGB XI

Ein QM-System sichert die Leistungs- und Qualitätsfähigkeit von Einrichtungen im Gesundheitswesen. Die von unseren Trainern praxisnah ausgebildeten Qualitätsmanagementbeauftragten unterstützen Pflege- und Gesundheitseinrichtungen bei der Einführung und Weiterentwicklung eines Qualitätsmanagementsystems. Diese Weiterbildung schließt mit dem Zertifikat „Qualitätsmanagement Beauftragte/-r im Gesundheitswesen“ ab. Bei entsprechenden Voraussetzungen kann zusätzlich die Zertifizierung durch die KIWA International Cert GmbH zum „Qualitätsmanagement Beauftragten“ absolviert werden, die im Seminar enthalten ist.

Lernziel:

Die Teilnehmer können den Aufbau von Qualitätsmanagementsystemen vorbereiten und als Projektleiter/in verantwortliche Maßnahmen planen und begleiten. Sie können Qualitätsmanagementsysteme kontinuierlich weiterentwickeln. Dies wird durch die Umsetzungsphase zwischen den Seminaren Teil I bis Teil III unterstützt.

Zielgruppe:

Personen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem medizinischen, pflegenden oder kaufmännischen Beruf. Personal in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens, die bereits Berufserfahrung sammeln konnten und sich für qualitätsgelenkte Ablaufprozesse in Pflege- oder Gesundheitseinrichtungen interessieren.

Inhalt:

- **Teil 1:** Qualitätsmanagementsysteme im Gesundheits- und Sozialwesen. Qualitätsziele entwickeln, das zielorientierte System. ISO 9000 und KTQ, das EFQM Excellence Model. Erfolgreiches Projektmanagement. Dienstleistungsprozesse identifizieren. Das einrichtungsspezifische Prozessmodell. Prozesse erarbeiten, lenken, auditieren, verbessern und dokumentieren. Möglichkeiten und Risiken der Zertifizierung. Der Weg zum umfassenden Qualitätsmanagement.
- **Teil 2:** Qualitätsgruppen vorbereiten und einführen. Arbeitsmittel der Moderation. Vorbereiten und moderieren von Qualitätsteams. Möglichkeiten und Grenzen der Teamverbesserungen. Kommunikations- und Problemlösungstechniken. Arbeitsergebnisse visualisieren und dokumentieren. Ausgewählte Methoden der Qualitätstechnik anwenden. Praxis in der eigenen Einrichtung
- **Teil 3:** Die ISO 9000. Überblick und Geschichte. Das Nachweis- und Zertifizierungsmodell ISO 9001. Zusätzliche Umsetzungsimpulse aus ISO 9004. Die Neuerungen der ISO 9001:2008 und der ISO 9004:2009. Vergleich mit anderen Regelwerken, z. B. KTQ. Audits nach ISO 19011. Übungsteil: Interpretation der Normen in die Praxis. Konstruktiver Erfahrungsaustausch

Teilnahmevoraussetzungen:

Für die Teilnahme an der Qualifizierungsprüfung gelten die Richtlinien der Akkreditierung durch die TGA. Dazu gehören Ausbildungstage und Berufspraxis:

- Abgeschlossene Berufsausbildung/Studienabschluss oder mindestens 5 Jahre Berufserfahrung
- Mindestens 1 Jahr Berufserfahrung, davon 1 Jahr mit qualitätsmanagementbezogenen Tätigkeiten (Fragen Sie uns, wenn sie sich nicht sicher sind, ob die Tätigkeiten ausreichen)
- Nachweis über die regelmäßige Teilnahme an dem Seminar „Qualitätsmanagementbeauftragter“

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung, 1 Lichtbild, Abschlusszeugnis/-urkunde der Berufsausbildung oder Nachweis über 5 Jahre Berufserfahrung, Nachweis des Arbeitgebers über 1 Jahr qualitätsbezogene Tätigkeiten

Termin:	Kurs 6: Block I 25.07.2016 bis 26.07.2016 Block III 28.11.2016 bis 30.11.2016	Block II 19.09.2016 bis 21.09.2016 Zertifizierungsprüfung: 12.12.2016, 08:30 Uhr
Leitung:	Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH)	
Dozenten:	Verena Ettig-Röhr, Dipl. Betriebswirtin (FH), Fachkrankenschwester I&A, Auditorin, QEP-Trainerin, EFQM-Assessorin Klaus Töllner, QEP-Trainer, EFQM-Senior-Assessor, TQM-Auditor, TQM-Manager, Projektleiter, Dipl.-Ing (FH) Feinwerktechnik, Orthopädiemechaniker	
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim	
Kosten:	Die Gesamtkosten für dieses 8-tägige Seminar inkl. Unterlagen betragen 1.380 EUR pro Teilnehmer zzgl. 190 EUR Prüfungsgebühr pro Teilnehmer.	



1. SEMINAR INTERNER AUDITOR DIN EN ISO 9001

Die Weiterentwicklung und die Überprüfung der Wirksamkeit von Qualitätsmanagementsystemen erfolgt u.a. mittels interner Audits. Die durchführenden Personen benötigen neben der reinen Normenkenntnis auch Wissen über die Durchführung dieser Audits. Dieses Seminar wird nach den Vorgaben der DIN EN ISO 9001:2015 und dem Leitfaden für Audits, der DIN EN ISO 19011 durchgeführt und ist branchenunabhängig. Die Teilnehmer/-innen lernen Risiken in Prozessen zu erkennen und entsprechende Auditfragen zu stellen.

Lernziel:

Die Teilnehmer verfügen über das Rüstzeug und die praxisbetonte Fachkenntnis um interne Audits (First Party) und Lieferanten-Audits (Second Party) nutzbringend durchführen zu können.

Zielgruppe:

- Mitarbeiter/-innen im Qualitätswesen und Qualitätsbeauftragte (QMB)
- Qualitätsmanagementbeauftragte, welche interne Audits durchführen bzw. durchführen sollen
- Mitarbeiter/-innen, die am Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems mitwirken oder dieses optimieren

Inhalt:

- QM-Systeme
- Aufgaben und Befugnisse in einem QM-System
- Normenkenntnisse
- praxisgerechte Norminterpretation mit Fallbeispielen
- Prozessorientierung in der Organisation
- Wirtschaftliche Aspekte
- ständige Verbesserung
- Planung und Zielsetzung eines Audits

Prüfung:

Die Abschlussprüfung erfolgt als schriftliche und mündliche Prüfung durch die KIWA International Cert GmbH.

Teilnahmevoraussetzungen:

Für die Teilnahme an der Qualifizierungsprüfung gelten die Richtlinien der Akkreditierung durch die TGA. Dazu gehören Ausbildungstage und Berufspraxis:

- Abgeschlossene Berufsausbildung/Studienabschluss oder mindestens 5 Jahre Berufserfahrung
- Nachweis von mindestens 2 Jahren Berufserfahrung, davon 1 Jahr mit qualitätsmanagementbezogenen Tätigkeiten
- Nachweis der Kenntnisse und Fähigkeiten des QM-Beauftragten (bestandene Prüfung QB)
- Mindestens 1 Qualitätsaudit mit mindestens 4 Tagen für Dokumentenprüfung, Auditplanung, Auditdurchführung und Bericht davon min. 2 Tage vor Ort, vor Erteilung des Zertifikates

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen vor Seminarbeginn ein:

Anmeldung, 1 Lichtbild und die in den Teilnahmevoraussetzungen geforderten Nachweise.

Termine:	Kurs 1: Seminar 28.06.2016 bis 30.06.2016	Zertifizierungsprüfung: 05.07.2016, ganztags
Leitung:	Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH)	
Dozenten:	Verena Ettig-Röhr, Dipl.-Betriebswirtin (FH), Auditorin, QEP-Trainerin, EFQM-Assessorin, Fachkrankenschwester I & A	
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim	
Kosten:	Die Gesamtkosten für dieses 2,5-tägige Seminar inkl. Unterlagen betragen 970 EUR pro Teilnehmer zzgl. 260 EUR Prüfungsgebühr.	

1. BASISLEHRGANG GERIATRISCHE ZUSATZQUALIFIKATION



Das Seminar erfüllt mit dem Aufbaulehrgang die Anforderungen des OPS 8-550 und OPE 8-98a

Patienten und Patientinnen in der Geriatrie definieren sich durch geriatritypische Multimorbidität und ein höheres Lebensalter oder/und wegen dem Auftreten von Komplikationen/Folgeerkrankungen, der Gefahr der Chronifizierung sowie des erhöhten Risikos eines Verlustes der Autonomie mit Verschlechterung des Selbsthilfestatus. Geriatrie bedeutet daher auch ganzheitliche Pflege und multidisziplinäre Arbeit.

Laut dem OPS-Katalog ist für die interdisziplinäre Arbeit in der Geriatrie die Qualifikation der Pflegekräfte in „Aktivierend-therapeutischer Pflege“ gefordert. „Mindestens eine Pflegefachkraft muss eine strukturierte curriculare Geriatrie spezifische Zusatzqualifikation im Umfang von mindestens 180 Stunden, sowie eine mindestens 6-monatige Erfahrung in einer geriatrischen Einrichtung nachweisen...“ (Auszug aus dem OPS 8-550)

Dieses Seminar erfüllt in Kombination mit dem Aufbaulehrgang Geriatrie die Anforderungen des OPS 8-550 und 8-98a an eine curriculare geriatrispezifische Zusatzqualifikation. Es orientiert sich am Curriculum der Zercur® Basis- und Aufbauseminare.

Teilnahmevoraussetzungen::

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung:
 - Gesundheits- und Krankenpfleger/-in bzw. Krankenschwester/-pfleger
 - Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in bzw. Kinderkrankenschwester/-pfleger
 - Altenpfleger/-in

Unterricht:

64 Stunden Unterricht inkl. schriftlicher Prüfung.

Inhalt:

- Grundlagen der Geriatrie
- Ethik und Palliativmedizin
- Patienten mit Harninkontinenz/Kontinenzförderung
- Expertenstandard Chronische Wunden
- Mobilitätseinschränkende Erkrankungen
- Demenz und Depression
- Diabetes Mellitus
- Ernährung/Mangelernährung

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung¹

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend.

Termin:	Lehrgang 1:
	Block I 07.03.2016 bis 10.03.2016
	Block II 18.04.2016 bis 21.04.2016

Leitung: Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH)

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: Die Gesamtkosten für dieses Seminar betragen 690 EUR.

1. AUFBAULEHRGANG GERIATRISCHE ZUSATZQUALIFIKATION



Das Seminar erfüllt mit dem Aufbaulehrgang die Anforderungen des OPS 8-550 und OPE 8-98a

Patienten und Patientinnen in der Geriatrie definieren sich durch geriatritypische Multimorbidität und ein höheres Lebensalter oder/und wegen dem Auftreten von Komplikationen/Folgeerkrankungen, der Gefahr der Chronifizierung sowie des erhöhten Risikos eines Verlustes der Autonomie mit Verschlechterung des Selbsthilfestatus. Geriatrie bedeutet daher auch ganzheitliche Pflege und multidisziplinäre Arbeit.

Laut dem OPS-Katalog ist für die interdisziplinäre Arbeit in der Geriatrie die Qualifikation der Pflegekräfte in „Aktivierend-therapeutischer Pflege“ gefordert. „Mindestens eine Pflegefachkraft muss eine strukturierte curriculare Geriatrie spezifische Zusatzqualifikation im Umfang von mindestens 180 Stunden, sowie eine mindestens 6-monatige Erfahrung in einer geriatrischen Einrichtung nachweisen...“ (Auszug aus dem OPS 8-550)

Dieses Seminar erfüllt in Kombination mit dem Basislehrgang Geriatrie die Anforderungen des OPS 8-550 und 8-98a an eine curriculare geriatrispezifische Zusatzqualifikation. Es orientiert sich am Curriculum der Zercur® Basis- und Aufbauseminare.

Teilnahmevoraussetzungen::

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung:
 - Gesundheits- und Krankenpfleger/-in bzw. Krankenschwester/-pfleger
 - Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in bzw. Kinderkrankenschwester/-pfleger
 - Altenpfleger/-in
- Erfolgreich abgeschlossener Basislehrgang Geriatrie
- Mindestens sechs Monate Berufserfahrung in der Geriatrie (Einrichtung nach SGB V §§ 109/111), oder
- Mindestens ein Jahr Berufserfahrung in den Bereichen Innere Medizin oder Neurologie

Unterricht:

112 Stunden Unterricht inkl. schriftlicher Prüfung.

Inhalt:

- Kommunikation
- Biografie und biografisches Arbeiten
- Basale Stimulation
- Bobath Grundlagen
- Kinestetische Grundlagen
- Aromatherapie
- Voraussetzungen für die Abrechnung der OPS

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung mit Lichtbild
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung¹
- Nachweis über die Berufserfahrung
- Nachweis über erfolgreich abgeschlossenen Basislehrgang Geriatrie

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend.

Termin:	Lehrgang 1:
	Block I 20.06.2016 bis 24.06.2016
	Block II 26.07.2016 bis 29.06.2016 (4 Tage)
	Block III 05.09.2016 bis 09.09.2016

Leitung: Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH)

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: Die Gesamtkosten für dieses Seminar betragen 980 EUR.

WEITERBILDUNG ZUM/ZUR PRAXISANLEITER/-IN

Teilnahmevoraussetzungen:

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung:
 - Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
 - Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in
 - Operationstechnische/-r Assistent/-in
 - Altenpfleger/-in
 - Hebamme/Entbindungspfleger
 - Logopäde/-in
 - Physiotherapeut/-in
 - technische/-r Assistent/-in der Medizin (MTA)
 - Rettungsassistent/-in
 - Notfallsanitäter/-in

Unterricht:

200 Stunden Unterricht, davon 180 Stunden Präsenzphase und 20 Stunden Lern- und Studienaufträge.

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung¹
- Lichtbild
- Nachweis 2-jähriger Berufserfahrung

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend. Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion / Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

Termin:	Kurs 36:	Kurs 37:
	Block I 22.02.2016 bis 26.02.2016	Block I 13.06.2016 bis 17.06.2016
	Block II 04.04.2016 bis 08.04.2016	Block II 18.07.2016 bis 22.07.2016
	Block III 09.05.2016 bis 13.05.2016	Block III 26.09.2016 bis 30.09.2016
	Block IV 27.06.2016 bis 01.07.2016	Block IV 24.10.2016 bis 28.10.2016
Leitung:	Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH)	
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim	
Kosten:	Die Gesamtkosten für diese 20-tägige Weiterbildung betragen 1.250 EUR pro Teilnehmer inkl. Unterlagen.	

WEITERBILDUNG ZUM PRAXISANLEITER

Teilnahmevoraussetzungen:

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung:
 - Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
 - Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in
 - Operationstechnische/-r Assistent/-in
 - Altenpfleger/-in
 - Hebamme/Entbindungspfleger
 - Logopäde/-in
 - Physiotherapeut/-in
 - technische/-r Assistent/-in der Medizin (MTA)
 - Rettungsassistent/-in
 - Notfallsanitäter/-in

Unterricht:

200 Stunden Unterricht, davon 180 Stunden Präsenzphase und 20 Stunden Lern- und Studienaufträge.

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung¹
- Lichtbild
- Nachweis 2-jähriger Berufserfahrung

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend. Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion / Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

Termin:	Kurs 38:
	Block I 17.10.2016 bis 21.10.2016
	Block II 14.11.2016 bis 18.11.2016
	Block III 12.12.2016 bis 16.12.2016
	Block IV 23.01.2017 bis 27.01.2017
Leitung:	Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH)
Ort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Kosten:	Die Gesamtkosten für diese 20-tägige Weiterbildung betragen 1.250 EUR pro Teilnehmer inkl. Unterlagen.

40. WEITERBILDUNG PFLEGERISCHE LEITUNG EINES BEREICHES IM KRANKENHAUS UND ANDEREN PFLEGERISCHEN VERSORGBEREICHEN

Orientiert an den Richtlinien der DKG

Teilnahmevoraussetzungen:

Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in,
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in,
- Operationstechnische/-r Assistent/-in
- Altenpfleger/-in,
- Hebamme/Entbindungspfleger
- mind. 2 Jahre Berufserfahrung

Unterricht:

Die Lehr- und Lernkonzeption ist an den Prinzipien der Erwachsenenbildung ausgerichtet.

Inhalte der theoretischen und praktischen Weiterbildung sind:

Unterricht (Präsenzphasen):	560 Stunden
Kontrollierte Selbststudien:	44 Stunden
Projektarbeit:	60 Stunden
Hospitation (Station/Klinikmanagement):	56 Stunden
Gesamt (Basismodul + Fachmodul):	720 Stunden

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung
- Lebenslauf
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung¹
- Lichtbild

¹Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine

Kopie ausreichend. Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion/ Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

Bitte beachten Sie, dass die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) die Vorgaben für die Weiterbildungen teilweise ab 2016 ändert! Die Weiterbildung wird von uns ab kommendem Jahr nach einem neuen Konzept umgesetzt.

Das ist neu:

- Die Weiterbildung besteht ab 2016 aus einzelnen Modulen, die von den Teilnehmern/-innen und deren Arbeitgebern frei belegt werden können.
- Zuerst muss eines der unten angegebenen Basismodule absolviert werden. Nach bestandener Prüfung ist dann der darauf folgende Besuch der Fachmodule der Weiterbildung möglich. Ein höherer Stundenumfang der Weiterbildung ist dadurch nicht gegeben!
- Die Termine der Fachmodule entnehmen Sie bitte der Auflistung unterhalb der Basismodule.



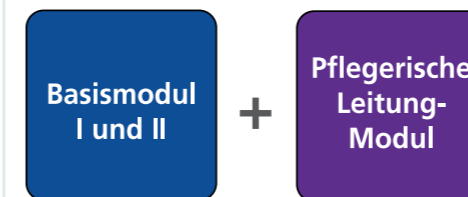
Termine:	Basismodul 1:	Basismodul 2:
	1. Block 01.02.2016 bis 05.02.2016	1. Block 11.04.2016 bis 15.04.2016
	2. Block 07.03.2016 bis 11.03.2016	2. Block 09.05.2016 bis 13.05.2016
	3. Block 18.04.2016 bis 22.04.2016	3. Block 20.06.2016 bis 24.06.2016
	4. Block 06.06.2016 bis 10.06.2016	4. Block 18.07.2016 bis 22.07.2016
	Basismodul 3:	
	1. Block 25.04.2016 bis 29.04.2016	
	2. Block 30.05.2016 bis 03.06.2016	
	3. Block 04.07.2016 bis 08.07.2016	
	4. Block 01.08.2016 bis 05.08.2016	Ende: Dienstag, den 16. Mai 2017

Termine:	Termine Fachmodul SL
	Beginn: Montag, den 12. September 2016
	1. Block 12.09.2016 bis 16.09.2016
	2. Block 10.10.2016 bis 14.10.2016
	3. Block 07.11.2016 bis 11.11.2016
	4. Block 05.12.2016 bis 09.12.2016
	5. Block 09.01.2017 bis 13.01.2017
	Ende: Dienstag, den 16. Mai 2017
	6. Block 06.02.2017 bis 10.02.2017
	7. Block 06.03.2017 bis 10.03.2017
	8. Block 03.04.2017 bis 07.04.2017
	9. Block 08.05.2017 bis 12.05.2017
	10. Block 15.05.2017 bis 16.05.2017

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: Die Kosten für die Weiterbildung, Arbeitsmaterial und das Zeugnis betragen 3.850 EUR (Basismodul: 1.280 EUR und 2570 EUR Fachmodul SL), zzgl. 80 EUR Prüfungsgebühr pro Teilnehmer.

Die Weiterbildung wird modular angeboten. Sie beinhaltet folgende Module:



41. WEITERBILDUNG PFLEGERISCHE LEITUNG EINES BEREICHES IM KRANKENHAUS UND ANDEREN PFLEGERISCHEN VERSORGBEREICHEN

Orientiert an den Richtlinien der DKG

Teilnahmevoraussetzungen:

Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in,
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in,
- Operationstechnische/-r Assistent/-in
- Altenpfleger/-in,
- Hebamme/Entbindungspfleger
- mind. 2 Jahre Berufserfahrung

Unterricht:

Die Lehr- und Lernkonzeption ist an den Prinzipien der Erwachsenenbildung ausgerichtet.

Inhalte der theoretischen und praktischen Weiterbildung sind:

Unterricht (Präsenzphasen):	560 Stunden
Kontrollierte Selbststudien:	44 Stunden
Projektarbeit:	60 Stunden
Hospitation (Station/Klinikmanagement):	56 Stunden
Gesamt (Basismodul + Fachmodul):	720 Stunden

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung
- Lebenslauf
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung¹
- Lichtbild

¹Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine

Kopie ausreichend. Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion/ Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

Bitte beachten Sie, dass die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) die Vorgaben für die Weiterbildungen teilweise ab 2016 ändert! Die Weiterbildung wird von uns ab kommendem Jahr nach einem neuen Konzept umgesetzt.

Das ist neu:

- Die Weiterbildung besteht ab 2016 aus einzelnen Modulen, die von den Teilnehmern/-innen und deren Arbeitgebern frei belegt werden können.
- Zuerst muss eines der unten angegebenen Basismodule absolviert werden. Nach bestandener Prüfung ist dann der darauf folgende Besuch der Fachmodule der Weiterbildung möglich. Ein höherer Stundenumfang der Weiterbildung ist dadurch nicht gegeben!
- Die Termine der Fachmodule entnehmen Sie bitte der Auflistung unterhalb der Basismodule.



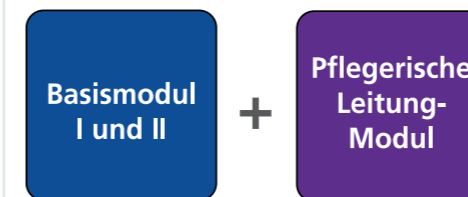
Termine:	Basismodul 1:	Basismodul 2:
	1. Block 01.02.2016 bis 05.02.2016	1. Block 11.04.2016 bis 15.04.2016
	2. Block 07.03.2016 bis 11.03.2016	2. Block 09.05.2016 bis 13.05.2016
	3. Block 18.04.2016 bis 22.04.2016	3. Block 20.06.2016 bis 24.06.2016
	4. Block 06.06.2016 bis 10.06.2016	4. Block 18.07.2016 bis 22.07.2016
	Basismodul 3:	Basismodul 4:
	1. Block 25.04.2016 bis 29.04.2016	1. Block 19.09.2016 bis 23.09.2016
	2. Block 30.05.2016 bis 03.06.2016	2. Block 17.10.2016 bis 21.10.2016
	3. Block 04.07.2016 bis 08.07.2016	3. Block 14.11.2016 bis 18.11.2016
	4. Block 01.08.2016 bis 05.08.2016	4. Block 12.12.2016 bis 16.12.2016

Termine:	Fachmodul SL
	Beginn: Montag, den 16. Januar 2017
	1. Block 16.01.2017 bis 20.01.2017
	2. Block 20.02.2017 bis 24.02.2017
	3. Block 27.03.2017 bis 31.03.2017
	4. Block 24.04.2017 bis 28.04.2017
	5. Block 15.05.2017 bis 19.05.2017
	Ende: Dienstag, den 26. September 2017
	6. Block 19.06.2017 bis 23.06.2017
	7. Block 17.07.2017 bis 21.07.2017
	8. Block 11.09.2017 bis 15.09.2017
	9. Block 18.09.2017 bis 22.09.2017
	10. Block 25.09.2017 bis 26.09.2017

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: Die Kosten für die Weiterbildung, Arbeitsmaterial und das Zeugnis betragen 3.850 EUR (Basismodul: 1.280 EUR und 2570 EUR Fachmodul SL), zzgl. 80 EUR Prüfungsgebühr pro Teilnehmer.

Die Weiterbildung wird modular angeboten. Sie beinhaltet folgende Module:



18. WEITERBILDUNG FÜR OPERATIONSDIENST

anerkannt durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft – DKG

Teilnahmevoraussetzungen:

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in
- Berufserfahrung*: mindestens 6 Monate im Operationsdienst

Unterricht:

720 Stunden. Praktische Unterweisung durch Praxisanleiter/Mentoren und Fachkräfte

Leistungsnachweise:

- Testate/Referate
- Projektarbeit/Facharbeit
- Praktische Leistungsnachweise in einzelnen Fachdisziplinen
- Mündliche und praktische Abschlussprüfung

Pflichteinsatzbereiche:

- Allgemeinchirurgie
- Unfallchirurgie u. o. Orthopädie
- Gynäkologie u. o. Urologie
- Instrumentenaufbereitung
- Endoskopie
- Anästhesie
- Ambulanz/Notaufnahme

Darüber hinaus werden ggf. andere chirurgische Fachrichtungen je nach Schwerpunkt in die praktische Weiterbildung integriert.

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung, aus der die Gründe für Ihr Interesse an der Weiterbildung hervorgehen ¹
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung²
- Abschlusszeugnis der Krankenpflegeschule
- Nachweis über die Berufserfahrung, mindestens 6 Monate im Operationsdienst
- Lichtbild

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir die schriftliche Zustimmung des Arbeitgebers.

² Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend. Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion / Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

³ Der Fachkundelehrgang I kann optional in der Weiterbildung OP belegt werden. Er wird gemäß der Richtlinien d. DGSV e. V. (Dt. Gesellschaft für Sterilgutversorgung e. V.) durchgeführt.

Bitte beachten Sie, dass die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) die Vorgaben für die Weiterbildungen teilweise ab 2016 ändert! Die Weiterbildung wird von uns ab kommendem Jahr nach einem neuen Konzept umgesetzt.

Das ist neu:

- Die Weiterbildung besteht ab 2016 aus einzelnen Modulen.
- Zunächst muss eines der unten angegebenen Basismodule absolviert werden. Nach bestandener Prüfung ist dann der darauf folgende Besuch der Fachmodule der Weiterbildung möglich. Ein höherer Stundenumfang der Weiterbildung ist dadurch nicht gegeben!
- Die Termine der Fachmodule entnehmen Sie bitte der Auflistung unterhalb der Basismodule.



Termine:	Basismodul 1/2016:	Basismodul 2/2016:
	1. Block 01.02.2016 bis 05.02.2016	1. Block 11.04.2016 bis 15.04.2016
	2. Block 07.03.2016 bis 11.03.2016	2. Block 09.05.2016 bis 13.05.2016
	3. Block 18.04.2016 bis 22.04.2016	3. Block 20.06.2016 bis 24.06.2016
	4. Block 06.06.2016 bis 10.06.2016	4. Block 18.07.2016 bis 22.07.2016

Basismodul 3/2016:	
1. Block	25.04.2016 bis 29.04.2016
2. Block	30.05.2016 bis 03.06.2016
3. Block	04.07.2016 bis 08.07.2016
4. Block	01.08.2016 bis 05.08.2016

Termine:	Fachmodul OP-WB mit Fachkundelehrgang I:	
	Beginn: Montag, den 26. September 2016	
	1. Block 26.09.2016 bis 29.09.2016	10. Block 08.05.2017 bis 10.05.2017
	2. Block ³ 10.10.2016 bis 14.10.2016	11. Block 19.06.2017 bis 21.06.2017
	3. Block 24.10.2016 bis 27.10.2016	12. Block 17.07.2017 bis 19.07.2017
	4. Block ³ 21.11.2016 bis 25.11.2016	13. Block 18.09.2017 bis 20.09.2017
	5. Block 12.12.2016 bis 15.12.2016	14. Block 09.10.2017 bis 12.10.2017
	6. Block ³ 09.01.2017 bis 13.01.2017	15. Block 06.11.2017 bis 09.11.2017
	7. Block 06.02.2017 bis 09.02.2017	16. Block 04.12.2017 bis 07.12.2017
	8. Block 13.03.2017 bis 15.03.2017	17. Block 15.01.2018 bis 17.01.2018
	9. Block 24.04.2017 bis 27.04.2017	18. Block 19.02.2018 bis 21.02.2018
	Mündliche Abschlussprüfung am 12.03.2018	

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: Die Kosten für die Weiterbildung, Arbeitsmaterial und das Zeugnis betragen 3.690 EUR (Basismodul: 1.280 EUR und 2570 EUR Fachmodul OP), zzgl. 80 EUR Prüfungsgebühr pro Teilnehmer.

Die Weiterbildung wird modular angeboten. Sie beinhaltet folgende Module:



20. WEITERBILDUNG FÜR INTENSIV- UND ANÄSTHESIEPFLEGE

anerkannt durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft – DKG

Teilnahmevoraussetzungen:

Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in,
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in,

Nachweis einer min. 6 Monate Tätigkeit in einen der beiden Fachbereiche

Unterricht:

Die Lehr- und Lernkonzeption ist an den Prinzipien der Erwachsenenbildung ausgerichtet.

Inhalte der theoretischen und praktischen Weiterbildung sind:

Basismodul + Fachmodul: **720 Stunden**
zzgl. 80 Stunden kontrolliertes Selbststudium

Praktische Pflichteinsätze:

Insgesamt sind 1800 Stunden (Nettostunden), aufgeteilt in folgende Bereiche nachzuweisen:

Operative Intensivstation **500 Stunden**
Konservative Intensivstation **500 Stunden**
Anästhesie **500 Stunden**

die verbleibende Zeit (jeweils maximal 100 Stunden) ist auf die vorgenannten intensivpflegerischen Einsatzbereiche und/oder weitere Funktionsbereiche wie Dialyse, Frühgeborenen-Intensivstation etc. zu verteilen

Für die Planung des praktischen Pflichteinsatzes **in der Anästhesie** bitten wir Sie, diesen aus didaktischen Gründen frühestens mit Beginn der Fachmodule (12.09.2016) zu organisieren.

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung
- Lebenslauf
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung¹
- Lichtbild

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir die schriftliche Zustimmung des Arbeitgebers.

* Änderungen, nach bundeseinheitlicher und landesrechtlicher Regelung, vorbehalten.

Bitte beachten Sie, dass die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) die Vorgaben für die Weiterbildungen teilweise ab 2016 ändert! Die Weiterbildung wird von uns ab kommendem Jahr nach einem neuen Konzept umgesetzt.

Das ist neu:

- Die Weiterbildung besteht ab 2016 aus einzelnen Modulen.
- Zunächst muss eines der unten angegebenen Basismodule absolviert werden. Nach bestandener Prüfung ist dann der darauf folgende Besuch der Fachmodule der Weiterbildung möglich. Ein höherer Stundenumfang der Weiterbildung ist dadurch nicht gegeben!
- Die Termine der Fachmodule entnehmen Sie bitte der Auflistung unterhalb der Basismodule.



Termine:	Basismodul 1/2016:	Basismodul 2/2016:
	1. Block 01.02.2016 bis 05.02.2016	1. Block 11.04.2016 bis 15.04.2016
	2. Block 07.03.2016 bis 11.03.2016	2. Block 09.05.2016 bis 13.05.2016
	3. Block 18.04.2016 bis 22.04.2016	3. Block 20.06.2016 bis 24.06.2016
	4. Block 06.06.2016 bis 10.06.2016	4. Block 18.07.2016 bis 22.07.2016

Termine:	Basismodul 3/2016:
	1. Block 25.04.2016 bis 29.04.2016
	2. Block 30.05.2016 bis 03.06.2016
	3. Block 04.07.2016 bis 08.07.2016
	4. Block 01.08.2016 bis 05.08.2016

Termine:	Fachmodule:
	Modul 5 Pflegerische Aufgaben in der Anästhesie wahrnehmen 112 h 12.09.2016 bis 13.09.2016 26.09.2016 bis 27.09.2016 10.10.2016 bis 11.10.2016 24.10.2016 bis 25.10.2016 21.11.2016 bis 22.11.2016 05.12.2016 bis 06.12.2016 19.12.2016 bis 20.12.2016
	Modul 1 Kernaufgaben der Intensivpflege wahrnehmen 104 h 09.01.2017 bis 10.01.2017 23.01.2017 bis 24.01.2017 06.02.2017 bis 07.02.2017 20.02.2017 bis 21.02.2017 06.03.2017 bis 07.03.2017 20.03.2017 bis 21.03.2017 04.04.2017

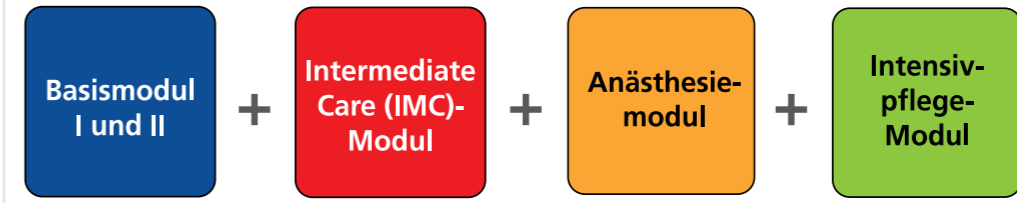
	Modul 2 Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen und Traumata betreuen 128 h 24.04.2017 bis 25.04.2017 08.05.2017 bis 09.05.2017 19.06.2017 bis 20.06.2017 03.07.2017 bis 04.07.2017 17.07.2017 bis 18.07.2017 11.09.2017 bis 12.09.2017 25.09.2017 bis 26.09.2017 09.10.2017 bis 10.10.2017	Modul 3 Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen und Infektionen betreuen 112 h 23.10.2017 bis 24.10.2017 06.11.2017 bis 07.11.2017 20.11.2017 bis 21.11.2017 04.12.2017 bis 05.12.2017 18.12.2017 bis 19.12.2017 08.01.2018 bis 09.01.2018 22.01.2018 bis 23.01.2018
--	--	--

	Modul 4 Lebenssituationen wahrnehmen und Entscheidungen mit treffen und mittragen 64 h 05.02.2018 bis 06.02.2018 19.02.2018 bis 20.02.2018 05.03.2018 bis 06.03.2018 19.03.2018 bis 20.03.2018	Mündl. Prüfung 23.04.2018 bis 24.04.2018 Ende Dienstag, den 24. April 2018
--	--	---

Ort: RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: Die Kosten für die Weiterbildung, Arbeitsmaterial und das Zeugnis betragen 3.850 EUR (Basismodul: 1.280 EUR und 2570 EUR Fachmodul I und A), zzgl. 80 EUR Prüfungsgebühr pro Teilnehmer.

Die Weiterbildung wird modular angeboten. Sie beinhaltet folgende Module:



WEITERBILDUNG FÜR PÄDIATRIE UND INTENSIVPFLEGE

anerkannt durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft – DKG

RoMed Klinikum Rosenheim im Verbund mit dem Träger der Ludwig-Maximilians-Universität in München (LMU) bzw. dem Deutschen Herzzentrum München (DHM)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in
- 2 Jahre Berufserfahrung* in der Krankenpflege, davon mindestens 6 Monate in der Intensivpflege bzw. Anästhesie

Unterricht:

Theoretisch 720 Stunden. Praktische Unterweisung durch Praxisanleiter/Mentoren und Fachkräfte

Leistungsnachweise:

- Testate / Referate
- Facharbeit
- Praktische Prüfungen in Intensivpflege/Anästhesie
- Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung

Einsatzbereiche:

- Intensivstation für pädiatrische Intensivstation (Schwerpunkt)
- Intensivstation für chirurgisch / anästhesiologische Intensivmedizin oder Intensivstation für Innere Intensivmedizin
- Anästhesie

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung¹
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung²
- Nachweis über die Berufserfahrung, davon mind. 6 Monate in der pädiatrischen Intensivpflege
- Lichtbild

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir die schriftliche Zustimmung des Arbeitgebers.

² Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend. Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion / Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

* Änderungen, nach bundeseinheitlicher und landesrechtlicher Regelung, vorbehalten.

Termin: Weiterbildungsbeginn: jährlich

Dauer: 2 Jahre berufsbegleitend

Ort: Theorie: München
Praxis: München und RoMed Klinikum Rosenheim

Kosten: auf Anfrage

WEITERBILDUNG FÜR ONKOLOGIE

anerkannt durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft – DKG

RoMed Kliniken im Verbund mit dem Träger Rechts der Isar München bzw. München Schwabing

Teilnahmevoraussetzungen:

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Krankenpflegerin / -pfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin / -pfleger
- 2 Jahre Berufserfahrung* in der Krankenpflege, davon mindestens 6 Monate in der Onkologie

Unterricht:

Theoretisch: 720 Stunden. Praktische Unterweisung durch Praxisanleiter / Mentoren und Fachkräfte.

Leistungsnachweise:

- Testate / Referate
- Facharbeit
- Praktische Prüfungen
- Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung

Einsatzbereiche:

- Onkologie
- Nuklearmedizin
- Radiologie
- und andere

Anmeldung:

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung¹
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung²
- Nachweis über die Berufserfahrung, davon mind. 6 Monate in der Onkologie
- Lichtbild

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir die schriftliche Zustimmung des Arbeitgebers.

² Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend. Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion / Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!

* Änderungen, nach bundeseinheitlicher und landesrechtlicher Regelung, vorbehalten.

Termin: Weiterbildungsbeginn: jährlich

Dauer: 2 Jahre berufsbegleitend

Ort: Theorie: München
Praxis: RoMed Kliniken

Kosten: auf Anfrage

BACHELOR-STUDIENGANG ANGEWANDTES MANAGEMENT IN GESUNDHEITS- UND PFLEGEINRICHTUNGEN B.A.

Der Studiengang mit Bachelorabschluss ist ein Angebot der Hochschule Magdeburg-Stendal. Es handelt sich um einen weiterbildenden Teilzeit-Fernstudiengang mit Präsenz- und Selbststudienphasen, der dem Profiltyp „stärker anwendungsorientiert“ zugeordnet wird. Die Präsenzphasen können in Magdeburg oder Rosenheim bei den durchführenden Kooperationspartnern der Hochschule Magdeburg-Stendal dem Aninstitut der Hochschule Gesellschaft für Prävention im Alter (PiA) e.V. sowie dem Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe (IGS), RoMed Klinikum Rosenheim besucht werden. Dieser Studiengang ist gebührenpflichtig.

Studienziel:

Das Qualifizierungsangebot soll Sie befähigen, stationäre und ambulante Pflege- und Gesundheitseinrichtungen erfolgreich zu organisieren und zu leiten. Ihre Qualifizierung erfolgt durch die Verknüpfung von theoretischem und betrieblichem Lernen. Dadurch ergibt sich für Sie die Möglichkeit, Ihre neu gewonnenen Kenntnisse in die praktische Arbeit einzubringen und zu reflektieren.

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassungsvoraussetzungen zu einem Studium, welches zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führt, sind im Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) geregelt. Neben der allgemeinen Qualifikation (§ 27 Abs. 2 HSG LSA) werden als studiengangsspezifische Voraussetzungen ein Studium oder eine abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen, gesundheitswissenschaftlichen oder pflegerischen Bereich gefordert und grundsätzlich eine mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen.

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter:

- im Krankenhaus (Pflege)
- in stationären Pflegeeinrichtungen
- in ambulanten Pflegediensten und Sozialstationen

Die Zielsetzungen auf einen Blick:

- Vermittlung des notwendigen Rüstzeugs für die erfolgreiche Leitung von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen in Zeiten des demographischen Wandels und steigenden Konkurrenzdrucks
- Qualifizierung für innovative konzeptionelle Entwicklungen in Einrichtungen der Pflege
- Befähigung zur Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen der Organisations- und Personalentwicklung

Ablauf:

Es handelt sich um ein berufsbegleitendes Studienprogramm, unterteilt in acht Semester, welches sich in Fernstudien und Präsenzphasen gliedert.

Fakten

Die Lehre erfolgt durch:

- Studientexte (Selbststudium)
- Informations- und Kommunikationsplattform (Moodle)
- Präsenzphasen
(einmal monatlich freitags 14:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 9:00 bis 17:00 Uhr),
in einem drei- bis vierwöchigen Rhythmus sowie
- Interne Praxisreflexion

Studieninhalte:

1. Semester Grundlagen der Ökonomie

- Einführung in die BWL und VWL
- Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und empirische Sozialforschung
- Managementlehre
- Rechnungswesen, Controlling, Finanzierung
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

2. Semester

Betriebswirtschaftliche Anwendungsfelder

- Organisations-/Personalentwicklung
- Projekt-/Qualitätsmanagement
- Dienstleistungs-/Innovationsmanagement
- Prozessmanagement / IT
- Ernährung und Bewegung Teil 1

3. Semester

Gesundheitswissenschaftliche Anwendungsfelder

- Gesundheitsförderung, Prävention, Reha, Gesundheits-/ Alterspsychologie
- Recht, Ethik
- Sozialmedizin
- Gesundheitspolitik, -ökonomie
- Ernährung und Bewegung Teil 2

4. Semester

Personal Skills und Vorbereitung der Abschlussarbeit

- Personalführung, Kundenmanagement
- Kommunikation, Konflikt-/Krisenmanagement
- Moderations-/Präsentationstechniken
- Techniken zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten
- Training von Kundengesprächen

5. Semester

Spezifische Anwendungsfelder der Ökonomie

- Finanzierung von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen
- Vergütungssysteme im Gesundheitswesen
- Externes Rechnungswesen im Gesundheitswesen
- Statistik im Gesundheitswesen

6. Semester Management in

Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen

- Personalmanagement / Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Führung von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen
- Implementation des Qualitätsmanagements
- Case Management

7. Semester Spezifische und ethische Aspekte im Gesundheitswesen

- Personal- und Arbeitsrecht
- Vertrags- und Haftungsrecht
- Ethik
- Interkulturelle Pflegeethik

8. Semester Skill-Training und Erstellung der Bachelorarbeit

- Kunden- / Patientenberatung im Pflegebereich
- Techniken wissenschaftlichen Arbeitens zur Erstellung der Bachelorarbeit
- Summer School (Skill Training)
- Bachelorarbeit mit Kolloquium

Studiendauer: 8 Semester (berufsbegleitend)

Studienaufwand entspricht: 180 ECTS

Beginn: 01. Oktober 2016 (Wintersemester)

Abschluss: Akad. Grad (Bachelor)

Prüfungen: Sie schließen jedes Teilmodul mit einer Prüfung ab. Am Ende des Studiums erfolgt die Anfertigung einer Bachelorarbeit.

Teilnahmeentgelt: Für Studienmaterialien, Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen, Studienberatung u. a. wird ein Entgelt in Höhe von voraus. 1.400 Euro / Semester erhoben. Hierin sind nicht die Kosten für die Anreise, Verpflegung und die Unterkunft enthalten. Die Kosten der Weiterbildung sind steuerlich absetzbar. Hinsichtlich der Finanzierung beraten wir Sie gern.

Ihr Nutzen:

Erwerb des erforderlichen Rüstzeugs für die Ausübung einer Leitungsfunktion im Pflegesektor:

- Implementierung gesundheitswissenschaftlicher Sichtweisen in der Organisationsstruktur
- Verbesserung der Organisations- und Personalentwicklung, effektive Personalführung
- Eigenständige Erkennung von Problemen und Konflikten sowie kreative Bearbeitung und Lösung
- Stärkung der Kundenbindung

Kontakt:

Standort Rosenheim

RoMed Kliniken
Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe (IGS)
Pettenkofferstraße 10
83022 Rosenheim
Tel +49 (0) 80 31 - 365 3812
Fax +49 (0) 80 31 - 365 48 84

Michael Nützel-Aden M.A. B.Sc.
E-Mail michael.nuetzel@ro-med.de

Michael Dusch, Diplom-Pflegewirt (FH)
E-Mail michael.dusch@ro-med.de

Peter Tischer
E-Mail peter.tischer@ro-med.de

Bitte zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen, wir informieren und beraten Sie gern!

Fordern Sie bitte weiteres Informationsmaterial in der Pflegedirektion / Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe an!



GESUNDHEITSFORUM

Experten der RoMed Kliniken informieren über aktuelle Themen rund um die Gesundheit
Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.romed-kliniken.de.



RO Unfallchirurgie / Orthopädie – Zusammen sind wir stark!
Donnerstag, 14.01.2016, 19 Uhr
Referent: Chefarzt Prof. Dr. Gerd Regel und sein Team
Veranstaltungsort: Bildungs- und Pfarrzentrum St. Nikolaus, Rosenheim

PRI Hernien: Leistenbrüche und mehr
Donnerstag, 21.01.2016, 19 Uhr
Referent: Departmentleiter und Leitender Oberarzt Martin Huth
Veranstaltungsort: RoMed Klinik Prien am Chiemsee

WAS Schweres Übergewicht: Wenn Diäten nicht mehr helfen
Dienstag, 26.01.2016, 19 Uhr
Referenten: Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Andreas Thalheimer, Jutta Peters, Ernährungsberaterin, Brigitte Bakaus, Leitung SHG Adipositas Bad Aibling, Annemarie Köppelreiter, Leitung SHG Adipositas Rosenheim
Veranstaltungsort: RoMed Klinik Wasserburg am Inn

AIB Vom Hörsturz bis zum Cochlea-Implantat – moderne Therapie aller Formen von Hörstörung
Donnerstag, 28.01.2016, 19 Uhr
Referent: Abteilungsleiter Prof. Dr. Benno Paul Weber
Veranstaltungsort: RoMed Klinik Bad Aibling

WAS „Steifer Nacken – Was nun?“ Behandlungsmöglichkeiten der Halswirbelsäule
Donnerstag, 18.02.2016, 19 Uhr
Referenten: Dr. Wolfgang Schneid, Kooperationsarzt, Chefärztin Dr. Dr. univ. Petja Piehler, Hans Friedl, Therapie- und Trainingszentrum
Veranstaltungsort: RoMed Klinik Wasserburg am Inn

AIB Rückenschmerzen – was tun?
Donnerstag, 25.02.2016, 19 Uhr
Referenten: MUDr. Igor Adamco, Kooperationsarzt, MUDr. Zoltan Zsilinszky, Kooperationsarzt
Veranstaltungsort: RoMed Klinik Bad Aibling

PRI Möglichkeiten der Unfallchirurgie inklusive Kindertraumatologie
Donnerstag, 03.03.2016, 19 Uhr
Referenten: Chefarzt Prof. Dr. Gerd Regel, Departmentleiter und Oberarzt Dr. Martin Primbs, Oberarzt Dr. Jan Rieken, Dr. Judith Schäfer
Veranstaltungsort: RoMed Klinik Prien am Chiemsee

Qualitätsverbesserung in der Medizin. Was tun die RoMed Kliniken dafür?
Donnerstag, 10.03.2016, 19 Uhr
Referent: Chefarzt Prof. Dr. Josef Stadler
Veranstaltungsort: Bildungs- und Pfarrzentrum St. Nikolaus, Rosenheim

PRI Schweres Übergewicht: Wenn Diäten nicht mehr helfen
Dienstag, 15.03.2016, 19 Uhr
Referenten: Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Andreas Thalheimer, Jutta Peters, Ernährungsberaterin, Brigitte Bakaus, Leitung SHG Adipositas Bad Aibling, Annemarie Köppelreiter, Leitung SHG Adipositas Rosenheim
Veranstaltungsort: RoMed Klinik Prien am Chiemsee

AIB Beckenbodensenkung und Blasenschwäche
Donnerstag, 17.03.2016, 19 Uhr
Referent: Chefarzt Dr. Martin Heindl
Veranstaltungsort: RoMed Klinik Bad Aibling

WAS Endoprothetik: Gelenkersatz für Schulter, Hüfte, Knie
Donnerstag, 07.04.2016, 19 Uhr
Referent: Chefarzt Dr. Clemens Bitter
Veranstaltungsort: RoMed Klinik Wasserburg am Inn

AIB Knieschmerzen bei Erwachsenen
Donnerstag, 14.04.2016, 19 Uhr
Referenten: MUDr. Igor Adamco, Kooperationsarzt, MUDr. Zoltan Zsilinszky, Kooperationsarzt
Veranstaltungsort: RoMed Klinik Bad Aibling

RO Der Feind im eigenen Bett – moderne Therapieansätze beim Schnarchen
Donnerstag, 21.04.2016, 19 Uhr
Referenten: Priv.-Doz. Dr. Klaus Stelter, Belegarzt, Dr. Alexander Zwickl, Belegarzt
Veranstaltungsort: Bildungs- und Pfarrzentrum St. Nikolaus, Rosenheim

RO Schweres Übergewicht: Wenn Diäten nicht mehr helfen
Dienstag, 26.04.2016, 19 Uhr
Referenten: Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Andreas Thalheimer, Jutta Peters, Ernährungsberaterin, Brigitte Bakaus, Leitung SHG Adipositas Bad Aibling, Annemarie Köppelreiter, Leitung SHG Adipositas Rosenheim
Veranstaltungsort: RoMed Klinikum Rosenheim

PRI Osteoporose und Wirbelkörperfrakturen
Donnerstag, 28.04.2016, 19 Uhr
Referenten: Dr. Eberhard Mayer, Dr. Jörg List
Veranstaltungsort: RoMed Klinik Prien am Chiemsee

RO Lungenkrebs – Früherkennung und Therapie
Donnerstag, 12.05.2016, 19 Uhr
Referent: Chefarzt Prof. Dr. Stephan Budweiser
Veranstaltungsort: Bildungs- und Pfarrzentrum St. Nikolaus, Rosenheim

PRI Der richtige Zeitpunkt für das künstliche Gelenk
Donnerstag, 02.06.2016
Referent: Andreas Unsin
Veranstaltungsort: RoMed Klinik Prien am Chiemsee

RO Schlaganfall: Vorbeugung und Therapieverfahren
Donnerstag, 09.06.2016
Referenten: Chefarzt Dr. Martin Morgenstern, Chefarzt Dr. Hanns Lohner
Veranstaltungsort: Bildungs- und Pfarrzentrum St. Nikolaus, Rosenheim

AIB Schweres Übergewicht: Wenn Diäten nicht mehr helfen
Dienstag, 14.06.2016
Referenten: Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Andreas Thalheimer, Jutta Peters, Ernährungsberaterin, Brigitte Bakaus, Leitung SHG Adipositas Bad Aibling, Annemarie Köppelreiter, Leitung SHG Adipositas Rosenheim
Veranstaltungsort: RoMed Klinik Bad Aibling

WAS Brustkrebs – Strategien gegen die Krankheit
Donnerstag, 16.06.2016, 19 Uhr
Referent: Chefarzt Dr. Martin Heindl
Veranstaltungsort: RoMed Klinik Wasserburg am Inn

AIB Wenn ein älterer Mensch stürzt, bricht nicht nur der Knochen ... Alterstraumatologie, ein interdisziplinäres Konzept?
Donnerstag, 23.06.2016, 19 Uhr
Referent: Leiter Schwerpunkt Unfallchirurgie und Leitender Oberarzt Dr. Klaus-Jürgen Maier, Dr. Christian Ott, Kooperationsarzt
Veranstaltungsort: RoMed Klinik Bad Aibling

RO Darmzentrum – Mehr als „nur“ Operation
Donnerstag, 13.10.2016, 19 Uhr
Referent: Koordinator Darmzentrum Rosenheim Dr. Ralf Holzer
Veranstaltungsort: Bildungs- und Pfarrzentrum St. Nikolaus, Rosenheim

RO Schweres Übergewicht: Wenn Diäten nicht mehr helfen
Dienstag, 18.10.2016, 19 Uhr
Referenten: Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Andreas Thalheimer, Jutta Peters, Ernährungsberaterin, Brigitte Bakaus, Leitung SHG Adipositas Bad Aibling, Annemarie Köppelreiter, Leitung SHG Adipositas Rosenheim
Veranstaltungsort: RoMed Klinikum Rosenheim

WAS Vom Hörsturz bis zum Cochlea-Implantat – moderne Therapie aller Formen von Hörstörung
Donnerstag, 20.10.2016, 19 Uhr
Referent: Abteilungsleiter Prof. Dr. Benno Paul Weber
Veranstaltungsort: RoMed Klinik Wasserburg am Inn

WAS Eigenfett – Die Zukunft der Brustrekonstruktion
Donnerstag, 10.11.2016, 19 Uhr
Referent: Dr. Frank Busse, Kooperationsarzt
Veranstaltungsort: RoMed Klinik Wasserburg am Inn

Aktuelles aus der Kardiologie
Donnerstag, 17.11.2016, 19 Uhr
Referent: Chefarzt Dr. Martin Morgenstern
Christoph Habersetzer
Veranstaltungsort: Bildungs- und Pfarrzentrum St. Nikolaus, Rosenheim

AIB Schweres Übergewicht: Wenn Diäten nicht mehr helfen
Dienstag, 29.11.2016, 19 Uhr
Referenten: Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Andreas Thalheimer, Jutta Peters, Ernährungsberaterin, Brigitte Bakaus, Leitung SHG Adipositas Bad Aibling, Annemarie Köppelreiter, Leitung SHG Adipositas Rosenheim
Veranstaltungsort: RoMed Klinik Bad Aibling

VERANSTALTUNGSORTE

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage unter www.romed-kliniken.de und beachten Sie die Ankündigungen in der Tagespresse.

VERANSTALTER

RoMed Kliniken, Pettenkofersstraße 10, 83022 Rosenheim,
Tel 0 80 31 - 365 30 08, Fax 0 80 31 - 365 49 59,
E-Mail info@ro-med.de, www.romed-kliniken.de

- Agatharied Krankenhaus
- Agatharied kbo-Lech-Mangfall-Klinik gGmbH
- Aschau Orthopädische Kinderklinik
- Bad Aibling BfA Klinik Wendelstein
- Bad Aibling Gesundheitsbetriebe Verw. GmbH
- Bad Aibling Klinik St. Georg
- Bad Aibling RoMed Klinik
- Bad Aibling Schön Klinik
- Bad Aibling Schön Klinik Harthausen
- Bad Aibling Seniorenzentrum Novalis
- Bad Endorf Katharinenheim e.V.
- Bad Endorf Pflegeheim Linde
- Bad Endorf Simsseeklinik
- Bad Feilnbach Klinik + More
- Bad Heilbrunn Fachklinik
- Bad Reichenhall BRK-Ruhsitz-Kirchberg
- Bad Reichenhall Diakoniestation
- Bad Reichenhall Klinik – Zentrum für Rehabilitation
- Bad Reichenhall Kliniken Südostbayern AG
- Kreisklinik Bad Reichenhall
- Bad Reichenhall Rehaklinik Prinzregent Luitpold
- Bad Reichenhall Salus Gesundheitszentrum
- Bad Reichenhall Städt. Altenheim - Marienheim
- Bad Tölz Asklepios Gesundheitszentrum
- Bad Tölz Asklepios Stadtklinik
- Bad Tölz Rehzentrum Isarwinkel
- Bad Wiessee Medical Park St. Hubertus
- Bayerisch Gmain Pflege- und Therapiezentrum
- Bayerisch Gmain Reha-Zentrum
- Berchtesgaden Bürgerheim
- Berchtesgaden CJD Asthmazentrum
- Berchtesgaden Kliniken Südostbayern AG
- Kreisklinik Berchtesgaden
- Bergen Ambulanter Pflegedienst Murner
- Bergen PUR VITAL Seniorenpark Hochfelln
- Bischofswiesen Lebenswelt INSULA
- Bischofswiesen Medical Park Loipl
- Brannenburg Christliches Sozialwerk
- Brannenburg Veramed-Klinik
- Coburg Klinikum
- Ebersberg Kreisklinik
- Ebersberg Pflegezentrum
- Eggstätt Altenpflegeheim Zettl
- Erding Klinikum Landkreis
- Fischbachau Pflege- und Therapiezentrum GmbH
- Flintsbach Seniorenheim Hofstetter
- Freilassing AWO-Seniorenzentrum-Bürgerstift
- Freilassing kbo-Inn-Salzach-Klinikum gGmbH
- Freilassing Kliniken Südostbayern AG
- Kreisklinik Freilassing
- Fridolfing Salzachklinik
- Grabenstätt Kreisaltenheim
- Grafing Seniorenhaus
- Haag Kreiskrankenhaus
- Halfing Stephanhof Senioren- und Pflegeheim
- Hamburg Bundeswehr Krankenhaus
- Höhenkirchen-Siegertsbrunn
- Wohnen am Schlossanger
- Höslwang Mediplus Ambulante Krankenpflege
- Kiefersfelden Alpenpark
- Kiefersfelden Caritas Altenheim St. Peter
- Kiefersfelden Raphael Sozial- und Pflegedienst
- Kösching Kliniken im Naturpark Altmühltal
- Kolbermoor Caritas Altenheim – St. Franziskus
- Kolbermoor Seniorenheim Haus Lohholz
- Kreuth Dialysezentrum
- Kufstein (A) Bezirkskrankenhaus
- Landshut-Achdorf La.KUMed Krankenhaus
- Leipzig Bundeswehr Krankenhaus
- Lienz (A) Bezirkskrankenhaus
- Markt Schwaben
- Häusliche Alten- und Krankenpflege Haller-Sutjitra
- Sibylla
- Marquartstein Chiemgau-Klinik
- Marquartstein Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Eva Mühlhammer GmbH
- Miesbach Vitanas Senioren Centrum
- München AOK Bayern
- München Deutsches Herzzentrum
- München kbo-Isar-Amper-Klinikum gGmbH
- München Kliniken Dr. Michael Schreiber
- München Kliniken Pasing und Perlach
- München Kuratorium für Heimdialyse
- München Privatklinik Josephinum
- München Schön Klinik München Harlaching
- Neubeuern Altenpflegeheim Haus Gisela
- Nußdorf GOP-Pflegemanagement Nußdorf am Inn
- Nußdorf Praxis für TCM in Nußdorf am Inn
- Nußdorf Veramed-Seniorenheim
- Oberaudorf Klinik Bad Trissl
- Oberaudorf Pur Vital
- Palling Kreisaltenheim
- Passau Kinderklinik
- Pfaffing Ambulante Pflege
- Pfraundorf Pflegeheim Margarete
- Piding SeniVita Seniorenheim St. Laurentius GmbH
- Prien Caritas Altenheim St. Josef
- Prien Klinik Roseneck
- Prien Klinik St. Irmingard
- Prien Kursana Marktresidenz
- Prien Medical Park Kronprinz
- Prien RoMed Klinik
- Prutting Die mobile Krankenpflege
- Raubling Christliches Sozialwerk Raubling e. V.
- Riemerling Diakoniewerk Hohenbrunn
- Ringsee Klinik im Alpenpark

- Rosenheim Altenheim Elisabeth
- Rosenheim Ambulante Sozialstation
- Rosenheim Anästhesie Center Chiemgau
- Rosenheim Bürgerheim St. Martin
- Rosenheim Diakonische Dienste Rosenheim gGmbH
- Rosenheim Hauskrankenpflegeverein e. V.
- Rosenheim Heckscher Klinikum
- Rosenheim Jakobus-Hospizverein
- Rosenheim Krankenpflege „Zu Hause“
- Pangritz/Klier
- Rosenheim Kuratorium für Heimdialyse
- Rosenheim Nachbarschaftshilfe e. V.
- Rosenheim Pflegeheim Rosenholz
- Rosenheim Romberg – Pflege mit Herz
- Rosenheim Seniorenwohnen Küpferling
- Rott Vita Intakt – Ambulanter Pflegedienst
- Ruhpolding Alten- und Pflegeheim St. Adelheid
- Ruhpolding Ambulanter Pflegedienst Gruttauer
- Ruhpolding Kliniken Südostbayern AG
- Krankenhaus Vinzentinum
- Schliersee Altenheim St. Elisabeth
- Schönau Schön Klinik Berchtesgadener Land
- Schweinfurt PHÖNIX-Seniorenzentrum Gartenstadt
- Seebruck Herzklinik
- Siegsdorf Alten- und Schwesternheim St. Hildegard
- Siegsdorf Deutschorden Alten- und Pflegeheim
- Simbach Außerklinische Intensivpflege
- Silvia Hofbauer GmbH
- Soyen Pflegeheim St. Martin
- St. Johann (A) Bezirkskrankenhaus
- Starnberger See Schön Klinik
- Stephanskirchen Sozialwerk
- Stephanskirchen/Schloßberg
- Leonhardihof Senioren- und Pflegeheim
- Tacherting Ambulante Krankenpflege
- Rosemarie und Markus Weber
- Tegernsee Orthopädische Klinik
- Tegernsee Seniorenzentrum Der Schwaighof
- Tittmoning Pflege- und Therapiezentrum
- Traunreut AWO Seniorenzentrum Traunreut
- Traunreut Pur Vital
- Traunstein Ambulanter Pflegedienst
- Bader und Hoiss
- Traunstein Kliniken Südostbayern AG
- Klinikum Traunstein
- Traunstein Kuratorium für Heimdialyse
- Traunstein Pro Vita Außerklinische Intensivpflege
- Traunstein Seniorenzentrum Wartberghöhe
- Trostberg Kliniken Südostbayern AG
- Kreisklinik Trostberg
- Trostberg Kreisaltenheim
- Unterwössen Seniorenheim
- Vilsbiburg La.KUMed Kreiskrankenhaus
- Vogtareuth Schön Klinik
- Waging am See Alten- und Pflegeheim St. Martin
- Wasserburg Altenheim Maria Stern
- Wasserburg Betreuungszentrum
- Wasserburg kbo-Inn-Salzach-Klinikum gGmbH
- Wasserburg RoMed Klinik
- Weilheim i.O. Alten- und Pflegeheim
- Wolfratshausen Kreisklinik

Stand September 2015

Januar

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
53					1	2	3
1	4	5	6	7	8	9	10
2	11	12	13	14	15	16	17
3	18	19	20	21	22	23	24
4	25	26	27	28	29	30	31

Februar

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5	1	2	3	4	5	6	7
6	8	9	10	11	12	13	14
7	15	16	17	18	19	20	21
8	22	23	24	25	26	27	28
9	29						

März

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9		1	2	3	4	5	6
10	7	8	9	10	11	12	13
11	14	15	16	17	18	19	20
12	21	22	23	24	25	26	27
13	28	29	30	31			

April

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13					1	2	3
14	4	5	6	7	8	9	10
15	11	12	13	14	15	16	17
16	18	19	20	21	22	23	24
17	25	26	27	28	29	30	

Mai

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
17							1
18	2	3	4	5	6	7	8
19	9	10	11	12	13	14	15
20	16	17	18	19	20	21	22
21	23	24	25	26	27	28	29
22	30	31					

Juni

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22			1	2	3	4	5
23	6	7	8	9	10	11	12
24	13	14	15	16	17	18	19
25	20	21	22	23	24	25	26
26	27	28	29	30			

Juli

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26					1	2	3
27	4	5	6	7	8	9	10
28	11	12	13	14	15	16	17
29	18	19	20	21	22	23	24
30	25	26	27	28	29	30	31

August

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31	1	2	3	4	5	6	7
32	8	9	10	11	12	13	14
33	15	16	17	18	19	20	21
34	22	23	24	25	26	27	28
35	29	30	31				

September

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
35				1	2	3	4
36	5	6	7	8	9	10	11
37	12	13	14	15	16	17	18
38	19	20	21	22	23	24	25
39	26	27	28	29	30		

Oktober

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
39						1	2
40	3	4	5	6	7	8	9
41	10	11	12	13	14	15	16
42	17	18	19	20	21	22	23
43	24	25	26	27	28	29	30
44	31						

November

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44		1	2	3	4	5	6
45	7	8	9	10	11	12	13
46	14	15	16	17	18	19	20
47	21	22	23	24	25	26	27
48	28	29	30				

Dezember

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48				1	2	3	4
49	5	6	7	8	9	10	11
50	12	13	14	15	16	17	18
51	19	20	21	22	23	24	25
52	26	27	28	29	30	31	

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

60 Innovation. Vorsprung. JAHRE Physio-Control.

Vor 60 Jahren entwickelten wir ein medizinisches Gerät, das eine ganze Industrie ins Leben gerufen hat. Auch heute setzen wir immer wieder neue Maßstäbe in Entwicklung und Fertigung von **Lifesaving Tools for Lifesaving Teams.**

Dr. Karl William Edmark
Gründer von Physio-Control Inc.



TrueCPR®
COACHING GERÄT



LUCAS® 2
MECHANISCHE THORAXKOMPRESSION



LIFEPAK® 15
MONITOR/DEFIBRILLATOR



LIFENET®
SYSTEM

HIERMIT MELDE ICH MICH VERBINDLICH FÜR FOLGENDE VERANSTALTUNG AN:

Für die Anmeldung müssen ggf. noch weitere Unterlagen eingereicht werden. Beachten Sie hierzu bitte den Punkt „Anmeldeunterlagen“ bei der jeweiligen Veranstaltung

Veranstaltung

A) Fortbildung, Seminar bzw. Weiterbildung:

Veranstaltung: _____ Termin: _____

B) Basismodule für die Weiterbildungen DKG:

Basismodul 1/2016 Basismodul 2/2016 Basismodul 3/2016 Basismodul 4/2016

C) Weiterbildungen:

___ Fachmodul Stationsleitung 2016 ___ Fachmodul Intensivpflege und Anästhesie

___ Fachmodul Operationsdienst 2016 inkl. Fachkunde I ___ Fachmodul IMC 2016

___ Fachmodul Ambulanz/Notaufnahme

Persönliche Daten

Name: Herr Frau _____ Vorname: _____

Adresse privat (Straße, PLZ Ort): _____

Telefon privat: _____ Telefon dienstlich: _____

E-Mail: _____

Arbeitgeber

RoMed Klinik Bad Aibling RoMed Klinikum Rosenheim RoMed Klinik Prien RoMed Klinik Wasserburg

Station/Abteilung: _____

andere: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Ansprechpartner: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Zahlung

Rechnung an Arbeitgeber Rechnung an Teilnehmer/-in

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten vom Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe für Informationen über das gebuchte Seminar und über künftige Veranstaltungen und Neuerungen gespeichert werden.

Ja Nein

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne diese an. **Ebenso habe ich die gesonderten Rücktrittsbedingungen für Verbraucher zur Kenntnis genommen, die in den AGB enthalten sind.** Sie finden diese auf der nächsten Seite oder auf der Homepage des Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe. Auf Wunsch senden wir Ihnen die AGB auch gerne zu.

Unterschrift Teilnehmer

rechtsverb. Unterschrift Arbeitgeber

Senden Sie das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular bitte per Fax an

+49 (0) 80 31 - 365 48 84 oder per Post an:

RoMed Kliniken, Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe, Pettenkoferstr. 10, 83022 Rosenheim

PFLICHTANGABEN

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Geltungsbereich

- 1.1 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über Seminare, Schulungen und Lehrgänge (Lehrgänge) mit der Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH Akademisches Institut für Gesundheits- und Sozialberufe Pettenkoferstraße 10 83022 Rosenheim
Tel 0 80 31 - 365 38 12
Fax 0 80 31 - 365 48 84
E-Mail bildung@ro-med.de (Veranstalter).
- 1.2 Entgegenstehende, abweichende oder ergänzende Bedingungen der Teilnehmerin/des Teilnehmers (nachfolgend wegen der besseren Lesbarkeit: Teilnehmer) gelten nicht.
- 1.3 Diese AGB's gelten für Verbraucher und Unternehmer, im folgenden Teilnehmer genannt

2. Anmeldung und Vertragsabschluss

- 2.1 Der Teilnehmer kann sich schriftlich, per Fax) oder über die Website des Veranstalters zum Lehrgang anmelden, eine mündliche/telefonische Anmeldung ist nicht möglich.
- 2.2 Die Anmeldung ist grundsätzlich nur bis zum Anmeldeschluss möglich. Anmeldeschluss ist sechs Wochen vor Beginn des Lehrgangs, wenn im Programm kein anderer Anmeldeschluss genannt ist. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- 2.3 Der Vertrag über den Lehrgang kommt mit der schriftlichen Anmeldebestätigung/Einladung zustande. Diese wird dem Teilnehmer spätestens eine Woche nach Anmeldeschluss zugesandt. Teilnehmer, deren Anmeldung nicht berücksichtigt werden können, werden gesondert unterrichtet.
- 2.4 Meldet sich der Teilnehmer erst nach Anmeldeschluss an, kommt der Vertrag zustande, wenn die Anmeldung zum Lehrgang gegenüber dem Teilnehmer schriftlich oder mündlich bestätigt wird.
- 2.5 Bereitet der Lehrgang auf eine externe Prüfung vor, ist der Teilnehmer verantwortlich, sich über die Zulassungsvoraussetzungen zu informieren. Die Teilnahme am Lehrgang ist auch möglich, wenn die Zulassungsvoraussetzungen für eine externe Prüfung durch den Teilnehmer nicht erfüllt sind. Fehlende Zulassungsvoraussetzungen lassen die Wirksamkeit dieses Vertrages unberührt.
- 2.6 Der Teilnehmer ist berechtigt, einen Ersatzteilnehmer zu schicken. Dies ist dem Veranstalter bis spätestens zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn schriftlich (Post, E-Mail, Fax) mitzuteilen.

3. Leistungsbeschreibung und Änderungen des Veranstaltungsangebots

- 3.1 Inhalt und Durchführung des Lehrgangs richten sich nach der Leistungsbeschreibung, wie sie in dem jeweils aktuellen Veranstaltungskatalog aufgeführt bzw. veröffentlicht ist und die insoweit Bestandteil des Vertrages ist.
- 3.2 Der Teilnehmer erhält eine schriftliche Teilnahmebescheinigung.

- 3.3 Der Veranstalter ist berechtigt, die Leistungsbeschreibung aus fachlichen Gründen (z. B. Aktualisierungsbedarf, Weiterentwicklungen, didaktische Optimierungen) zu ändern, sofern dadurch der Kern des Lehrgangs bzw. das Lehrgangsziel nicht grundlegend verändert wird.
- 3.4 Der Veranstalter behält sich – soweit dies aus terminlichen oder sonstigen wichtigen Gründen (z. B. wegen Erkrankung oder sonstiger Verhinderung des Dozenten) erforderlich ist – im Interesse eines reibungslosen Lehrgangsablaufs vor, den angekündigten Dozenten durch einen gleich qualifizierten zu ersetzen oder den Ablaufplan zu verschieben. Der Veranstalter behält sich außerdem vor, kurzfristig Ort und Raum des angekündigten Lehrgangs, soweit dies dem Teilnehmer zumutbar ist, zu ändern.

4. Absage von Lehrgängen

- 4.1 Der Veranstalter behält sich vor, Lehrgänge aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, (z. B. zu geringe Teilnehmerzahl, kurzfristiger Ausfall des Dozenten wegen Krankheit, Unfall etc., Streik, Unwetter, höhere Gewalt), abzusagen. Die Absagen erfolgen unverzüglich an die in der Anmeldung genannte Adresse, bzw. per E-Mail oder mündlich/telefonisch.
- 4.2 Bei einer Absage ist der Veranstalter berechtigt, dem Teilnehmer einen anderen Lehrgangstermin anzubieten. Nimmt der Teilnehmer dieses Angebot nicht an, wird eine bereits gezahlte Teilnahmegebühr erstattet.

5. Gebühren, Zahlungsverfahren und -verzug

- 5.1 Die Gebühr für den Lehrgang wird nach Abschluss des Lehrgangs fällig. Bei Lehrgängen, die in einzelne Unterrichtsabschnitte unterteilt sind, wird die Gebühr jeweils nach den einzelnen Unterrichtsabschnitten zur Zahlung fällig. Der Teilnehmer hat die Gebühr spätestens bis zu dem in der Rechnung genannten Termin zu bezahlen. Der Veranstalter ist berechtigt, vom Teilnehmer Vorschüsse in Höhe von bis zu 50 % auf die Lehrgangsgebühren bzw. auf die Gebühr für den einzelnen Unterrichtsabschnitt zu verlangen.
- 5.2 Kosten für Lehrmittel sowie Gebühren für Tests und Prüfungen werden gesondert berechnet, es sei denn, es ist in der Lehrgangsinformation bzw. Ausschreibung anders ausgewiesen.
- 5.3 Gerät der Teilnehmer trotz Mahnung mit mehr als zwei Raten der Gebühr in Rückstand, kann der Veranstalter den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos kündigen. Das Recht des Veranstalters, Schadenersatz und Verzugsschaden geltend zu machen, bleibt unberührt.

6. Kündigung

- 6.1 Bis vier Wochen vor Lehrgangsbeginn kann der Vertrag ohne Angabe von Gründen gekündigt werden. Eine Gebühr für den Lehrgang fällt dabei nicht an.
- 6.3 Nach Lehrgangsbeginn kann ein Lehrgang, der länger als drei Monate dauert, frühestens zum Ende des dritten Monats mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende gekündigt werden. Die zu leistende Gebühr (Lehrgangsgeld) wird anteilig berechnet.

WEITERBILDUNG UND DEMOGRAFIEORIENTIERTE PERSONALENTWICKLUNG IN BAYRISCHEN KRANKENHÄUSERN

Fortgesetzte Reformen im Krankenhauswesen benötigen höhere Professionalisierung und veränderte Aufgabenteilungen. Neu organisierte Abläufe erfordern erfahrene und gut ausgebildete Fachkräfte. Dem stehen die demografischen Entwicklungen entgegen, die sich zunehmend besonders in Behandlungs- und Versorgungsbereichen der Krankenhäuser bemerkbar machen. Eine Personalentwicklung, die sich systematisch an der veränderten demografischen Entwicklung in den eigenen Einrichtungen orientiert, wird somit zum strategischen Wettbewerbsfaktor, da der qualifikations- und alter(n)s-gerechte Personaleinsatz Ressourcen schonend, und damit Effizienz steigernd sein kann.

Vor diesem Hintergrund hat die Bayerische Krankenhausgesellschaft gemeinsam mit der Gewerkschaft ver.di Bayern über das bfw – Unternehmen für Bildung das oben genannte Sozialpartner-Projekt auf den Weg gebracht. Neben den RoMed Kliniken beteiligen sich 6 weitere bayerische Kliniken an dem vom Europäischen Sozialfond (ESF) der EU und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales für 3 Jahre geförderten Projekt.

Projektschwerpunkte sind

- Lebensphasenorientierter Personaleinsatz
- demografieorientiertes betriebliches Gesundheitsmanagement
- Arbeitsfähigkeit 50+ erhalten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

In den RoMed Kliniken wurden daraus mehrere Maßnahmen entwickelt:

- Ein Kontakttag zur Bindung von beurlaubten Beschäftigten wurde eingeführt
- Ein Personalentwicklungskonzept wird etabliert
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement soll strukturiert eingeführt werden
- Workshops und Bildungstage zur Förderung von Gesundheit im Unternehmen

Neben dem Angebot in diesem Bildungsprogramm sind über dieses Projekt zunächst 5 Workshops „betriebliche Gesundheit durch gesundheitsförderndes Führungsverhalten unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung“ für alle Führungskräfte vorgesehen.

Geplante Inhalte sind:

- Bedeutung der Führungskultur und des Führungsstils für die Erhaltung von Gesundheit im Unternehmen
- Gesunde Arbeit – Handlungsansätze für Führungskräfte
- Förderung der eigenen Gesundheit
- Förderung der Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeiter

Daneben werden für belastete Beschäftigte in nicht pflegerischen Bereichen ebenfalls zunächst 5 Bildungstage für Kinästhetik eingeführt. Inhalt: Training zur Haltungsverbesserung bei der Arbeit in Theorie und Praxis vor Ort.

Hierzu ergehen gesonderte Ausschreibungen für die jeweiligen Zielgruppen.

BILDUNGSWERK ROSENHEIM



Das Bildungswerk Rosenheim e.V. ist eine Einrichtung der offenen, kirchlichen Erwachsenenbildung, getragen von der Erzdiözese München und Freising gefördert nach dem Erwachsenenbildungsgesetz des Freistaates Bayern. Mitglieder sind die katholischen Pfarreien sowie einige kirchliche Institutionen und Verbände in Stadt und Landkreis Rosenheim.

Wir bieten ein zentrales Programm im Bildungs- und Pfarrzentrum St. Nikolaus an und unterstützen unsere Mitgliedereinrichtungen im Sinne einer qualifizierten, ganzheitlichen und aktuellen Erwachsenenbildung. Gemäß unserem Qualitätsverständnis stärken wir in unseren Veranstaltungen die Menschen in ihrem Lebensumfeld sowie in Kirche und Gesellschaft auf dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes.

Unsere 1.700 Veranstaltungen mit nahezu 40.000 Teilnehmer/-innen in Stadt und Landkreis Rosenheim umfassen u.a. folgende Themenbereiche:

- Glaube – Religion – Spiritualität
- Lebensgestaltung und Kommunikation
- Gesund leben
- Natur erleben – die Welt entdecken
- Angebote zur Fort- und Weiterbildung

Das Fortbildungsangebot des Akad. Institutes für Gesundheits- und Sozialberufe der RoMed Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH ergänzt die Kurse und Vorträge des Bildungswerkes in der Gesundheits- und Persönlichkeitsbildung im Rahmen einer Kooperation. Darin verwirklichen wir unseren gemeinsamen, öffentlichen Auftrag für die umfassend verstandene Gesundheitsbildung in der Stadt und im Landkreis Rosenheim.

Auskünfte zum Programm

Frau Erika Straßer
Tel +49 (0) 80 31 - 21 42 18

Bildungswerk Rosenheim e.V.

Pettenkoferstraße 5
83022 Rosenheim
Tel +49 (0) 80 31 - 21 42 0
Fax +49 (0) 80 31 - 21 42 40

www.bildungswerk-rosenheim.de

INFORMATIONEN ZUM MODULSYSTEM BEI DEN WEITERBILDUNGEN

Das Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe setzt ab sofort bei allen neu beginnenden Weiterbildungen ein modulares Weiterbildungssystem um. Das bedeutet, dass einzelnen Weiterbildungen nicht mehr im Block, sondern in einzelnen Modulen durchgeführt werden. Diese Module müssen dann miteinander kombiniert werden, um den gewünschten Abschluss zu erreichen. Gleichzeitig setzen wir damit die Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) vom 25.09.2015 für die Weiterbildungen Intensiv- und Anästhesiepflege, Pflege im Operationsdienst und Praxisanleitung um.

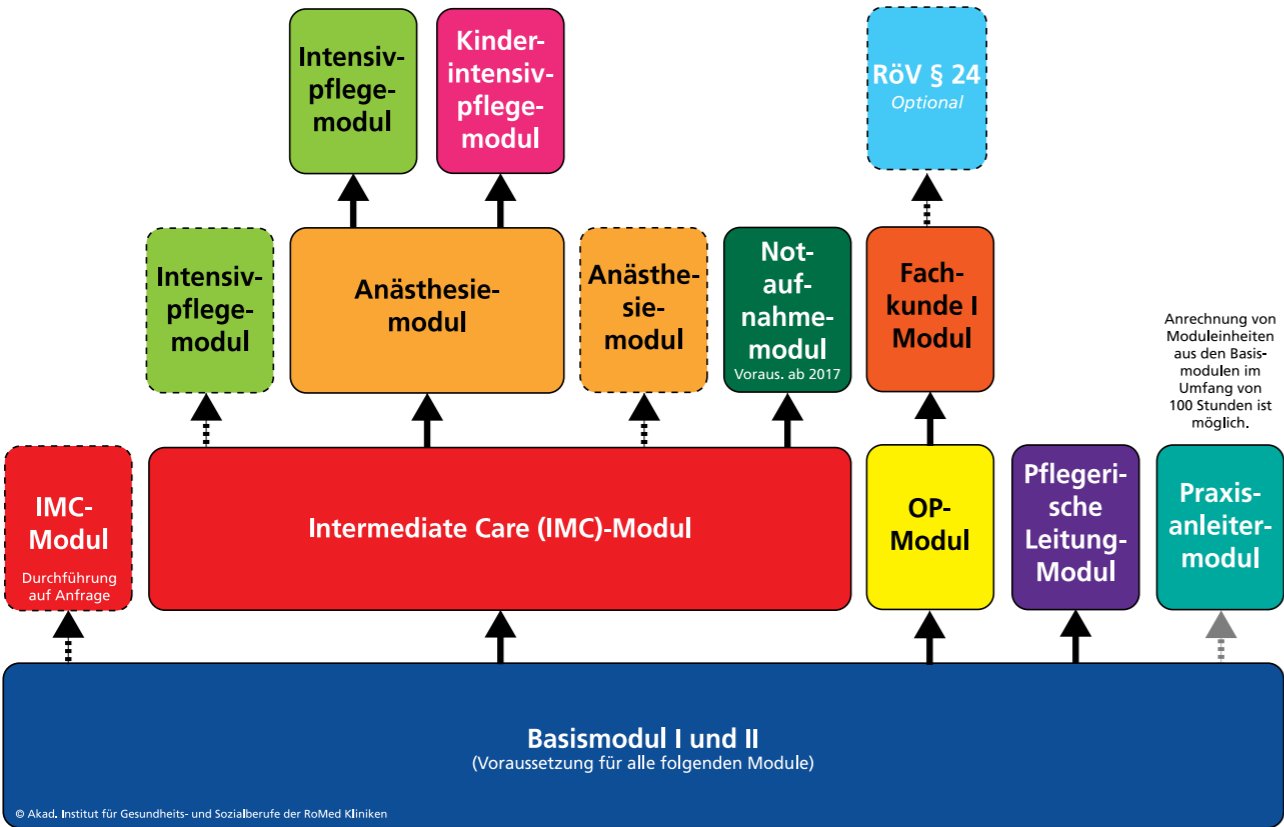
Um Ihnen als Leserin bzw. Leser dieses Bildungsprogramms die Orientierung etwas leichter zu machen, haben wir Ihnen die Kombinationsmöglichkeiten der einzelnen Module in der Grafik aufbereitet, die auf der Rückseite abgebildet ist. Klappen Sie hierzu diese Seite auf.

So können Sie beim Durchstöbern immer einen Überblick behalten, welche Module Sie für die von Ihnen angestrebte Weiterbildung benötigen. Sie finden die einzelnen Modulsymbole auch bei der jeweiligen Veranstaltung wieder. Das Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe hofft so, dass Sie sich in dem neuen System schnell und gut zurecht finden.

Gerne beraten Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Instituts bei der Auswahl.

← Hier bitte aufklappen.

MODULSYSTEM BEI DEN WEITERBILDUNGEN



© Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe der RoMed Kliniken

Herausgeber:
 RoMed Kliniken
 Pettenkofenstraße 10
 83022 Rosenheim

Pflegedirektion
 Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe (IGS)
 Tel +49 (0) 80 31 - 365 38 12
 Fax +49 (0) 80 31 - 365 48 84

E-Mail bildung@ro-med.de
www.bildung.romed-kliniken.de



Bildnachweis:
 © Franjo/fotolia.com, fotografie wolfgang froese (team13), RoMed Kliniken